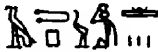
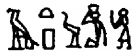
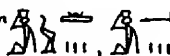
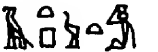
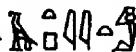



II. beladen sein mit einer Last 1.  
oft bildlich 2: mit Elend beladen  
sein 3, u. ähnl.

3tpw  die Last: Traglast 4;  
Schiffsfracht 5; auch bild-  
lich 6. Seit Lit. M.R.

  
abk. 


3tpw.t  
(3tpj.t)  die Last: Traglast 7, Schiffs-  
fracht 8; auch bildlich 9.  
N.R.: Gr.  
Kopt. <sup>A</sup>ETTW: <sup>B</sup>ETΦW.

auch  u.ä.

3tp  Art Kasten 10. Lit. M.R.

3d  Krokodil 11. Seit Sargt.

auch 

3d  wütend sein u.ä. Seit Sargt.  
I. als Eigenschaft des Krokodils 12.



II. wütend sein 13, unwillig sein (mit  
hr: über...) 14; loben gegen o.ä.  
(mit 2) 15.

3d 2b wütend gegen (2) 16.




III. jem. schädigen o.ä. (vom Feuer) 17.  
Sargt.


3d  das Wüten, die Wut 18.




h3f 3d der Wut Einhalt tun 19.  
vgl. auch bei 3.t.




3dw  der Wütende u.ä. 20; auch:  
der Bedrängte (o.ä.) 21.

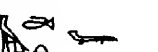


h3f 3dw dem Wütenden wehren 22





3d  sorgen (o.ä.) für (mit 2) 23. Nä.

3d  verwesen o.ä. 24. Sargt.


3d.t  Augenkrankheit 25. Med.




3d  vom ausschmieren o.ä.  
eines Tonfes mit Ton 1. Med.

3d  matt werden (o.ä.), vom Her-  
zen 2 und vom Körper 3.  
Lit. M.R.  
(vgl. 23d?)


3dh  Delta, siehe 2dhw.

3dt  vom herrichten eines Kissens  
zum schlafen 4. Lit. M.R.






2  Blatt? oder besser: Blüten-  
rispe? des Rohrs 5. M.R.; Med.




2  Suffix der 1. pers. singular.  
"ich"; "mein". Gr. 3. 138.




218 

2  Interjektion der Anrede: o! 

N.B! Zu unterscheiden von  
dem ebenso geschriebenen  
Anfang von Imperativen,  
von neuägyptischen Relativ-  
formen und ähnl.

2  in 2 n "sagte (er)", siehe bei 2n.

2  späte Schreibung des Na-  
mens des Gottes Shoth 6. 


































23  Interjektion: o! (nie im  
Wechsel mit 4i) 7. Gr. 3. 138.  
Vgl. auch das Folgende.


































j3  Interjektion: bekräftigende  
Partikel "wahrlich" o.ä. 8. Nä.

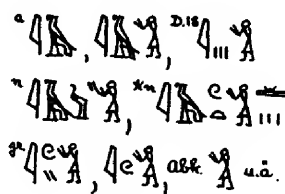
j3 2b "was soll....?" 9



Kopt. <sup>A</sup>EEIE, <sup>B</sup>EEIE: <sup>C</sup>IE: <sup>D</sup>EIA

- i3  weit schreiten o.ä. (mit hr: auf den Wegen 1). Pyr.; A.R. 
- i3.t-wr.tals Beinamen der Nut 2.  
- i3.t  belegt seit A.R.  
Kopt. in der Präposition:  
\*(21) wω=: (21) WT=.
- I Rückgrat 3; Rücken (der Menschen 4 und Tiere 5).     
II bildlich: Mitte eines Gewässers 6.   
- i3.t  Tragestange für heilige Bilder 7.   
- i3.t  Substantiv 8. Pyr.   
- i3.t  Ort, Stätte (besonders auch von heiligen Stätten 9, von bestimmten Örtlichkeiten im Totenreich 10 u.ä.).  
N.B. Spät mit iw "Insel" in der Schreibung verwechselt.  
Gr. auch von Feldern 11, fremden Ländern 12.
- Die Stätten = Aegypten 13. Gr. 
- i3.t-wr.t das dem Osiris kult geweihte sogenannte Abaton, die Insel Bigge bei Philae 14. Gr.   
- i3.tjw die Bewohner der i3.t 15. Pyr.   
- i3.t (1)  Name einer Göttin 16. Pyr.; A.R.  
- i3.tj (1)  der Milchgott 17. D.18.  

- i3.t-t (1)   Bezeichnung der Milch (oder einer Zubereitung desselben) 1. Altes Wort der Opferlisten; allein 2 oder (zumeist) in der Verbindung:   u.ä.
- i3.t d.sr.t 3, d.sr.t i3.t 4.   u.ä.
- i3.t  eine Opfergabe 5. M.R.
- i3.t  Zeitpunkt, siehe 3.t.
- i3.t  ein Baum 6. Totb.
- i3.t  eine Nutzpflanze 7. Sp.: Gr. 
- i33  Art Gestein 8. Gr.
- i33  siehe bei 33.
- i33  eine Nutzpflanze 9. M.R.
- i33.t  Art Keule oder Szepter 10. Vgl. das Folgende.   
- i33.t  Rute, Zweig 11. Li. M.R.  
- i33.t  Substantiv 12. Totb.
- i33w  eine Personenbezeichnung 13. Pyr.
- i3jw  Bez. der Haarflechten (eigtl. wohl "Lanzen") 14. Pyr.   
- i36  Allgemeine Bezeichnung für Schurze 15. A.R.  
- i36  Verbum (Behandlung von Kälbern) 16. A.R.  

i3w I. Als Substantiv: Lobpreis.  
Kopt. <sup>a.f.</sup> EOY: <sup>&</sup> EAY: WOY

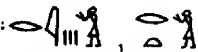
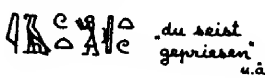

i3w nk Preis dir! 1 u.ä.



i3j i3w reisen (mit n: jem.) 2.



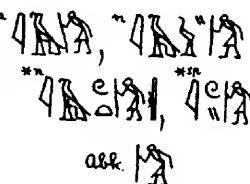
adj i3w reisen (mit n: jem.) 3.

unorthographisch (NR.) auch 4: m i3w preisend,  
im Reisen begriffen 5.II als Verbum 6: gepriesen  
werden. Nā.; Sk.; Gz.vgl. Kopt. <sup>allk.</sup> EOYWT=, EYWT=.i3w 

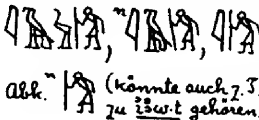
offiziell verwendet 7. Mad

i3wj 


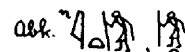

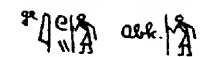
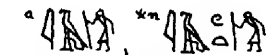
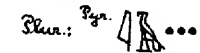
(IV. inf.); belegt seit A.R.

alt werden, alt sein, bejahrt  
sein 8 (nur von Personen).Auch attributiv: alter (Va-  
ter u.ä.) 9.Formel des A.R.: er werde be-  
graben, indem er sehr schön  
alt geworden ist. 10.i3wj 

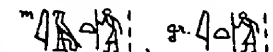

das Alter 11. Seit Lit. M.R.

 i3wj das Alter verleben 12.


das Alter 13. Seit M.R.

 i3w-t das Alter verleben 14.i3w der Greis, der Alte 1;  
auch im Sinne von:  
ältester Beamter u.ä. 2.Plur.: 

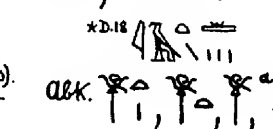
i3w-t Greisin 3. Pyr.

i3j-t Kollektivum: die Greise 4.  
<sup>Toll-; M.R.; Gr.</sup>i3w-t der im Kultus gebrauchte  
Gegenstand, den die  
Hieroglyphe darstellt 5.

hntj i3w-t: f als Sötterbeiname 6. A.R.

i3w-t 

belegt seit A.R.

Würde, Amt (von weltlichen  
Ämtern 7; von Priesteräm-  
tern 8 sowie vom König-  
tum 9; neuägypt. auch: Beruf 10).  
Auch „die Ämter“ für „die Be-  
amten“ 11.

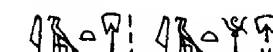
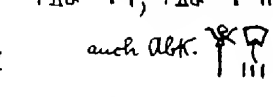



i3j i3w-t ein Amt ausüben 12.



hntj i3w-t jmds. Amtsstellung erhöhen 13.

i3w-tj 

Würdenträger 14. D.19: Sp.

i3w-t Tiere: Vieh 15 (Gross- und  
Kleinvieh), und Wild 16.  
Nā. (mit plur. Artikel n3).Vgl. 6w-t, zu dem i3w-t wohl  
die jüngere Schreibung ist.i3w3 Art tragbarer Kasten (als  
Behälter für Schmuck  
u. dgl.) 17.i3w-tj (!) Karpunier (von Horus von  
Edfu u. seinen Kriegerern) 18. Gr.i3b Adjektiv u. Verbum übler  
Bedeutung (vom Geruch der  
Leiche u.ä.) 19. <sup>Pyr.; A.R.</sup>Kopt. <sup>a</sup> EIAABE: <sup>a</sup> IABI (?)

i3bj \* 1

I. Adjektiv: linkes (von Körper-  
teilen und sonst) 1.

\* 1, \* 1, \* 1  
\* 1, \* 1, \* 1  
gr. \* 1, \* 1

g's i3bj linke Seite 2.  
selten alt auch östliche  
Seite des Himmels 3 (falls  
nicht i3btj zu lesen ist).

\* 1

i3bt i3bt östlicher Horizont 4.  
irrig statt i3bt i3bt (?)

\* 1, \* 1 u.ä.

II. Substantiv: die Linke 5,  
die linke Seite 6.  
Oft in präpositionellen Aus-  
drücken, zur linken Seite,  
links:

\* 1, \* 1, \* 1

hr i3bj 7.

\* 1, \* 1

m i3bj 8.

\* 1 u.ä.

III. Adverbiell: linkes 9. Nā; Gr.

\* 1 u.ä.

i3b \* 1

linker Arm 10. Nā; Gr.

\* 1

i3b-t \* 1

I linkes Auge 11. Seit A.R.

\* 1, \* 1, \* 1

II vom Monde 12. Sh; Gr.

\* 1, \* 1, \* 1, \* 1

i3b-t \* 1

Diadem von Unterägypten  
(eigtl. linkes Auge) 13. Gr.

\* 1

i3b-t \* 1

Wort der alten religiösen Texte:

I linke Seite (?) 14.

\* 1, \* 1

II Osten 15.

NB. Die \* 1 u. ähnl. geschrie-  
benen Stellen späterer Texte  
gehören zu i3bt-t.

\* 1, \* 1, \* 1, \* 1

i3b-tj \* 1

I. Adjektiv:  
a. östlich. 16.  
Mit folg. Substantiv: östlich  
von etw. 17. Pyr.; D. 18.

\* 1, \* 1 u.ä., auch \* 1  
\* 1 u.ä.

8. links 1. Pyr. (parallel zu  
wnmj) u. Gr.

II Substantiv:  
östliche Seite 2, Osten 3.

Kopt. EIEBT: IEBT: EIBT

i3btjw \* 1

die Ostbewohner 4

\* 1, \* 1, \* 1 u.ä.

i3btj \* 1

der Ostwind 5.

\* 1, \* 1, \* 1

i3btjw \* 1

Osten von .... 6. M.R.; N.R.

\* 1, \* 1, \* 1

i3b-tt \* 1

der Osten 7.  
jüngerer Ausdruck vom  
Adjektiv i3b-tj.  
Ugl. imn-tt.

\* 1, \* 1, \* 1

\* 1 u.ä.

\* 1 u.ä.

hr i3b-tt 8. mit folg. Genitiv  
oder Suffix:

\* 1

m i3b-tt 9. im Osten von ....  
Nā; Gr.

\* 1

i3b-tt \* 1

linkes Auge: wohl unge-  
nau statt i3b-t 10.

i3b-tt \* 1

Name der Schlangengöttin  
(verschieden von i3b-t) 11.

i3b-tt \* 1

Falle? 12. D. 18. (Zaub.)

i3bj's (?) \* 1

Schatz?  
Stiftung? 13. Spätäth.

i3bnt (?) \* 1

ein Gegenstand  
aus Silber 14. Spätäth.

i3bwj \* 1

so geschriebene Worte  
siehe bei i3bw-t.

i3pt \* 1


Kralle des Raubvogels 15. Pyr.

i3m \* 1


(das Schlachtrind) binden 16. M.R.


i3m \* 1


verbrennen, siehe i3m.



23m  die so geschriebenen Wörter  
siehe bei 2m.

232  Verbum l. Med.

23r  Trauer o.ä. 2. Lit. Sp.

3. St.  Stirnslange des Re 3. Sp.  
vgl. 3. St. "Perrücke".

33r  eine Pflanze oder ein Pflanzenteil 4. Med.  
vgl. 33r und 3r.


33er  Binse? Sumpfgras? 5.  u.a.  
vgl. 32 und 31.


Oft in Namen von Gegen-  
den im Jenseits:


St.-Zur Gefilde der Binsen 6.

Gr. auch als indisches  
Land ?

$\lambda - 23 \mu$  See der Binsen 8.

𐎧𐎠𐎡𐎹  Gott des Gefildes der  
Binsen 9. Pyr.

23r.t  Teil eines Fisches 10. Med.

33r.t  Art Szepter II. Toth.























33.11.14 4111 belegt seit A.R.

Κοιτ. <sup>α.</sup>ελοολε: <sup>β.</sup>αλολι:  
<sup>γ.</sup>αλαλι: <sup>δ.</sup>ελαλε.

I. Weinstock 12.

II. Weintraube 13, Wein-  
beere 14.

der Gott Oberägyptens i. Pyr.



























23hw  der Sonnenglanz;  
das Licht 3.

Auch als Bez. von Göttern,  
insbesondere des Re 4.  
vgl. *ihw.*


(die Länder, jeder Ort)  
n d r i s b e r s o w e i t d i e  
Sonne scheint 5. Gr.


glänzen;  
glänzend, 6. Sr.


Zeit  Beiname der Hethor 7. Gr.




 die so geschriebenen Wörter  
 siehe bei 3h.

236  Kahl? 8. Med; Totb

23/23A  Name eines Priesters (o.ä.)  
 der Kathor. 9. Totb.


236  Verbum<sup>2</sup> (unter Beischriften zu Trägern von Opfergaben). 10. M.R.

23.5.17  Name des Himmels II. Pyra


338  Beischrift zu einem  
Spiel 12 M.R.

$\begin{smallmatrix} \vee \\ \text{23} \end{smallmatrix}$   rufen, siehe  $\begin{smallmatrix} \vee \\ \text{6} \end{smallmatrix}$ .

צצ  
צצ



Bezeichn. des Seth. 13. Gr.  
vgl. 38 und 138j.

23k  beherrschen 14. Byz.  
vgl. 23k3

33k 4 1 2 3  
belegt Ps.  
empfehligen 15;  
mit 2: zu dem 16, zum Himmel 17;  
mit er auf (der Leiter) 18.  
vgl. msk.t. "leiter" und Ch.  
Vgl. somit. 60.

īk-t		Sauch 1; auch allgemein: Grünzeug, Gemüse 2. <u>Seit M.R.</u> Kopt. HGE: HXI vgl. semit. p7.		
īk'		Name des Gegenstandes, den das Determin. darstellt 3. <u>Seit</u>		
īk		alt, bejahrt. 4. <u>Toll.</u> ; <u>Sp.</u> vgl. īk Steinbrucharbeiter.		
īkb		trauern 5; klagen 6; mit 7 oder 8: über, wegen. Kopt. wkm: wkm: wkm		
īkb		Trauer 9; Klageschrei.		
	īzj īkb	trauern, klagen 10. <u>Toll.</u>		
	ndj īkb	11, wdj īkb 12 Klageschrei austossen. <u>Sp.</u>		
īkbj		der Klagende (als Bez. von Sötlern) 13. <u>Toll.</u> ; <u>Königsgr.</u>		
īkbjt		das Klageweib 14 (besonders von Sötlern 15). <u>Seit Toll.</u>		
īkbj		Ein Teil der Unterwelt 16. <u>Königsgr.</u>		
īgt		in Dorfnamen (mit Königsnamen 17 oder Namen des Toten 18 verbunden). <u>A.R.</u> wohl etwas Nahrhaftes o.ä. (von īgt verschieden).		
īgw.t		offiziell verwendet 19. <u>Med.</u>		
īt		siehe bei īt "Stätte".		
ītj		siehe īwj.		
īt.t		Substantiv 20. <u>M.R.</u>		
īt		verstümmelt werden o.ä. 21; weh tun, schmerzen 22. <u>M.R.</u> ; <u>Toll.</u> ; <u>Med.</u>		

īt-t		Verletzung o.ä. 1. <u>Med.</u> ; <u>Toll.</u>	
īt.w		Richtstätte 2. <u>Toll.</u>	
īt.jw		Verstümmelung 3. <u>Seit M.R.</u>	
īd		Bez. eines Sterns 4. <u>Seit</u>	
īd		beschreiten 5. <u>Seit</u>	
īd		Brand am Türverschluss 6. <u>Ritual.</u>	
īdj		eine Ortsbezeichnung 7. <u>Seit</u>	
īdw		Name der 11. Stätte (īt-t) des Totenreiches 8. <u>Toll.</u>	
īd		belegt <u>N.R.</u> - <u>Gr.</u> I. intransitiv: elend sein 9, Mangel leiden 10 (mit īz: an etwas 11).	
		II transitiv: quälen, schädigen 12.	
īd		der Elende, der Arme 13; auch: der Freier, Feind 14. <u>D.19-Gr.</u>	
	wb īd	eintreten für den Elenden 15.	
īd.t		Not, Mangel 16; Unheil 17. <u>Seit N.R.</u>	
	īd.t-wnn.t	Not des Jahres - Misswachs? Sauche? 18. Vgl. auch bei īd.w.	
īd.t		Art Feld 19 <u>Seit Lit. M.R.</u> Viehweiden 20. <u>D.19.</u> (vgl. die Schreibung von idr "Herde")	

i3d.t



der Tau. Seit Totb.: Med.  
Kopt. EIKTE: \*IwT.

N.B!

Das Wort ist früh mit i3d.t „Duft“  
zusammengefallen und von  
diesem vielfach nicht mehr zu  
scheiden.

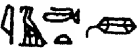
I. Tau des Himmels 1. Auch für  
Wasser 2.

i3d.t n i3d.t (ein Medikament) nachts  
über im Tau stehen  
lassen 3. Med.

II. Tau eines Gottes (parallel: f3d.t  
"Schweiss" 4) bildlich für Wohl-  
geruch 5. — Die meisten der so  
aufzufassenden Stellen gehö-  
ren aber wohl zu i3d.t „Wohl-  
geruch“.

III. bildlich für „göttliche Kraft“ o.ä.  
(von Göttern 6 und vom König 7)

i3d.t



belegt seit A.R.  
Netz 8 (besonders für Vogel-  
fang und Fischfang 9).  
Auch vom Perlennetz als  
Frauenkleidung (Watte) 10  
und als Behälter für Ge-  
treide 11 (A.R.)

i3j



Interjektion der Anrede 12. Pyr.

i3j



Interjektion 13. A.R.; M.R.

i3j



Spruch? 14. Totb.

i3j



zustimmen? 15. Sargt.

i3j



Verbum (vom verletzten  
des Auges) 16. Pyr.

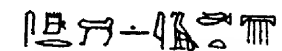
i3j.t



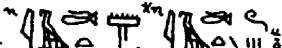
Heiligtum in Letopolis 17.  
vgl.: Sp.



alk. " "



oft abgek.

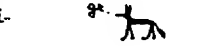
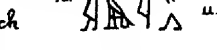
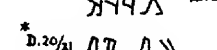
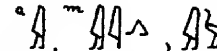


i3j



(unregelmäßiges Verbum,  
das sich mit i3w s3j im For-  
menbestande ergänzt). 1

Kopt. Sp. Sp. Sp.  
E1: 1.



I. Ohne Präpositionen:

a. kommen (von Personen 2, Dingen 3; auch  
von Zuständen 4, Abstrakten 5, der  
Zeit 6), vielfach im Sinne von „herbei-  
kommen“ und auch von „zurück-  
kommen“ u.ä.

b. künstig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit  
Präpositionen:

mit : k. nach einem Ort 8, zu  
jemd. 9 (auch feindlich ge-  
gen jemd. 10); zu einem Zweck 11.

mit : k. zu jemd. 12; seltener auch:  
zu einem Ort 13; zu einer Sache 14,  
auf jmds. Stimme 15.

mit : k. zu jemd. 16. (besonders zum  
Totb. 17 u. ähnl.).

mit : k. aus einem Ort 18, in etw.  
hinein 19; als jemd. 20 in  
einer Gestalt 21, im Schiff 22.

mit : k. zu etw. 23, auf etw. 24, aus  
(der Wüste) 25; auf (einem Wege) 26;  
wegen etwas 27.

mit : k. von jemd. her 28. Nä.

III. mit und Infinitiv:

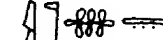
kommen um etw. zu tun 29.

IV. als Hilfsverb (ähnlich wie  
ch(n) 30.

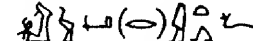


V. Ausdrücke mit :

i3j m3 t3 eine alte Litanei 31.



s3w(n) i3j t3 siehe bei s3w.



i3j m h3t3 (vgl. auch unten bei i3j - w3j):




I. im Frieden kommen 32;  
meist im Sinne von: in Fr.  
zurückkommen 33, glücklich  
heimkehren 34.

II. Name des weisen „Imhotep“,  
I3m3w3m3. 35

i3j m3j


Bezeichnung der Stiefmutter 36.

Nä.

ij-wj 

Willkommen.  
allein 1 oder mit m htp:


ij wj m htp Willkommen. 2


 u.ä.

ij wj nj m htp (Sei) mir willkommen. 3  
D.18

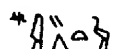
 u.ä.

ij wj tw (m htp) Sei du willkommen. 4.


 u.ä.

ij-tj 

(pseudop. 2.m.) Willkom-  
men!

 u.ä.

allein 5 oder, zumeist, mit  
m htp. 6. Seit D.18.

 u.ä.

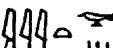
ij 

Beiname des Horus 7. Gr.

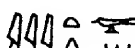


ij 

Art Fisch 8. Lit. M.R.

ij-t 


Unheil [eigtl. wohl: das  
was kommt] 9. Lit. M.R.; Gr.





ij-t. Unheil anrichten,  
Unrecht tun 10.

ij-t 

Art Messer oder  
Schwert 11. Gr.

ij-t 

ein Heiligtum (zum Sera-  
peum gehörig) 12. Sp.  
vgl.  und das Folgende.

ij-t 

Heiligtum bei Letopolis 13. Gr.  
vgl. ij-t „Messer“.

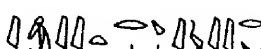


ij-t (?) 



Interjektion 14. Nā.  
Or. i. 18?

ijz (?) 




Art Ackerbezeichnung 15. Sp.






ijz 

(Entlehnt aus semit.  „Hirsch“  
oder  „Widder“).


Hirsch? Widder? 16. Nā.

vgl. Kopt.    „Hirsch“

<sup>8</sup>  
   „Widder.“

ijh 

eine Sumpfpflanze 1. Seit D.18

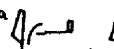
 u.ä.

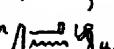
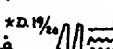
ij 

(III. inf.) waschen.

Kopt.   

I. waschen: den Leib und  
dessen Glieder 2; Kleider 3  
und Geräte 4.

 u.ä.

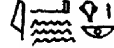
 u.ä.  u.ä.

ij 

eigtl. das Antlitz waschen 5;  
bildlich: scharfsichtig? 6

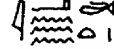


Art Ceremonie 7. D.19



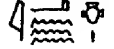
ij 

die Hand waschen (vor  
der Mahlzeit) 8. Nā.



ij 

jem. erfreuen 9,  
erfreut werden 10;  
den Mut an den Feinden  
kühlen o.ä. 11.



II. etw. abwaschen, fortwa-  
schen (= beseitigen) 12.

III. mit reflexivem Objekt:  
sich waschen 13.

IV. Speisen mit Wasser 14 oder  
Milch 15 behandeln. Med.

V. technisch:  
Holzstäbe nass machen  
(um sie zu krümmen) 16.

ij 

Gold waschen (d. h. es durch  
Waschen gewinnen) 17.




ij 

der Wäscher 18. N.R.


ij 

Goldwäscher  
(als Berufsbezeichnung) 19.

 u.ä.

ij 

Waschnapf 20; Waschgerät  
(besonders für die Hände) 21.



 u.ä.

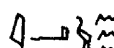
ij 

Fußwaschkanne 22.

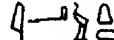


ij 

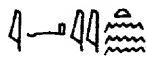
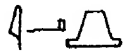
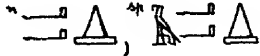

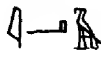

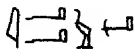
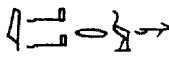
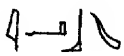


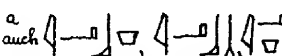
in   Frühstück (eigtl.  
Mundwaschung) 23.


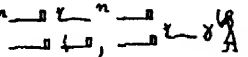

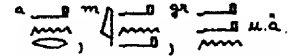

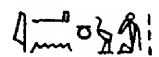
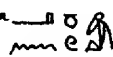
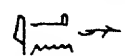
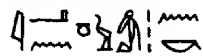

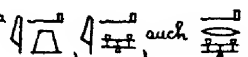
 u.ä.


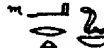
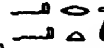
auch ohne   24.

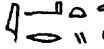


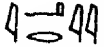




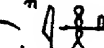

$\text{z}^{\text{c}}\text{t} - \text{z}^{\text{c}}\text{b}$	40
$\text{z}^{\text{c}}\text{t}$ 	in $\text{z}^{\text{c}}\text{t}$ mit $\text{h}^{\text{c}}\text{t}$ offiziell verwendet 1. Auch ohne den Zusatz „des Bieres“ 2. <u>Mad</u>
$\text{z}^{\text{c}}$ 	Grab. 3. 
$\text{z}^{\text{c}}$ 	aufsteigen, siehe $\text{z}^{\text{c}}\text{r}$ .
$\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ 	Allgemeine Bezeichnung für Schurze 4. <u>A.R.</u> vgl. $\text{z}^{\text{c}}\text{c}$ .
$\text{z}^{\text{c}}\text{z}$ 	in $\text{z}^{\text{c}}\text{z}$ - $\text{h}^{\text{c}}\text{z}$ als ein den Toten bedrohendes Wesen 5. Ob für $\text{z}^{\text{c}}\text{z}$ Eselin? <u>Fig.</u>
$\text{z}^{\text{c}}\text{w}$ 	verschmieren (eine Inschrift mit Gips) 6. <u>Amarna</u> .
$\text{z}^{\text{c}}\text{rw}$ 	in $\text{z}^{\text{c}}\text{rw}$ $\text{n}$ $\text{m}^{\text{c}}\text{z}$ , als Grenze genannt 7. <u>M.R.</u>
$\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ 	das Getreide mit der Gabel zusammenhaken 8. <u>A.R.</u> vgl. $\text{z}^{\text{c}}\text{w}$ .
$\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ 	Naß 9. Insbesondere vom Weihrauchnäpfchen auf dem Räucherarm 10. Auch vom Wassernaß des Schreibers 11.
$\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ 	(seit <u>M.R.</u> $\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ [III. inf.]). vereinigen. 
I. Allein, im Pseudoparticip beigefügt: $\text{m}^{\text{c}}\text{b}$ zusammen mit, <sup>zusammen</sup> siehe bei $\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ .	
II. Mit Objekt. a. Die Glieder zusammenfügen 13; den Osiris zusammensetzen 14. — b. mit Objekt und $\text{z}$ : jemandem etw. (Opfer, Geschenke) übergeben 15. [ $\text{z}$ oft ohne $\text{n}$ der Person 16]. — c. jemanden beschenken mit etw. ( $\text{m}$ 17 oder $\text{h}^{\text{c}}\text{r}$ 18). <u>Gr</u>	
$\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ $\text{z}^{\text{c}}\text{t}$ etw. opfern 19. <u>Gr</u>	
$\text{z}^{\text{c}}\text{b}$ $\text{z}^{\text{c}}\text{z}$ den Leichnam vereinigen (mit d. Erde) = bestatten, bestattet werden 20.	

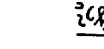
	41	$\text{z}^{\text{c}}\text{b} - \text{z}^{\text{c}}\text{r}$
III. reflexiv: sich vereinigen 1; sich gesellen zu jdm. (mit $\text{z}$ ) 2.		
$\text{z}^{\text{c}}\text{f}$ 	Feuchtes (Wäsche, Wein u.ä.) <sup>m</sup> ausdrücken. <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u>	
Kopt. <sup>a</sup> $\omega\text{q}\epsilon$ : <sup>b</sup> $\omega\text{q}\iota$ .		
$\text{z}^{\text{c}}\text{n}_j$ 	(älteste Form viell. <u>Gr</u> ) 5. Bavian 6.	
Auch als Beiname des Thoth 7 und als Sternbild 8.		
Kopt. <sup>a</sup> $\omega\text{q}\epsilon$ : <sup>ak</sup> $\text{EN}$ : <sup>ak</sup> $\text{EEN}$		
$\text{z}^{\text{c}}\text{n}$ 	der weibliche Bavian 9.	
$\text{z}^{\text{c}}\text{nw}$ 	Kummer o.ä. 10; klagender Ausruf 11. <u>Gr</u> ; <u>M.R.</u> ; <u>Gr</u> .	
$\text{z}^{\text{c}}\text{nw}$ $\text{nk}$ Preis dir! (?) 12.		
$\text{z}^{\text{c}}\text{n}$ 	ein Gerät (Behälter für Myrrhen) 13. <u>Sargt.</u>	
$\text{z}^{\text{c}}\text{r}$ 	(seit <u>M.R.</u> <u>Gr</u> ) 14.	
Kopt. <sup>a</sup> $\Delta\text{H}\epsilon$ : <sup>b</sup> $\Delta\text{H}\iota$ : <sup>f</sup> $\Delta\text{H}$ (?) semit. $\text{H}^{\text{c}}\text{y}$		
I. intransitiv. aufsteigen; mit $\text{z}$ : zu jdm. 15, zu einem Ort 16. auch mit $\text{z}$ : zu einem Ort 17, zu jdm. 18.		
herankommen an jmd., an etwas: mit $\text{z}$ 19, auch mit $\text{m}$ 20 oder $\text{h}^{\text{c}}\text{r}$ 21. <u>Gr</u> auch ohne Präposition 22.		
$\text{m}^{\text{c}}\text{rw}$ in der Nähe 23.		
II. transitiv. jemd. 24 (etwas 25) heraufbringen. <u>Gr</u>		


iwr.t  Schlange 1. Zumeist heilige Schlange 2. Schlange an der Stirn des Königs 3. vgl. οὐραϊός 4.  u.ä.  u.ä.


iwr.tj  Träger der Königsschlange 5. N.R.


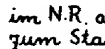
iwrjt  Sötterwohnung 6. D.18.

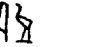
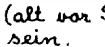


iwr  der Mond, als Gestirn 7 und als Gottheit 8. Kopt. 002: 102: 142. semit.   "auch 

iwr  Vollmond ? 9

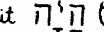
iwr  Name des achtzehnten Monatstages 10. 

iwr.t  Art Gebäude 11. Nā.

iwr  im N.R. auch für das nicht zum Stamm gehörige  im Anlaut mancher Worte.

iwr  (alt vor Suffixen ohne ) 12  



Kopt. E-.


semit.  (3)

#### A. Als selbständiges Verbum.

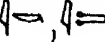



#### I. häufig in Verbindung mit Präpositionen, besonders:

mit : etw. sein 13.

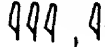


mit : etw. gehört jemandem, jem. hat etw. 14. jemandem 15 (einer Gewalt 16.ä.) verfallen sein.  Sp.


mit : an etw. sein 17, zu etw. gehören 18, bestimmt sein zu etw. 19, etw. werden 20, nach etw. hin gewendet sein 21. Nā. auch: gehen nach .... 22.

alt vor Suffix:


   

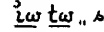
alt vor Monem:

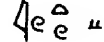
  

mit : unter etw. sein 1; etw. haben 2.


#### II. Ohne Präpositionen:


etw. sein 3 (oft N.R. u. Sp. für älteres  m); vorhanden sein u.ä. 4.

 tw. „sagt er“ u.ä. 5. Nā.


 u.ä.


#### B. Als Hilfsverbum.


I. unpersönlich „es ist“, z.B.  wch: „es ist rein“ 6.



II in der Form  sdm.f 7:



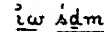
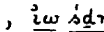
 N. sdm.f


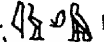


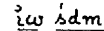
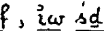
#### III. zur Einleitung eines Nominalsatzes mit nicht nominalem Prädikat 8.



#### C. Wie eine Partikel gebraucht.

I. Vor Aussagesätzen 9:

 sdm.f,  sdm N.

  N.


 sdm.n.f,  sdm.n N.

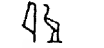
  N.

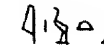
II. Vor Zustandssätzen 10.


Kopt. E-.

iwr  ich, siehe bei  wj.





iwr  der Bruchlige o.ä. (als Beischrift zu einem Verkrüppelten) 11. M.R.

iwr  Name eines Fahrmanns am Himmel (?) 12. Pyr.



iwr.t  der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand. (Pfeilen?) 13. Pyr.



iwr  Harpunierer, siehe bei  iwr.tj.

iaw  
(iawt) (unregelmäßiges Verbum, <sup>a</sup> , <sup>an</sup>  u.ä.  
das sich mit <sup>ij</sup>  im Formen-  
bestande ergänzt) 1.




vgl. semit.

<sup>a</sup> , auch 
























## I. Ohne Präpositionen.

Schreibungen mit  $\pm$ :



- a. kommen (von Personen 2, Sachen 3;  
auch von Abstrakten 4, Zuständen 5,  
der Zeit 6 u.ä.)  
auch im Sinne von „herbeikommen“  
und „zurückkommen“  
b. = künftig geschehen 7.

, <sup>an</sup>  u.ä.II. Gewöhnliche Verbindungen mit  
Präpositionen:







- mit  $\circ$ : k. nach einem Ort 8, zu  
einer Sache 9;  
auch: zu jem. kommen 10.  
mit  $\text{m}$ : k. zu jem. 11,  
auch: zu etw. 12.  
mit  $\text{e}$ : k. zu jem. 13 (besonders zu  
einem Gott 14 u. ähnl.)  
mit  $\text{d}$ : k. aus einem Ort 15; in etw.  
hinein 16; als jem. 17 u. ä.  
mit  $\text{p}$ : k. aus einem Lande 18; auf  
einem Wege 19; wegen etw. 20.

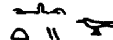
III. mit  $\circ$  und Inf.: k. um etw. zu  
tun 21.IV. als Hilfsverbum (ähnlich wie  
 $\text{chc}$ ) vielleicht in:iawj m<sup>h</sup>k<sup>w</sup>j „dann bin ich voll“ (o.ä.)  
als mathematischer Fach-  
ausdruck 22.  V. Ausdrücke mit  $\text{S}$ :s<sup>3</sup>w (n) iawt<sup>f</sup> siehe bei s<sup>3</sup>w.  n iaw sp<sup>j</sup> ich war nicht zu tadeln o.ä. 23.  iaw m k<sup>h</sup>p in Frieden kommen 24;  
oft = in Fr. zurückkommen 25;  
(Seltener als <sup>ij</sup> m k<sup>h</sup>p) iawj m k<sup>h</sup>p „Willkommen“ (ganz verein-  
zelt 26, statt des üblichen  
<sup>ij</sup> wj m k<sup>h</sup>p). n iaw i<sup>h</sup>t im nichts davon kam fort,  
nichts ging verloren davon 27.  iaw-f p<sup>w</sup> als Schlussformel der Hand-  
schriften:a. iawf p<sup>w</sup> ohne Zusatz 1. M.R.-Sp.   b. iawf p<sup>w</sup> k<sup>3</sup>.i<sup>f</sup> n p<sup>h</sup>wj<sup>f</sup> 2. Lit. M.R.   c. iawf p<sup>w</sup> m k<sup>h</sup>p 3. N.R.   d. iaw' p<sup>w</sup> n<sup>f</sup>r (m k<sup>h</sup>p) 4. Nā.   iawf -  $\text{c}_3\text{f}$  Heranwachsender: 5 M.R.  iaw' -  $\text{c}_3\text{f}$  Name einer Göttin 6.    u.ä.iaw -  $\text{s}_3\text{w}$  der Onanierer, (von Atum),  
siehe bei iaw<sup>3</sup>w.iawjj 

Negationswort 7:

„welcher nicht .... ist“,  
„welcher nicht“,  
mit Form  $\text{s}_3\text{m}\text{f}$ ,  $\text{s}_3\text{m}\text{n}\text{f}$  9  
mit Passiv  $\text{s}_3\text{m}\text{t}\text{w}\text{f}$  10,  
vor einem Nominalsatz 11S<sub>3</sub>: A.R.iawt fam. zum vorstehenden  
iawjj. S<sub>3</sub>: A.R. I. „welche nicht .... ist, welche  
nicht ...“ 12.II. neutrisch: „das was nicht  
ist.“

a. in den Ausdrücken:

n iawt wegen dessen was nicht ...,  
„deswegen weil nicht.“ 13.   iawt sp „etwas das niemals ....“ 14.   b. konjunktional gebraucht:  
„dass nicht“. 15.

iw.tj 

(vom vorstehenden iw.t ge-  
bildet).  
"welcher nicht .... ist,  
"welcher nicht ...". 1.

Kopt. AT-.

I. mit folg. Substantiv mit Suffix:

"einer dessen .... nicht ist"  
d.h. einer der nicht sein ....  
hat": 2 B.

iw.tj sn.nw.f einer der nicht seinen Zwei-  
ten hat = ohne seines  
Gleichen 2.

iw.tj wn.f ohne Fehl 3.

iw.tj ih.t.f ohne Habe = der Arme 4.

II. mit folg. Infinitiv und Suffix:

"einer den man nicht ....  
kann": 2 B.

iw.tj hs.f.f einer dem man nicht  
wehren kann 5.

III. mit folg. Pronomen abso-  
lutum oder Suffix:


iw.tj sw der Besitzlose 6.

iw.tj f der Besitzlose 7.

iw.tj nf besitzlos 8.

IV. mit folg. Verbalformen:  
"welcher nicht ...." 9.

V. ohne Zusatz wie ein Sub-  
stantiv gebraucht:  
der Besitzlose 10.

iw.t.t 


(fem. zum vorstehenden  
iw.tj).  
"welche nicht .... ist,  
"welche nicht ....".

I. als Femininum in den  
Gebrauchsweisen I-IV des  
männlichen iw.tj.

II. neutrisch "das was nicht  
ist" 1.

nt.t iw.t.t "das was ist und was nicht  
ist" oft als ein Ausdruck  
für "Alles" 2.

sp. n. iw.t.t vergeblich,  
ohne Erfolg? 3.

iw 

Insel: im Meere 4. in Ägyp-  
ten 5. im Totenreich 6  
(bes. von den Inseln des  
s.f.t i3rw 7), und in der  
Mythologie 8.  
N.B! Spät mit i3.t "Stätte"  
in der Schreibung ver-  
wehrt.  
vgl. auch das späte ee? das  
vielleicht hierher gehört.

Kopt. -1-(in ΠΙΛΑΚ? Philae 9)  
vgl. semit. 'N'.

iw hrjw-i3 die im Innern des Delta  
zwischen den Nilarmen  
belegenen Landstriche 10.  
Ath.

iw w3b das Abbaton bei Philae,  
siehe i3.t.

iw mitrw Name der Stadt Krokodilo-  
polis ("Sebelen") in Ob. Äg.,  
zwischen Theben und  
Esne II. Seit M.R.

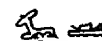
iw 

Vieh o.ä. (?) 12.

iwj 



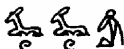
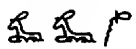
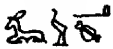
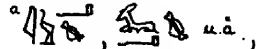

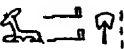
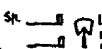


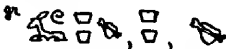
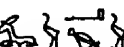
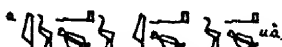
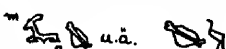
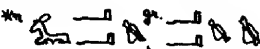

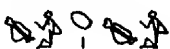
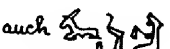





I. der Schifflose, der nicht  
über das Wasser kann 13.

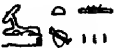
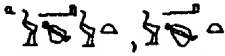
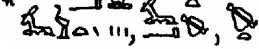
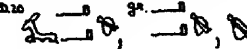

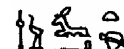


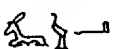
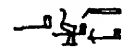

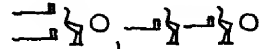


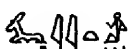
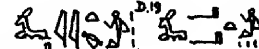

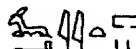
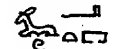

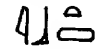

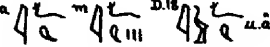
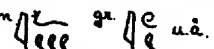
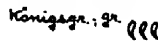
II. jemanden schiffslos  
sein lassen 14.  
D.12 auch: jem. ausschliessen  
von etw. (2) 15.

D.12 

iwr		abtrennen 1; etw. abschneiden 2. (mit <u>r</u> : von etw.) Seit M.R.	
iwr		Art Hund 3. M.R.; N.R. vgl. <u>iwiw</u> semit. 'N.	
iwr		Bez. des Thoth. 4. Nā.	
iwr		Böses, das man tut 5 oder leidet: Sünde, Frevel 6; Unglück, Leid 7. Seit M.R.	
	<u>iwr(n)ntn</u>	Leid, das ein Gott verhängt o.ä. 8.	
	<u>hr iwr</u>	der Freveler 9. der Bedrückte 10.	
iwrj.t		Böses, das man tut 11; Sünde 12. Seit M.R.	
	<u>n iwrj.tj</u>	ich bin ohne Sünde 13.	
iwrj.t		Bez. des Seth 14. Gr.	
iwrjwr		Verwestes u.ä. 15. Seit M.R.	
iwrjwr		Name eines Gottes 16. Pyr.	
iwr		klagen 17. Seit Sargt. mit <u>hr</u> : Klage führen über jem. 18. mit <u>n</u> : um jem. klagen 19. vgl. <u>iwiw</u> .	
iwar		Wehgeschrei 20. Pyr.; Gr.	
iwar		Name eines Fährmanns am Himmel 21. Pyr. vgl. <u>iwr</u> .	

iwrj		(das Feld) bewässern 1; (e. Flüssigkeit) ausgießen 2. Seit Lit. M.R.	
iwrj		Bez. des Weihrauchs 3. Gr.	
iwr.t		in ihm iwr.t als Name eines Insassen des Sonnen- schiffes 4. Pyr.	
iwrj.t		Klaus (gewähltes Wort) 5, auch von Götterwohnungen 6; Strasse 7; Stadtviertel 8; Seit M.R.; auch demotisch „Stadtviertel“.	
iwr3		I Rind 9; insbesondere als Opfertier 10.	
		II in genetivischer Verbindung mit Antilope (Gazelle, Stein- bock): Rind der Antilope u.ä. als Bezeichn. besonderer Arten dieser Tiere (?) 11.	
iwr3		als Verbum: sich freuen (o.ä.) 12. N.R.	
iwr3.t		Kuh 13. A.R.	
iwr3.t		als Kollektivum: Rindvieh? 14. A.R.	
iwr3.t		Art Weissbrot in Form ei- nes Rinderkopfes 15.	
iwr3		fortnehmen? 16. M.R.; N.R.	
iwrj.t		Arbeiterin o.ä. 17. M.R.; Nā.	
iwr3		Art Fisch 18. Nā.	
iwrj.t		ob: Kehle (des Gegners, die durchbohrt wird)? 19. Gr.	
iwrj		Art Strauch oder Baum. 20. Gr.	
iwrj(?)		(ein Gerät) handhaben? (von Schiffsmannschaften) 21. Gr.	

- iwiw  Art Hund 1. M.R.; N.R. 
- iwiw  klagen,  
jammern 2. Sp.; Gr. 
- iwł  (Fleischstück am Knochen)  
Teil des Reines 3.  
a) des Menschen 4.  
b) des Rindes als Speise 5.  u.ä.,  

- iwł  I vierfüßige Tiere (Gegen-  
satz: Vögel; Fische) 6. D. 20.   
II allgemein: Tiere (Gegen-  
satz: Menschen) 7. Sp.
- iwł  I erben, Erbe sein 8;  
mit Obj. stuv. erben 9.   
II jam. beerben 10.  
vgl. iwł "beschenken" das  
wohl hiermit identisch ist. 
- iwłw  I. der Erbe.  
außer in menschlichen  
Verhältnissen "auch vom  
König als Erben eines Got-  
tes 12, oder von einem Gott  
als Erben eines anderen  
Gottes 13.  u.ä.,  
 u.ä.,  

- iwł n iwł Erbeserbe (neben Sohnes-  
sohn) 14 
- iwł s3 iwł in gleicher Bedeutung. 15. 
- II Auch von einer Statue als  
Bild, das der Tote hinter-  
läßt 16. auch 
- iwł.t  die Erbin 17. (von Hatsche-  
sut). D. 18. 
- iwł.t (?)  im Beiwort mehrerer  
Könige des N.R.;
- iwł.t - R<sup>c</sup> ob: Leibeserbe des Re<sup>c</sup>? 18.  , auch 

- iwł.t  das Erbe, die Erbschaft.  
In menschlichen Verhält-  
nissen 1 und auch vom  
Erbeile eines Gottes 2 sowie  
von der ererbten Königs-  
herrschaft 3.  u.ä.,  
 u.ä.,  

- iwł.t t3w3 „die beiden Länder als Erbe“ 4. 
- wđ iwł.t das Erbe vermachen  
(mit n: jemandem) 5. 
- smn iwł.t das Erbe sichern 6. 
- it iwł.t das Erbe in Besitz nehmen 7. 
- iwł  jam. beschenken (mit  
stuv. m) 8. D. 18.  
vgl. iwł „erben“, das wohl  
hiermit identisch ist. 
- iwłw  der als Belohnung  
verliehene Ring 9. D. 18. 
- iwł  Belohnung 10. Gr.  
NB! Nur  u.ä. Geschie-  
benes gehört wohl zu isw3  
„Entgelt“, „Besatz“.
- iwłj.t  Art Truppe, besonders als  
Besatzung im Ausland 11.  
N.R.  u.ä.,  

- iwłj.t  Art militärische Ansied-  
lung? 12. N.R. 
- iwł.t  Teil des Brotes (ob die  
weiche Krume?) 13. Med. 
- iwłf  das Fleisch (eigtl. nur if).  
Kopt. <sup>2.</sup> Aq: Eq  u.ä.,  
 u.ä.
- I. Fleisch des Menschen 14  
(der Götter 15).  
Oft im Sinne von „Körper“,  
„Leib“ gebraucht 16.  
Im Amudat auch = Leiche  
(eines Gottes) 17. 

II Tierfleisch als Speise;  
auch vom Fleisch eines  
Fisches I.

iuf (n) h3.t, h3.t iuf u.ä. Brust-  
fleisch 2.

iuf n phw Fleisch vom Schinken 3.

wr (n) iuf [u.ä.] ein grosses Fleischstück,  
eine grosse Menge Fleisch 4.

l.t iuf Schlachthaus 5.

iwm offizinell verwendete  
Pflanze 6. Med.  
vgl. w3m.

iwm siehe bei im.

iwm's Unwahrheit 7. - Entstan- auch:   
den aus iur - ms "es ist  
doch...."  
siehe bei ms. M.R.-Sait. D.18   
iwm's lügnerrisch, erlogen 8.  
iwm's er lügt nicht 9.

iwn Farbe. Seit M.R.   
Kopt. AYAN: AYOYAN: EOYEN. seit D.18 meist:   
semit.

I Farbe im eigtl. Sinne 10:  
Farbe der Blumen 11, der  
Haut 12, der Glieder 13 u.ä.

II bildlich: 14

a) Aussehen, Aussehen eines  
Gottes 15.

b) Art, Wesen, Charakter 16.

c) erotisch: "Farbe" des  
Schosses u.ä. 17.

iwn n pt Name einer Blume 18. Gr.

iwnw Beiname des Sonnengottes 19.  
N.R.

iwn Nest I. Syr.

iwnj Name z. Gewässers 2. Gr.

iwn vereinigen o.ä. Syr.  
im Pseudopart. beigelegt:  
zusammen 3;  
etw. vereinigen mit etw. (n) 4;  
sich gesellen zu (mit n 5  
oder hn 6).

iwn Wind 7; auch Luft 8. Syr.; Gr.

iwn wr Beiname des Gottes Schu 9. Gr.

iwn I Pfeiler, Säule als Bauteil 10.  
auch als Stütze des Himmels 11.

II bildlich vom Menschen  
als "Stütze" (des Freises, einer  
Stadt u.ä.) 12.

iwn n fnd Pfeiler der Nase.

I als Name des Nasen-  
beins 13. Med.

II Bez. der Kamte des  
Obelischen 14. N.ä.

iwn mw.t.f "Stütze seiner Mutter" als  
Beiname des jungen Horus 15  
und als Priesterlittel 16.

iwn hcc Name des Mondes 17. Gr.

iwn kmwt Titel der höchsten Ver-  
waltungsbeamten 18.  
oft A.R.; M.R. selten.








iwn als Götterbeiname 19,  
besonders Gr. als Beina-  
me des Osiris 20.

iwnj als Götterbeiname 21;  
besonders als Beiname  
des Amun 22.  
vgl. auch iwnj. Heliopoli-  
taner.

iwnj		als Bezeichnung des in der Statue Dargestellten 1, auf dem Rückenpfiler der statischen naophoren Statuen in der Formel:	
iwnj.t		Säulensaal, Hof mit Pfeilern 2. <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u>	
iwn		Mauerbrecher? Belagerungsturm? 3. <u>Äth.</u>	
iwn		Leichenhaufen (nur Plural) 4. <u>N.R.</u>	
iwn		so anfangende Wörter siehe bei <u>in</u> ...	
iwn.t		Tentyra (Dendera).	
iwn.t		die Göttin von Dendera 5. <u>Syr.</u> vgl. auch <u>iwnj.t</u> .	
iwnw		Heliopolis Kopt. <u>WN</u> hebr. <u>יְנוֹ</u> assy. <u>īnu</u> , babyl. <u>āna</u> .	
iwnw		Hermionthis 6.	
iwnw.j		der Heliopolitaner 7, besonders als Beinamen des Atum 8.	
iwnw.j.t		die Heliopolitanerin 9. <u>Syr.</u>	
iwnj		Hermionthis (Erment).	
iwnj.t		Latopolis (Esne).	
iwnj.t		I. die Göttin von Hermionthis 10. <u>N.R.</u>	

		II Hathor - Isis von Dendera 1. <u>Sr.</u>	
iwn.t		Art Bogen 2.	
iwn.tj		(Aus dem alten <u>iwn.t</u> scheint früh <u>iwn.tj</u> , <u>Sr.</u> <u>iwn.tjw</u> geworden zu sein).	
		die sogen. Trogodysten: uralte Bez. der Bewohner der (süd)östlichen Wüste. Vereinzelt auf dem Sinai 3 und bei Hammamat 4. Meist in Nubien 5, daher oft mit dem Zusatz „von Nubien“ ( <u>btj</u> u.ä.) 6.	
		Ausser im Plural auch vereinzelt singularisch 7:	
iwn.t		Bez. einer weiblichen Angehörigen des Toten 8. <u>M.R.</u>	
iwn.tj		Art Tempelmusikantin 9. <u>Sr.</u>	
iwnw		Art Stab (ob zu <u>iwnw</u> „Heliopolis“ gehörig?) 10. <u>Syr.</u> ; <u>M.R.</u>	
iwn.t		Substantiv 11. <u>Sollb.</u>	
iwn.t		späte irrige Schreibung für <u>iwnn</u> .	
iwn?		siehe bei <u>in</u> .	
iwnj.t		siehe bei <u>iwnj.t</u> „Säulensaal“.	
iwnn		Wohnung (o.ä.) eines Gottes 12. Seit <u>M.R.</u> auch von den einzelnen Tempelräumen 13.	





iwr  empfangen (im geschlechtlichen Sinne)    u.ä.  
Kopt. <sup>A</sup>uw: <sup>A</sup>oyoy; <sup>a</sup>auch    - u.ä.  
Qual. <sup>A</sup>EET: <sup>A</sup>ET.






I. mit Objekt: (ein Kind) empfangen!



II. empfangen werden 2.  
mit <sup>m</sup>m: dem Vater empfangen werden 3.



III. schwanger sein, schwanger werden 4.  
mit <sup>m</sup>m: mit einem Kinde 5.



IV. bildlich:  
schwanger sein = voll sein:  
mit (<sup>m</sup>m) Korn u.ä. (als Kind) 6,  
vom (<sup>m</sup>m) Nil (als Vater) 7.



iwr(t)   die Schwangere (Nä. mit Artikel <sup>t</sup>t) 8. <sup>Soll.</sup>; N.R.



iwr   Schwangerschaft? 9.  
Embryo! 10. <sup>Nä.</sup>  
   iwr schwanger werden 11.

iwr   ein Fest in Theben 12. <sup>Sp.</sup>

iwr   Art Fleischspeise (in Opferlisten zwischen <sup>d</sup>drt und <sup>3</sup>3dr. 13.  
Seit M.R.




iwrj.t   Bohne, als Speise 14 und in offizineller Verwendung 15.  
Kopt. <sup>A</sup>ypw, <sup>A</sup>paw. <sup>M.R.</sup>; <sup>N.R.</sup>









iwr.t   ein Gebäck 16. <sup>Nä.</sup>  
(wohl verschrieben).

iwr   I. jemd. beladen mit etw.  
(<sup>m</sup>m 17 oder <sup>h</sup>h 18)  
mit reflexivem Obj.: sich beladen 19. Seit <sup>W</sup>Weste; oft <sup>Gr.</sup>

II. etw. tragen 20. <sup>Gr.</sup>



<sup>i</sup>i <sup>m</sup>m iwr getragen werden 21. <sup>N.R.</sup>; <sup>Sp.</sup>   

iwr <sup>n</sup>n <sup>h</sup>h Geisselträger (als Götterbeiname 22). <sup>D.20</sup>; <sup>Gr.</sup>   



iwh    belegt seit M.R. seit B. 19 auch eine Nebenform: iwh?    gewöhnliche Schreibung:   u.ä.





I. etw. benetzen, befeuchten!  
Pflanzen begießen, bewässern 2;  
(den öcker 3<sup>a</sup>, das dünne Land 4)  
überfluten.




II. mit Obj. und <sup>m</sup>m: etwas befeuchten (u.ä.) mit etw. 5.  
<sup>Med.</sup> auch etw. in (auf) etw. sprengen o.ä. 6.

iwh <sup>m</sup>m <sup>s</sup>s mit Lotus geziert 7. <sup>Gr.</sup>  



III. Wasser u.ä. spenden 8.





iwhar   Überschwemmung 9. <sup>M.R.</sup>



iwh   I. eine böse Handlung: vernichten, rauben o.ä. 10. <sup>D.22</sup> u. <sup>Gr.</sup>  Nebenform: 





iwh  die Sünde beseitigen o.ä. 11. <sup>Gr.</sup>   u.ä.


II. Böses o.ä. 12.

iwh   weinen (eigtl.: mit Tränen befeuchten), klagen 13. <sup>Gr.</sup>





iwhj.t   die Klagefrau, als Bez. der Isis 14. <sup>Sait.</sup>; <sup>Gr.</sup>  





iwhar   Beischrift zu einem Zwerg mit Affen (ob ein Titel o.ä. des Zwerges?) 15. <sup>A.R.</sup>

iwhar   offizinell verwendet 16. <sup>Med.</sup>  

iwhm   siehe bei <sup>i</sup>i <sup>m</sup>m.

iwh.t   Isis, siehe bei <sup>s</sup>s.t.

iwh3ar   der Onanierer (von Alum) 17. <sup>Pyr.</sup>  

iwhar   Wage insbesondere wohl die Handwage 18.  
Sern in Vergleichen 19.  
<sup>Lit M.R.</sup> - <sup>Sp.</sup>  

iwr'w

zur Einleitung eines Ver-  
gleichs (ob ein Wort?) 1. Sy.  
vgl. iwr.

iwr's

Feig, Brei  
als Speise 2. Med-Gr.Kopt. <sup>1</sup>ooyw; <sup>2</sup>woywy.vgl. semit. W3. iwr's (ein Medikament)  
zu einem Brei anrühren u.ä.

iwr't

offiziell verwendete  
Pflanze 4. Med.  
vgl. i3't

iwr'g

siehe bei igr't.

iwr'tj

siehe bei iwr'j.iwr'n  
(itn) belegt seit D. 18; oft Nä.I. Erdboden 5; auch: Erde (Gegens.  
Himmel) 6.II. allgemeiner: Boden (auf dem etw.  
steht u.s.w.) 7; auch vom Fuß-  
boden eines Gebäudes 8.

III. Grund und Boden, Grundstück 9.

IV. Schmutz, Staub 10.

Kopt. <sup>1</sup>EITN; <sup>2</sup>ITEN; <sup>3</sup>EITEN.

iwr

trennen u.ä. seit Lit. M.R.a) mit Objekt und z: etw. schei-  
den von etw. Anderem 11;  
auch reflexiv: sich trennen  
von .... 12.b) mit doppeltem Objekt: eins  
vom andern trennen 13.c) als Verwaltungsausdruck:  
Seite aussondern? 14.z iwrzwischen. N.R.-Gr.Kopt. <sup>1</sup>oyte-, <sup>2</sup>oytw=.a) „zwischen“ zwei oder mehr  
Dingen 1.z iwr ..... z ..... „zwischen“ und .... 2. z iwr ..... z iwr „zwischen“ und  
zwischen .... 3. b) bei jem. 4; bei etw. 5.  
etw. liegt jemandem ob 6.

iwr't

Trennung? 7. Lit. M.R.

iwr

im Netz fangen 8. D. 20  
vgl. i3'd „Netz“.

iwr'n

ein Räucherwerk 9. Lit. M.R.

ib

das Herz.

semit. 3, 3.A. als Körperteil des Menschen 10 und  
auch der Tiere 11.  
vgl. 33't.B. bildlich = Mittelpunkt, Centrum 12,  
insbesondere in hr - ib  
(vgl. bei hr).C. bildlich 13 als Sitz des Denkens,  
Fühlens, Willens u.s.w.  
Die meisten Ausdrücke dieses häu-  
figsten Gebrauchs des Wortes  
siehe bei den anderen Bestand-  
teilen.


Im Einzelnen sonst:



I. Verstand, Gedanke 14.  
(vgl. auch imj't - ib u.s.w.).ib n n'w't „Verstand des Königs“ als  
„Bez. eines Beamten“ u.ä. 15.ib n r' „Verstand des Ra“ als Bei-  
name des Thoth 16 und  
auch des Chons 17. Gr.


II. Gewissen 18; Charakter 19.


III. Stimmung 20.


## IV. Verschiedene Ausdrücke:

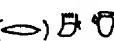
ib.f nach seinem (o.ä.) Wunsch  1.  
(tun u.ä. ur.)

nj ib lieblich u.ä. 2.  , 

nj st ib lieblich u.ä. 3. 

n ib n aus Liebe zu 4;  
wegen 5; damit 6. 


ntt m ib was man wünscht 7. u.ä. 

(n) dr ib soviel man will (u.ä.) 8. 


rdj ib unter Anderem:

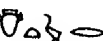
rdj ib n das Herz zuwenden zu... 9. 


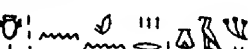
rdj ib m s3 sich kümmern um... 10. 

rdj ib Ausdruck "für gehen",  
"kommen" 11.  gr.


ib  wie ein Verbum gebraucht.  
Seit Lit. M.R.


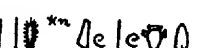
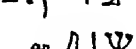
ib.f n sein Herz steht nach...,  
er wünscht 12. 

ibtur n man wünscht zu tun 13. 



ib  ein Pflanzenteil  
in: ib n drag 14. Nä. 

ib  feindlich gegen (n)? 15. Sp.

ib(?)  Bez. des Apophis 16. Sp.

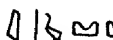
ib  Art Baum:  
sein Laub zu Kränzen 17.   
sein Holz zu einer Statue 18.   
gr. N.R.

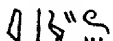
ib  Sistrum 1. gr. 

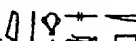
ib.t  Weg(!) in stn ib.t 2. Sp. 

ib.t  Krume des Brotes,  
siehe icw.t.

ib.w  Substantiv 3. Sp.




ib.w  Substantiv 4. M.R.

ib.wj  Art Seile am Schiff 5. Sargt.  
vgl. ib.w.

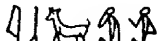

ib-hr-sd  Bez. für eine Zusammensetzung  
aus Alabaster, rotem und  
schwarzem Granit 6. D. 18.


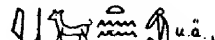


ib  Bröckchen 7. Lit. M.R.; D. 18. 

ib  Salbe, siehe bei ibz.

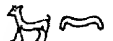
ibj  (III. inf.)  
Kopt. <sup>sa</sup> εΙΒΕ: <sup>sf</sup> IBI  
semit. ב.  u.ä.  
 u.ä.


dürsten, durstig sein 8.  
mit Objekt: nach etwas  
dürsten 9.  
bildlich: vom dürrer  
Lande 10.



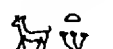

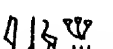




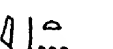




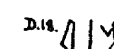

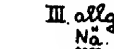
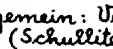
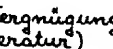
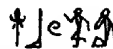


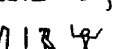





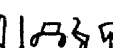


ib  der Durstige 11.  u.ä.

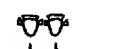
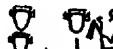

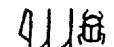
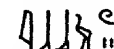

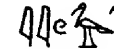
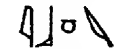

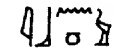

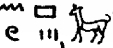
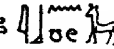
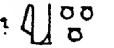


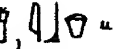



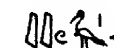
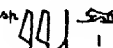
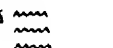
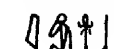
ib.t  der Durst 12.  
(sterben) n ib.t "vor Durst" 13.  u.ä.,  
 ib.t den Durst  
löschen 14. 

ib  vermuten, denken dass...,  
wähnen 15. Lit. M.R.; Nä. 

ib  silberner Toilettengegen-  
stand 16. A.R.

ib  Teil des Vogelnetzes 17. Foth.

- ib  ein Titel oder eine Amts-  
bezeichnung 1. N.R.; Sp. 
- ib.t  haariger Pflanzenteil 2. Med.
- ibw  eine Pflanze: als Speise (Brot  
aus ibw) 3 und oft in  
offizieller Verwendung 4.  
Med.; Talb.; N.R.  
- ibw  Zufluchtstätte o.ä.  
bildlich von Personen  
u. ähnl. 5. M.R.; N.R.  u.ä.
- ib3.t  Art Salbe oder Öl. 6. D.18 
- ib3  Stein des Brettspiels 7. 
- ib3  I tanzen 8.  
mit n: tanzen wegen etw.,  
aus Freude über... 9.  
- II. übertragen:  
vom Lauf des Vogels Strauss 10,  
von sich bewegenden Din-  
gen 11.
- III. allgemein: Vergnügung (o.ä.) 12.    
- m ib3 in Fröhlichkeit 13. Gr.  
- ib3  Tänzer 14. Seit A.R. 
- ib3.t  Tänzerin 15. A.R.
- ib3w  Tänze 16.
- ib3w ntr Tänze vor dem Gott 17.  
Pur.; A.R.  
- ib3w  das Mährenschaf (ovis  
tragelaphus) 18. A.R.; M.R. 
- ib3n(?)  schlafen o.ä. 19. Spz. 

- ibib  eigtl. wohl Kosewort: Herz,  
Herz o.ä.  
- I Liebling o.ä. (vom König  
als L. eines Gottes u.ä.) 1.
- II Art Kultstatue 2.
- ibb  Käfer 3. Gr.
- ibbw  Art Seile am Schiff 4. Sargt.  
vgl. ibw
- ib-mrk  Grab (von dem des Osiris  
in Dendera). 5. Gr.  
Oß aus mr "Pyramide  
entstellt?"
- ibn  Bez. des Apophis 6. Spz.
- ibn  Art Messer 7. Gr. 
- ibnw  ein mineralischer Stoff: ob  
Alaun? 8. Med.; Nä.  
- &  
Kopt. WÖBEN.
- ibnw3  siehe bei ib33.
- ibnw?  Substantiv 9. Spz.
- ibr  Art kostbare Salbe für  
Leib 10 und Haar 11.  
Oft im Tempelkult u.ä.  
verwendet 12.  
Offiziell allein oder als  
Bestandteil von Salb-  
mitteln 13.
- Neben ibr auch:
- ibr m3l achte ibr-Salbe 14.  
- ibr  Flengot 15 (semit. Lehn-  
wort 7777). D.18; Nä.  
- jbr  Strom, Fluss (semit.  
Lehnwort 7777). 16. Nä.  
- ibrk  siehe bei ib3rk.

$\text{ibhtj} - \text{ibt}$	64
$\text{ibhtj}$	Art Stein aus Nubien 1. [ob aus dem Lande  vgl. $\text{ibht}$ ?]
$\text{ibh}$	Zahn, besonders des Menschen 2. auch auch Z. der Tiere 3. sogar Stosszahn des Elefanten 4. vgl. Kopt. $\text{OBGE} : \text{ABAE} : \text{ABGE}$ .
$\text{ibh}$	lachen [eigtl.: die Zähne entblössen] 5. <u>Lit. M.R.</u>
$\text{ibh}$	feucht sein von etw. (mit $\text{hr}$ 6 oder $\text{m}$ 7). <u>Lit. M.R. ; Med.</u>
$\text{ibhw}$	Wasser sprengen 8. auch als Orientertitel 9. <u>M.R. ; D. 18.</u>
$\text{ibh}$	Verbum 10. <u>Totb.</u>
$\text{ibhj}$	offiziell verwendet 11. <u>Med.</u>
$\text{ibh}$	Wasser o.ä. 12. <u>Gr.</u>
$\text{ibs}$	Teil des Schiffes 13. <u>Sargt.</u>
$\text{ibs}$	Art feines Salböl 14. <u>A.R.</u>
$\text{ib's}$	eine Pflanze (aus dem Wadi Natrun) 15. offiziell verwendet 16. (ebenso ihre $\text{m}$ 17). <u>Lit. M.R. ; Med.</u>
$\text{ib's}$	Kopftuch 18. <u>Gr.</u>
$\text{ib'sn}$	Name einer Krankheit oder eines Krankheitsdämons 19. <u>Nä (Zaub.)</u>
$\text{ib'st}$	Art feiner Brote 20. <u>Nä.</u>
$\text{ibt}$	im Gottesnamen: $\text{ib't}$ 21. <u>Syr.</u>

$\text{ibt.t} - \text{ibd}$	65
$\text{ibt.t}$	Vogelfalle 1. <u>A.R.</u>
$\text{ht-ibt.t}$	ein Heiligtum des Shoth 2.
$\text{ibt.tj}$	"Vogelfänger" in:
$\text{hrp(?) ibt.tjw}$	als Titel oder Amt 3. <u>A.R.</u>
$\text{ibt.n'sw}$	Name eines Fiers (sein $\text{mrh.t}$ offiziell verwendet) 4. <u>Med.</u>
$\text{ibd}$	(eigentlich viell. $\text{ibd}$ ?) der Monat. Kopt. $\text{EBOT} : \text{ABOT} : \text{EBAT}$ I. Ausserhalb der Datumsangaben.
$\text{ibd n hrw}$	ein voller Monat 5. <u>Nä.</u> vgl. Kopt. $\text{EBOT N'pooY}$ .
$\text{imj ibd(?)}$	monatlich Dienstuender Priester 6. Seit <u>M.R.</u>
$\text{sd ibd}$	den monatlichen Tempeldienst tun 7. Seit <u>A.R.</u>
$\text{tr ibd}$	Monatsanfang 8.
$\text{ibd}$	II. im Datum. Vielleicht immer nur als Ordinalzahl zu sprechen: "erster" (der $\text{hr.t}$ Zeit), "dritter" (der $\text{smw}$ -Zeit) u. a.
$\text{ibd}$	das Monatsfest: der zweite Tag des Monats 10.
$\text{ibd.wt}$	"monatlich" in $\text{ib't ibd.wt}$ monatliches Opfer 11. <u>A.R.</u>
$\text{ibd}$	der Priester der den Monatsdienst hat 12. <u>D. 22.</u>
$\text{ibd}$	Name des Mondes 13. <u>Gr.</u>

ip	𐎢	die so geschriebenen Wörter siehe bei wpr.	
ip	𐎢𐎠	zählen u.ä. Kopt. <sup>u.ä. f. a.</sup> wpr.	auch 𐎢𐎠
			*D21 𐎢𐎠𐎢, 𐎢𐎠𐎢
I.		etw. zählen 1; etw. für vollzählig befinden 2; Einkünfte (Steuern) berechnen, auferlegen 3. mit <u>m</u> : jemandem etw. zuzählen, es ihm zuweisen 4. mit <u>r</u> : a) etw. gegen jem. berechnen, es ihm als Schuld anrech- nen 5. b) jem. überweisen nach... u.ä. 6. c) abgezählt werden zu einer Arbeit 7 (auch <u>m</u> statt <u>r</u> 8). mit <u>m</u> : etw. von jem. fortzählen u.ä. 9.	
II.		jemanden erkennen 10 (mit <u>m</u> : als jem. in jem. 11). jem. richtig bewerten = ihm ach- ten 12. (auch passivisch: geachtet werden 13).	
III.		verständlich u.ä. (mit <u>m</u> : in etw. 15).	
ip ib		a) verständig, urteilsfähig 16. (auch ip m ib 17).	𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢
		b) Beinamen des Ithoth 18 und anderer Götter 19. Gr.	𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢
ip hmt's		a) Beinamen der Toëris 20. Gr.	𐎢𐎢𐎢 u.ä.
		b) Name eines Festes in Theben 21.	𐎢𐎢𐎢
ip.t	𐎢𐎠	I Zählung, Abrechnung 22.	
		II Zahl 23. eine bestimmte Anzahl 24. Kopt. <sup>u.ä.</sup> HTE: HTI.	𐎢𐎠, 𐎢𐎠
ip.t-sw.t	𐎢𐎠𐎢𐎠	Name des Tempels von Karnak.	𐎢𐎠𐎢𐎠, 𐎢𐎠𐎢𐎠
		NB! Nicht zu verwechseln mit ip.t "Sexor."	auch 𐎢𐎠𐎢, 𐎢𐎠𐎢 u.ä.

ipw	𐎢𐎢𐎢	Abgabe o.ä. 1. D.18.	𐎢𐎢𐎢
ipw	𐎢𐎢𐎢	Art Aktenstück; ob Kataster? 2. Nā.	𐎢𐎢𐎢
ip	𐎢𐎢	Treppe 3. Gr.	
ip	𐎢𐎢	in rdj ip hr einen Schlag <sup>(?)</sup> geben auf (die Hand, die Stirn) 4. M.R.	𐎢𐎢𐎢
ipw	𐎢𐎢𐎢	Art Getränk (von ipr verschieden) 5. Nā.	
ip.t	𐎢𐎢𐎢	Art Mass für Früchte u.ä. 6. Seit D.18.	𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢
		Kopt. <sup>u.ä.</sup> OITE: WITI: AITI. ins Hebraische übernommen als מִדְּיָהּ.	
		a) von nicht bestimmter Grösse:	
	m ip.t	nach Massen [Scheffeln] (messen u.ä.) 7.	𐎢𐎢𐎢
	ip.t šbn	Masse verschiedener Grösse 8.	𐎢𐎢𐎢
		b) dann auch als bestimmtes Mass, allein 9, und in den Ver- bindungen:	
	ip.t n pr	"Hausmass" 10.	𐎢𐎢𐎢
	ip.t 63	grosses Mass 11.	𐎢𐎢𐎢
ip.t	𐎢𐎢𐎢	verschießbar Teil eines Gebäudes 12. Waste.	𐎢𐎢𐎢
ip.t	𐎢𐎢𐎢	Frauenhaus 13. Seit A.R.	𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢
		Seit D.19 auch 𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢 u.ä.	
	I. ip.t nswt	Frauenhaus des Königs 14.	𐎢𐎢𐎢
		auch von den Frauen selbst 15.	𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢, 𐎢𐎢𐎢

II. Name von Luxor.  
Eigtl. wohl: „Frauenhaus“ auch , u.ä.  
(des Amun) 1.

Kopt. <sup>A</sup>ATE ? 2.

auch ip̄.t r̄s̄.t 3.

hntj ip̄.t-f Beinamen des Amun 4.

imn(m) ip̄.t Amun von Luxor 5.  
vgl. den Personennamen:  
babyl. amanapra.  
griech. Ἀμαναπρις.

n̄(̄)n ip̄.t Name des zweiten Monats  
der 3<sup>te</sup> Jahreszeit 6.

Kopt. <sup>A</sup>TAATIE, <sup>E</sup>TOOTIE: <sup>E</sup>TAOTI  
griech. Πλωπι.

ip̄.t die Göttin von (sie trägt  
das Zeichen auf dem Kopf) 7.

oft ip̄.t wr̄.t

ip̄j Name einer Göttin 8.  
Später als Nilpferd dar-  
gestellt 9 und in Theben  
mit der vorhergenannten  
Göttin zusammengeworfen.

ip̄.t Bez. für den Himmel 10.  
[beruht auf Gleichsetzung  
der Göttin ip̄.t mit der Nut].

<sup>Gr</sup>

ip̄.t Fest des Monats Epiphi 11.  
(vgl. ip̄.t). <sup>D.18</sup>; <sup>Gr</sup>

ip̄.t offiziell verwendet 12. <sup>Med</sup>

ip̄ (ip̄<sup>3</sup>) ein roter Farbstoff 13. <sup>Nä</sup>.

Kopt. <sup>A</sup>ATEI 14.

ip̄<sup>3</sup> in ip̄<sup>3</sup>-n̄s̄.w̄.t 15. <sup>M.R</sup>  
vgl. ip̄<sup>3</sup>.t

ip̄<sup>3</sup>.t in ip̄<sup>3</sup>.t-n̄s̄.w̄.t Ant. Büro? 16. <sup>M.R</sup>

ip̄j fliegen 1. <sup>Gr</sup>  
vgl. <sup>Gr</sup>ip̄j.

ip̄ip̄ ein Gerät aus Alabaster 2.  
<sup>Nä</sup>.

ip̄ip̄.t spät 3 für die Göttin  
<sup>ip̄j</sup>.

ip̄ip̄ Name des dritten Monats  
der 3<sup>te</sup> Jahreszeit 4.

Kopt. <sup>A</sup>EΠEΠ, <sup>E</sup>EΠEΠ, <sup>E</sup>EΠHΠ: <sup>E</sup>EΠHΠ.

griech. <sup>E</sup>EΠIΠI, <sup>E</sup>EΠEΠ u.ä.

ip̄w̄ Panopolis (Achnîm).

"der von P." als Beinamen  
"des Gottes Min" 5.

ip̄w̄ Demonstrativum (Plur. zu <sup>ip̄w̄</sup>):  
diese 6; auch substantivisch  
gebraucht 7.

ip̄w̄j Demonstrativ (Dual zu  
<sup>ip̄w̄</sup>): diese beiden 8. <sup>alt</sup>.

ip̄w̄n̄ (ob für <sup>ip̄w̄n̄</sup>?)  
ein Getränk 9. <sup>Nä</sup>.

ip̄r̄.t Kloss, Pille o.ä. 10. <sup>Med</sup>.

ip̄f̄ Demonstrativ (Plur. zu  
<sup>ip̄f̄</sup>): jene 11. <sup>Gr</sup>.

ip̄n̄ Demonstrativ (Plur. zu <sup>ip̄n̄</sup>):  
diese. <sup>alt</sup>.

ip̄h̄ Schwein 14. <sup>D.20</sup>; <sup>Gr</sup>.

ip̄s̄ Teil des Schiffes 15. <sup>Gr</sup>.

ip̄s̄ ein Dekan  
siehe bei <sup>ip̄d̄s̄</sup>.

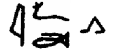








ip̄ānn̄ offiziell verwendet 16. <sup>Med</sup>.


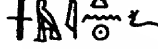


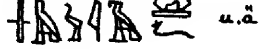
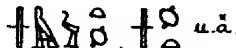


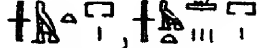

ip̄t̄ Becher 17. <sup>alt</sup>; <sup>Gr</sup>.

Kopt. <sup>A</sup>ATOT & <sup>A</sup>ATOT.





- ifd**  Belegt seit D.18.  
davonrennen (wie Wild) 1;  
(einen Ort) durchzählen 2.
- m ifd**  eilig, eilends 3.  
vgl. **ifd** die vier Flüsse.
- im**  Adverb. zu der Präposition  
**m** [alt\* **im**] und deren Ge-  
brauch im Satz ent-  
sprechend.  
Kopt. **FMAY**: **HMEY**: **MMO**.
- I. da, dort, dort wo 4; dorthin 5.
- ntj im**  der dort = Toten, Bewohner  
des Totenreiches  
vgl. bei **ntj**.
- II. (der Tag...) an welchem... 6.
- III. unter einer Zahl: davon u.ä. 7.
- IV. mittelst: dadurch, damit 8.
- V. Betreffs u.ä. 9.
- VI. einem Substantiv beigelegt wie  
ein Demonstrativ: der Diener 10  
(Mann, Salote 12 u.ä.) da =  
dieser Mann u.s.w.
- imj**  Adjektiv auf -j zu der Prä-  
position **m** [alt\* **im**].
- A. sein (u.ä.) Bewohner 13, sein (u.ä.)  
Inhalt 14, das Innere von... 15 u.ä.
- B. mit folgendem Substantiv:  
befindlich in..., befindlich  
unter (z. Zahl) u.ä.; besonders  
in zwei Bedeutungsarten:  
a) der welcher in (u.ä.) ist 16.  
b) das worin (u.ä.) etwas ist 17.
- Im Einzelnen:
- imj - ib** I. Liebling, Vertrauter jmds. 18.   
II. Verstand u.ä. jmds. 19.
- imj.t - ib**  Gedanke, Wunsch u.ä. 20.
- imj - ibd**  Monatspriester 21.
- imj - itj**  Bez. des Schiffskapitäns 22.

- imj - is**  ein Amt 1.
- imj - itn.f**  Beinamen des Sonnengottes 2.
- imj - c**  ein Titel 3.
- imj - ch**  Bez. des Königs 4.
- imj - wj3.f**  Beinamen des Sonnengottes 5. u.ä.
- imj - wr.t** I. Die Steuerbordseite des Schif-  
fes (von der Fahrtrichtung  
aus rechts) 6.  
Oft in Beischriften zu  
Schiffen: nach Steuer-  
bord! rechts halten! u.ä.  
(in Kommandos u.dgl.) 7.  
A.R.
- II. Bez. einer Phyle der Toten-  
priesterschaft (sichtl. Steuer-  
bordwache des Schiffes) 8.  
A.R.
- III. Westseite eines Ortes 9  
besonders von der West-  
seite Thebens 10. Seit D.18.  
Auch Westen = Totenreich,  
Nekropole 11, und als  
Name der Göttin des  
Westens 12.
- IV. rechte Seite 13. Gr.
- imj - wt** I. Beinamen des Anubis 14.  u.ä.  
II. Name des  
Symbols  
des Anubis 15. Gr. 
- imj - b3h** I. befindlich vor (jem.) 16.   
II. zeitlich: früher 17;  
Vorfahr 18.
- III. als Titel 19.
- imj.t - pz**  Hausrat 20; Eigentum 21;  
Vermächtnis, Nachlass 22.  
- **imj.t - pz** ein Testament  
machen (mit **z**: zu je-  
mandes Gunsten 23.  
mit **m**: über etw. 24!).
-  **imj.t - pz** Nachlass in  
Empfang nehmen (**z**: von jem.)  
25.

imj-t-pr, imj-t-pr.  
Besitzum als Erbe über-  
geben 1, etw. als Eigentum  
vermachen 2 (mit z: an  
jemanden 3).

imj-t-pr Herr der Erb-  
schaft (= der von Selb. ver-  
machten Herrschaft) als  
Titel des Horus 4 und des  
Königs 5. Gr.

imj-hrwrj ein Amtstitel 6. A.R.

imj-mur "im Wasser lebend" als Bez.  
der Wassertiere 7.

imj-nfrt Name einer Phyle der  
Totenpriesterschaft 8. A.R.

imj-t-ndst Bez. des Flecks des Schiffers 9  
und Name einer Phyle der  
Totenpriesterschaft 10.

imj-r3 I von der Zunge "die im  
Munde jmds. ist." 11

II. Was im Munde ist = Aus-  
sprüche 12

III. der welcher etw. zu befeh-  
len hat, Vorsteher 13.  
siehe bei mr

imj-t-r3 als Name von Geräten 14.  
Sargt.

imj-rn-f namentliche Aufzählung 15  
imj-rn-f-irj: u.ä.

Liste davon (d.h. von dem  
schon Erwähnten) 16.

imj-rd ob: Fußfessel 17. Pyx.  
oder: Wiedersacher, Feind!

imj-w-hrt Bez. der Affen, die zur Sonne  
beten 18.

imj-h3t I. vorn befindlich 19.

II. zeitlich:  
früher 20, Vorfahr 21.

imj-hb-sd Beiname der Sonne von  
Tell Amarna 22.

imj-fnt priesterlicher Amtstitel 1.

imj-h3t I. befindlich hinter 2.

II. Sefolge 3.

III. Nachkomme 4.

IV. ein priesterlicher Titel 5.

V. Untervorsteher o.ä. 6.  
A.R.

imj-h3t I. Eingeweide (vgl. auch mh3t) 7;  
Embryo 8.

II. Gedanke u.s.w. 9.

imj-s3 "der in einer Phyle ist"  
als Titel 10.

imj-s3t ein Titel 11

imj-s3t I. ein Titel 12.

II. Name eines Schmuck-  
stücks 13.

imj-swht I. vom Kind im Mutter-  
leib 14.

II. Beiname des Sonnen-  
gottes 15.

imj-h3r-f Götterbeiname: der in sei-  
nem Schrein ist 16.

imj-t3 I. Bezeichnung der Schlan-  
gen 17.

II. Bez. der Gesteine 18.

III. ein (Priester)titel 19.



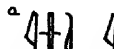
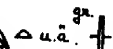

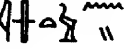

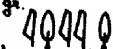



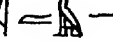



imj Inneres einer Frucht 20,  
eines Tieres 21. Med.

imj das Junge im Ei [erhalten  
in spielenden Schreibungen  
von imj "befindlich in." 22.







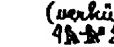
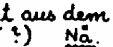
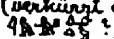
im die Pupille 23. Gr.

imji als Name des Sonnen-  
auges 24. Sid N.R.  
ob wnmj-t zu lesen?

imjt die Flamme, siehe  
bei wnmj-t.

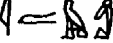
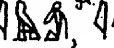


imw vom eitrigen (o.ä.) Inhalt  
einer Geschwulst 1. Med.im.t Pulver (? Abfall ?) von Alaba-  
ster, officinell verwendet 2.  
Med.imj-wtj (später imj-tur ?)  
präpositioneller Ausdruck:  
"zwischen" zwei Personen  
oder Dingen; "inmitten von".  
 u.ä.;  u.ä.I. imj-wtj allein 3 oder als  
2. imj-wtj 4 (auch mit m 5  
statt 2). II. imj-wtj-nj 6.  
auch 2. imj-wtj-nj 7  
(auch mit m 8 statt 2). imj in n... imj gehörig zu (mit  
wechselndem Suffix bei n 9)   imj (III. inf.) Verbum unsicherer  
Bedeutung („nicht sein“ ?)  
zur Negierung bestimmter  
Verbalformen 10.:  I. Mit Suffix und folgender „prae-  
dikativer Verbalform“ (für die  
im Nä. der Infinitiv tritt) 11.II. Mit nominalem Subjekt, das  
hinter das zu negierende Ver-  
bum tritt 11. Alle relig. Texte.III. Ohne Suffix mit folgendem  
Verbaladjektiv 13. Syr.vgl. den Imperativ zu imj  
bei m.imj dient als Imperativ zu  
NB! die Schreibungen  
mit doppeltem m beruhen  
auf Verknüpfung des m.  
  

s.ä. MA - : MOI.


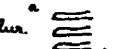
I. mit direktem Objekt (selten  
ohne Objekt): gib! setze,  
lege! u.ä.  
mit Körperteil als Objekt:  
wende [dein Auge u.ä.] zu. 14.imj wxt Kommando beim  
Steuern 15. M.R.; N.R. imj hjw halt! o.ä. 1. imj hjw vermehre! 2. II. optativisch mit folgender  
sdm.f Form: 3  
mache, dass..., veranlasse  
dass...,  
gib zu, dass... u. ähnl.imj djtur man gebe, man setze u.ä. 4;  
man veranlasse dass... 5.  
vgl. die nä. Form dazu bei  
imj tur. imj nk möge dir gegeben  
werden u.ä. 6.III. mit folg. Nominalsatz (im  
Pseudoparticip oder als  
präpositioneller Ausdruck):  
gib meinen Namen schön  
seiend u.ä. 7.IV. Vor Imperativen als Ver-  
stärkung 8.imj tw   (verkürzt aus dem älteren  
 Nä.

I. gib u.ä. 9.

II. veranlasse 10.

III. vor Imperativen (zur Ver-  
stärkung) 11.im wehklagen, jammern 12.  
mit hr oder n 13: über...  
Seit lit. M.R.  imw Wehgeschrei. Seit M.R.

I. als Ruf der Klage 14.

II. imw n „Wehe dem“...! 15.im ein Körperteil 16 (ob: Rippe?)  
AR  auch als essbarer Teil einer  
Saxette (Rippenstück?) 17. D. 19.

im - imtj		78
im		Gestalt o.ä. 1. <u>Syr.</u> ; D.18. vgl. <u>im3</u> .
im		Ton, Lehm 2. Seit <u>M.R.</u> Kopt. <u>OME</u> : <u>OMI</u> : <u>AME</u> .
	<u>im n twt</u>	"Statuenton" offiziell verwendet 3. <u>Hed.</u>
imj.t		ob: aus Ton hergestelltes? 4. <u>M.R.</u>
im		Name eines Vogels 5. <u>D.22</u> .
im		ein Seil am Wagen 6. <u>Nä.</u>
im		Substantiv 7. <u>Sp.</u>
imw		Art Schiff. <u>AR-NR.</u> Meist Flussschiff zum Trans- port von Lasten 8. Auch von ausländischen Schiffen 9. und vom Kriegs- schiff (?) 10.
imw		Zelt, siehe <u>im3w</u> .
jm		das Meer 11. Seit <u>D.18</u> . Sehnswort aus <u>Q</u> . Kopt. <u>E10M</u> : <u>10M</u> : <u>1AM</u> .
im.t		Name der Stadt Buto in Unterägypten 12.
imt.t		die Göttin von Buto 13.
im.tj		"der von Buto" d.h. der Wein von B. Allein 14 oder häufiger:
	<u>irp imtj</u>	Wein von Buto 15.
im.tj		Zögling? 16. Seit <u>M.R.</u> auch: Kind (einer Gött- heit) 17. <u>Sn.</u>

		79	im3
im3.t		Weibchen des Steinbocks 1. auch allgemein „Weibchen“ anderer Wildarten 2. <u>AR</u> , <u>M.R.</u>	
im3		Die so und ähnlich geschrie- benen Wörter haben früh eine Lautveränderung von <u>im3</u> zu <u>im</u> durchgemacht.	
im3		Art Fruchtbaum: die männ- liche Dattelpalme 3. das Holz als Material für Statuen 4 und Geräte 5. Teile des Baumes offiziell verwendet 6. Auch als heiliger Baum 7	   
	<u>sh.t im3w</u>	Name einer Oase 8. siehe <u>sh.t</u> .	 
im3		Öl, siehe bei <u>h3k</u>	öler.
im3j.t		als Material zu Blumen- sträußen 9 [ob: Blätter des <u>im3</u> -Baumes?] 9.	 
im3		I. als Verbum: angenehm sein u.ä. 10. <u>im3 n</u> freundlich sein zu jem., gütig sein ge- gen jem. 11. etw. ist jemandem angenehm 12. <u>im3 n</u> sich an etwas freuen 13. <u>Syr.</u>	   
		II. als Adjektiv: freundlich 14; <u>im3 n</u> beliebt bei jem. 15. mit bestimmendem Sub- stantiv [Körperteil]: freundlich an..... 16.	
	<u>im3 i3</u>	freundlichen u.ä. Herzens. Oft als ein fester Ausdruck (z.T. als sei <u>i3</u> Determinativ)	
		I. als Verbum: freundlich sein, froh sein 17. mit <u>n</u> : fr. sein gegen jem. 18. auch mit <u>n</u> oder mit <u>m</u> 19: sich über etw. freuen.	
		II. als Adjektiv: freundlich 20, mit <u>n</u> : zu jem. 21, beliebt bei jem. (mit <u>n</u> 22 oder fr. 23).	

im3	80
im3:t 45 Q1	I. Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit 1; auch: Freundlichkeitsbeweise, gute Taten 2. II. Beliebtheit (gern parallel zu mruw-t) 3.
nb im3:t nb t im3:t	der Beliebte 4. die Beliebte 5.
wt im3:t	„die sehr beliebte, sehr geliebte“ als Titel der Königinnen 6.
im3 4Q III	Liebenswürdigkeit ? 7. Annehmlichkeit ? Auch als Bez. der Opferspeisen 8. <u>N.R.</u> ; <u>Gr.</u>
im3w Q R	Glanz der Sonne 9. Seit D.18
im3 4Q R	schöne Gestalt, angenehmes Wesen (u.ä.) 10. <u>N.R.</u> ; <u>Gr.</u> vgl. im.
im3:t 4Q III	Schönheit o.ä. 11. <u>N.R.</u> (identisch mit im3:t „Beliebtheit“ ?)
im3wtj 4Q R	der sehr beliebte (als Bez. des Amun) 12. D.21.
im3jt 4Q R	Beiname der Hathor 13. <u>Königsgr.</u>
im3:t(?) 4Q R	eine Priesterin in Edfu 14. <u>Gr.</u>
im3 4T Q R	in im3 m nb „mit Gold verschönt (o.ä.) von Götterbildern 15. <u>Gr.</u>
im3w Q R	eine rote Farbe 16 und ein Material von roter Farbe 17. <u>N.R.</u>

im3w-im3h	81
im3w Q R	belegt seit M.R. I. Zelt 1 (der Beduinen 2, im Kriegslager 3 u.ä.)
im3w 4	ein Zelt errichten,
im3w 5	ein Lager aufschlagen.
im3	II. übertragen von festen Gebäuden: Haus 6, Büro 7 u.ä.
im3 45 Q R	Name eines Landes in Nubien 8. <u>A.R.</u>
im3-6(?) Q	(oder 83k-6 ?) ein Titel 9. <u>A.R.</u> ; <u>M.R.</u> ; <u>Sait.</u>
im3:t Q	in alten Titeln 10. <u>A.R.</u>
im3h Q	I. Stück der Wirbelsäule mit dem hervorquellenden Rückenmark 11. <u>Sargt.</u>
im3h 45 Q	II. Der Wirbelkanal der Schlange, durch den die Sonne fährt 12. <u>Königsgr.</u>
im3h 45 Q	I. würdig sein 13; geehrt sein bei jem. (mit h.r.) 14.
im3h 45 Q	II. transitiv: jem. ehren (?) 15. <u>D.22.</u>
im3h 45 Q	Würde, Würdigkeit (besonders der Alten und Verstorbenen 16); Ehrung 17 u.ä.
nb im3h 18	ehrwürdiger, ehrwürdige (als Beiwort der Verstorbenen).
nb t im3h 19	Meist noch mit h.r.: ehrwürdig bei jem., d.h. von ihm geehrt 20.
ph im3h 21	in Ehren alt werden,
sbj r im3h 22	zur Seligkeit gelangen. Auch sbj im3h (ohne r) die Zeit der Würdigkeit durch leben o.ä. 23. <u>A.R.</u>
hk3 im3h	als Bezeichnung der Osiris 24. <u>Gr.</u>

im3h-w 𐎎𐎍𐎗𐎕

ehrwürdig, der Würdige (u.ä.): 𐎎𐎍𐎗𐎕, 𐎎𐎍𐎗𐎕, 𐎎𐎍𐎗𐎕, 𐎎𐎍𐎗𐎕.  
von Alten und Verstorbenen.  
vgl. auch im3h als Götter-  
klingname.

## I. Im Singular:

auch statt des blossen im3h-w  
gelegentlich:

im3h-w w.tj 1, im3h-w m3c 2.

a. ohne Zusatz, selbständig 3 oder  
vor 4 (auch nach 5) dem Namen  
wie ein Titel.

b. im3h-w hr .... "geehrt von ...."  
(die gewöhnliche Formel 6).

c. mit Genitiv 7 oder Suffix 8:

"der Geehrte (u.ä.) des ...."  
d. mit m: "ehrwürdig (u.ä.) in ..."  
(einem Ort) 9.

## II. Im Plural (alt im3h-w 10):

a. die ehrwürdigen alten Leuten "u.ä."

b. gemeist als Bezeichnung der  
Verstorbenen 12.

im3h-w 𐎎𐎍𐎗𐎕𐎗

die ehrwürdige,  
die Geehrte u.ä.

Femininum zum vor-  
stehenden im3h-w und  
dessen bei I angegebenen  
Gebrauchsweisen (a 13, b 14,  
c 15, d 16) entsprechend.  
oft AR, MR; später selten.

im3h 𐎎𐎍𐎗𐎕

der Würdige u.ä. als Be-  
zeichnung von Göttern  
(des Atum 17, des Horus 18,  
des Chons 19, von Schutz-  
göttern 20). Gr

imim 𐎎𐎍𐎍𐎍

Verbum 21. D. 18 (alter Text)

imim 𐎎𐎍𐎍𐎍𐎍

wehklagen 22. Sp.  
vgl. auch die spätere Schrei-  
bungen 𐎎𐎍𐎍𐎍 (u.ä.) bei im.

imim 𐎎𐎍𐎍𐎍 = 𐎎𐎍𐎍𐎍 = X in imim shw Pläne  
machen? Pläne ausführen? 1.  
D. 20

imw 𐎎𐎍𐎗𐎕

in imw nn "diese da" o.ä. 2.  
D. 20

imbj 𐎎𐎍𐎗𐎕𐎎𐎍

Überschrift zu einem  
Spiel 3. M.R.

imn 𐎎𐎍𐎍𐎍

bilden, schaffen o.ä. 4.

imn 𐎎𐎍𐎍𐎍

in imn f m seinen  
Aufenthalt nehmen in... 5.  
jem. wohnen lassen in... 6.  
D. 18

imnjt 𐎎𐎍𐎍𐎍𐎍𐎍

Dauerndes u.ä.

I. ständige Leistung o.ä. 7. N.R.

m imnjt dauernd,  
täglich 8.

II. dauerndes Opfer, ständige  
Opferstiftung u.ä. 9.

(ein Opfer stiften) m imnjt  
als dauerndes Opfer 10.

imnjt nt r<sup>c</sup>-nb (u.ä.) tägliches Opfer 11.

imn 𐎎𐎍𐎍𐎍

I. Verbum.  
etw. verborgen, verstecken 12;  
mit reflexivem Objekt:  
sich verborgen 13 (vor  
jem.: 14; in etwas: m 15).  
verborgen sein 16.

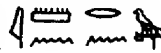
Häufig in Verbindung mit  
Substantiven: der seinen  
Namen 17 (Ort 18 u.ä. m.)  
verbirgt.

II. Adjektiv.  
verborgen 19, versteckt,  
geheim 20 (bes. oft von  
Ortlichkeiten 21).  
Gr. auch: selten, kostbar  
(von Produkten) 22.

imn-c

Titel des Priesters der  
Götter Bastet 23. Sp.

imn-rn Name eines Gottes (verschieden von imn-rnf)! Pyr. Sargt.

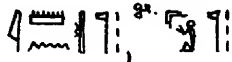


imn-rnf Name (Beiname) mehrerer Götter 2, insbesondere des Amun 3.



imn "der Verborgene" als Bezeichnung versch. Götter 4; auch im Plural 5.

imn nt-rw der Verborgene der Götter 6. Königsgr.; Gr.

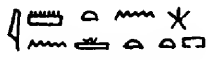


imn ein Priestertitel 7. Gr.

imn.t das Verborgene, das Geheimnis 8. M.R.-Gr.  
imn.t es gibt kein Geheimnis vor ihm 9.

imn.t verborgene Stätte 10, des. der Unterwelt 11. Soll. Königsgr.; N.R.

imn.t nt dw3.t die geheimste Stelle der Unterwelt 12.

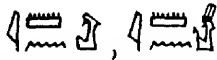


imn.t als Name der Unterwelt selbst 13. N.R.-Gr.  
imn.t siehe bei imn.t "Westen"

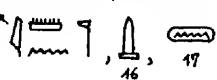
imnw Name des Krankheit bringenden, spukenden Toten 14. Med.

imn I. eine der acht Urgottheiten 15. Seit Pyr.  
 griech. ἀμυν.

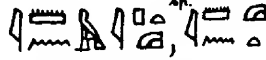
II. Gott Amun von Theben (in Zusammensetzungen: Amon) Seit M.R.



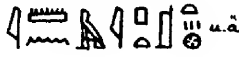
Kopt. ἀμυν.  
 babyl. amānu, amīnu.  
 griech. ἀμυν.



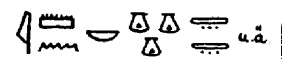
imn m ip.t Amun von Luxor. Seit D.18  
 vgl. ip.t.



imn m ip.t-sw Amun von Karnak Seit D.18



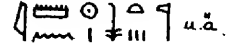
imn nb nsw.t-t3-wj Amun von Karnak. Seit D.18



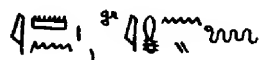
imn-r Amon-Re. Seit D.18



imn-r nsw.t-nt-rw Seit D.18  
 griech. Ἀμυν-Ἄμυν.

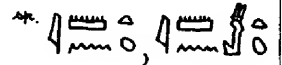


imn Gott in Schlängengestalt (in Prosopis 1 und in Theben 2). Königsgr.; Gr.

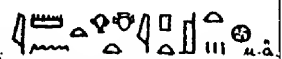


imn.t I. eine der acht Urgottheiten 3. Seit Pyr.  
 griech. ἀμυν.

II. Göttin von Theben (das weibl. Gegenstück zum Amun) 4. Seit D.18



imn.t hr.t ib ip.t-sw Amunet von Karnak 5. N.R.



III. eine geiergestaltige Göttin 6 und Name eines Amuletts 7. M.R.; Gr.



imnw Name eines Gottes 8. Pyr.

imnw in imnw n sm3 "der sich auf dem Kampfplatz der Wildtiere Behauptende" 9  
 vgl. mn "bleiben" Pyr.



imnj Beiname des Sonnengottes (mit Stierkopf) 10. Königsgr.

imn (altes Wort: sehr früh durch wnmj ersetzt) 11. Pyr.



I. Adjektiv: rechts (von Arm 12, Auge 13, Seite 14.)

II. Substantiv: "rechte Seite" in den Ausdrücken:

hr imn 15 zur Rechten.  
m imn 16



imn.t Name des Gegenstandes, den das Zeichen darstellt 17. Sargt.

imn.t

(Altes Wort; in Bedeutung II noch im N.R. von dem jüngerem imnt-t oft sicher zu scheiden) 1.

Königsgr.

## I. rechte Seite.

Nur Pyrr in m imnt zur Rechten 2.

## II. Westen.

a) als Land 3 und als Himmelsgegend 4.

Auch:

imnt wn.t „grosser Westen“ 5. u.ä.

b) Westseite (eines Ortes 6, der Himmels 7).

c) als Totenreich 8 und Nekropole 9.

In beiden Bedeutungen gern

imnt nfr.t „der schöne Westen“ 10.

Auch personifiziert als Göttin des Westens 11.

imnt ws.t die Westseite von Theben (ob immer imnt-t ws.t zu lesen?) 12.

u.ä.

mr imnt als Ausruf bei der Überfahrt des Toten 13. A.R.

r imnt „zum Westen!“ als Ausruf beim Begräbnis u.ä. 14. M.R. N.R.

imntj

## I. Adjektiv.

westlich 15; mit folg. Substantiv: westlich von... 16.

u.ä.

smjt imnt die westliche Bergwand u.ä. = Nekropole. vgl. smjt u.ä.

u.ä.

## II. Substantiv.

Westseite 17; Westen 18; Westseite von... 19.

u.ä.

s.a.

Kopt. EMNT: EMENT.

imntjw

die Westbewohner

## I. Westvölker 20

## II. die im Westen ruhenden Toten 21.

hntj imntjw Beinamen des Totengottes 22. vgl. hntj.

u.ä.

imntj

der Westwind 23.

imnt-t

der Westen.

jüngerer Ausdruck vom Adjektiv imnt.

Zuerst A.R.; M.R. noch selten; seit N.R. sehr häufig.

u.ä.

a) als Land 1 und als Himmelsgegend 2. Auch imnt-t wn.t „grosser Westen“ 3.

u.ä.

b) Westseite, Westhälfte von... (des Himmels 4, eines Ortes 5).

c) als Totenreich 6 und Nekropole 7. Gern imnt-t nfr.t „der schöne Westen“ 8. Auch personifiziert als Göttin des Westens 9.

Kopt. s.a.

AMNTE: AMENT: EMNTE.

griech. Αμεντης.

imnt-t ws.t die Westseite von Theben 10. vgl. bei imnt.

u.ä.

r imnt-t „zum Westen!“ als Schiffs-kommando 11 und als Ausruf bei der Überfahrt des Toten 12.

hntj imnt-t Titel des Totengottes (seit D. 18 oft 13 für das richtige hntj imntjw).

imnt-t

rechtes Auge, siehe wnmjt.

imntj(?)

Name einer heiligen Schlange 14. Gr.

imntj

Schlächter 15. N.R.; Gr. auch Beiwort des Königs beim Schlachtopfer 16.

abk.

imntj

Schlächter als Bez. von „Göttern (Dämonen)“ 17. Soll.; N.R.; Gr.

imr

taub sein 18. Sit. M.R. assyr. amēru.


imrw


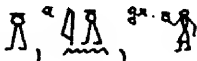
als Verbandsmittel (neben König) 19. Med.



imh.t		belegt seit Totb.; D.18. I. Name der Unterwelt 1. Auch Name einer <u>iz-t</u> -Stätte des Totenreiches 2. II. Nekropole verschiedener Orte 3. III. Teil des Tempels von Dendera 4.	u.ä. u.ä.
imh		etw. schlürfen (bes. vom Flusskind, das die Milch „trinkt“ 5). <u>Gr.</u>	
imhjt		Beiname der Isis 6. <u>Königsgr.</u>	
imsj		Ehrentitel (o.ä.) eines Be- amten 7. <u>M.R.</u>	
ims		Art Keule, siehe <u>zms</u> .	
ims		siehe <u>zwm</u> .	
ims		Kopftuch (lies: <u>nms</u> ?) 8. <u>Gr.</u>	
ims.t		Dill? 9. <u>Med.</u> Kopt. <sup>A.</sup> EMICE: <sup>B.</sup> AMICI.	,
imsk(?)		Art Süßwasserfisch 10. <u>Nä.</u>	
imstj		einer der vier Horussöhne 11 (menschenköpfig). Besonders als Schutzgott des Toten 12 und der Ein- geweihte 13.	, , ,
ims.t		eine Alterserscheinung 14. <u>Med.</u>	
imk		verwesen 15; auch als Substantiv 16. <u>Pyr.</u>	
imtr?		Name eines Vogels 17. <u>M.R.</u>	
imd		Name eines Ballspiels? 18. <u>M.R.</u>	
imdr		Schutzwall o.ä. <u>Sit.</u> <u>M.R.</u> 19. vgl. <u>mdr</u> .	

in		Präposition: durch jem.; seitens jmds. , ,
		a) zur Einführung des logischen Subjekts beim Passivum 1 und beim Infinitiv 2; oft in Rezepten: einzunehmen (u.ä.) „vom“ Kranken 3. <u>dd mdr in</u> „Worte zu sprechen von...“ als Einleitung eines zu negierenden Spruches 4. ,
		b) in Widmungen u.ä.: [geweiht, gewidmet] von N.N. (auf Grabsteinen u.ä.) 5.
		c) als Bildungselement der Form <u>sdm-in</u> 6.
in		„sagte“ N.N. „sagte“ er. a) mit nominalem Subjekt 7. Seit <u>Pyr.</u> ; <u>Nä.</u> nicht belegt. b) mit pronominalem Subjekt 8. glt nur mit <u>in</u> belegt 9; mit den anderen Suffixen nur <u>Nä.</u> Auch in dem Ausdruck:
		<u>inf(hn) dd</u> so sagte er 10. ,
		c) <u>intur</u> „sagt man“ 11. <u>N.R.</u> ; <u>Sp.</u> ,
in		Zur Hervorhebung des vorangestellten nomina- len Subjekts 12.
		semit.
	<u>in m</u>	betontes „wer?“ siehe bei <u>inm</u> .
in		Zur Einleitung der Frage: a) allein 13.
		b) <u>in iw</u> 14.
		Kopt. <sup>A.A.</sup> ENE: <sup>B.</sup> AN
in		in Zaubersprüchen 15. <u>Pyr.</u> ,
in		die so geschriebenen Wörter siehe bei <u>zwn</u> .

in  Adverb (o.ä.) zur Verstärkung der Negation bn 1: bn... in. Nä.  
Kopt. <sup>s.b.</sup> AN: <sup>fa.</sup> EN

inj  (III. inf.) herbeibringen, holen.   
Kopt. <sup>s.a.</sup> EINE: <sup>s.f.</sup> INI.

### I herbeibringen.

- a) mit Obj. der Person: jem. herbeiholen z (mit z: zu einer Sache z; auch: jem. in ein Amt einführen z).  
juristisch: jem. herbeiholen = ihn als Zeugen oder Angeklagten gerichtlich vorführen z. NR  
Flüchtlinge u.ä. zurückbringen z.  
In der Briefformel: Gott N.N. "Bringe mich wohlbehalten heim" z. Nä

- b) Tiere vorführen z; auch: Jagdbeute u.ä. herbeiholen z, z. J. im Sinne von: Beute machen z.

- c) Sachen aller Art herbeibringen. inj t "eingeliefert" in geschäftlichen Schriftstücken z. Nä.  
Brief, Schriftstück überbringen (mit z: jemandem z); oft Nä in der Briefformel z.  
mit m z oder h z z: etw. herbeibringen "aus einem Lande".

- d) Gaben "darbringen" z. z.

- e) Orte z, Länder z, Gewässer z dem Gott vorführen, ihm herbeibringen (meist als symbolische Handlung des Königs). z.

### II. hinwegbringen:


- als Beute u.ä. wegführen, erbeuten, erobern z.  
Krankhafter u.ä. entfernen z.  
etw. an sich bringen z, z. J. = etw. stehlen z. (seit NR)  
vgl. inj z isw bei IV.

### III. bildlich in vielfachem Gebrauch. Unter Anderem:

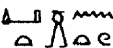
- Zeugnis bringen = z ablegen z.  
Furcht, Tränen "verursachen" z.  
Worte, Reden "verbreiten" z.  
Türen schliessen z. (NR).

### IV. Verschiedenes 1.

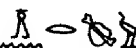
einen Ort (äusserste Grenze u.ä.) erreichen [alt mit z 2. gewöhnlich mit blossen Objekt z].

 u.ä.

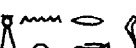
rdj intw meist: schicken z. NR.



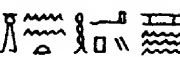
inj z isw gegen Entgelt an sich bringen, kaufen z.  
Nä. auch ohne z isw z.



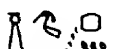
int rd ob: die Fussspur verwischen beim Verlassen des Kult-  
raumes z.




inn t h z Was der Nil herbeibringt =  
Ertrag des Fischfangs u.ä. z.



in z h t Was der Acker hervorbringt = Korn z. z.

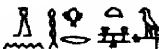


in dj f Name einer Schlange z.




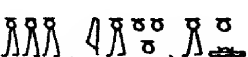
in sw König u.ä.  
siehe bei in sw.

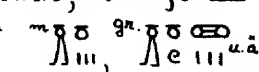


in h t  "der die Ferne [Sötkin] zurückholte" als Gottes(bei)name z.  
altkopt. AN20YPE.  
griech. ΘΟΥΥΡΥΣ.

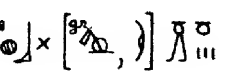


inw  I. herbeigebrachte Gaben, Lieferungen z.  
oft im Sinne von: Abgaben, Tributgaben z, Geschenken z.  
mit Genitiv: Abgaben von (zur Angabe der Herkunft) z.





h z inw die Abgaben einziehen z.  
vgl. bei h z.

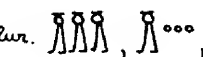


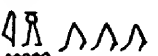
inw h z in (die Tributpflichtigen kommen) mit ihren Abgaben auf ihren Rücken z.



### II. Produkte (eines Landes u.ä.) z.

inw  der Bote z. z.





in	92	
in(w)		Träger von etw. 1. Seit M.R.
	in(w) mw	Wasserträger 2. N.R.
inw.t		Schiffsladung? 3. Pyr.
inj		Name der roten Krone 4. Pyr.
inw		(Plur.) Gerät beim Ziegelstreichen? 5. D.18.
in.t		als Variante zu in.t "Tal" 6. Pyr.
inw.t		Fähre 7. Pyr.
inw		Beispiel, Muster o.ä. 8. D.18
inj.t		in: inj.t.f Refrain? oder ein Melodievermerk? 9. Lit. M.R.
inj.t		siehe bei
intj's		Name des ersten Tages des ersten 10. und dritten 11. Monats der smw-Zeit. Gr.
in.t		ein Nilfisch („bulli“; tilapia nilotica 12). als Speise 13; in offizineller Verwendung 14; in der Mythologie 15.
in.t		eine Ortsbezeichnung? (in Verbindung mit dem Namen eines Königs 16 oder des Toten 17 in Dorfnamen). A.R.; M.R. auch
in		verweilen, langsam gehen 18; mit folg. Infinitiv: zögern etw. zu tun 19. Sargt.; Gr.
in		Messer 20. Gr. ob für inint?
in		heute? 21. Toll.

in	93	in
in		I. ein doppelter Körperteil der Schlange 1. Lit. M.R.
		II irrig für <u>inw</u> „Farbe“, siehe bei diesem Wort.
in.t		das Tal. Kopt. (TA) WNE: (TA) WNI „den vom Tale“ als Monatsname. griech. (TA) VI.
		I. Wüstental in Ägypten 2, auch als Ort des Wildes 3 und der Jagd 4, und als Stätte der Toten 5.
		II. „das Tal“ als eine heilige Stätte bei Der el Bahri 6, Amun 7 (Kathor 8 u.ä.) „vom Tale“.
	h.t n int	Name eines Festes, das zwischen Sachons und Epiphi stattfand 9.
		III. Tal in dem fremden Ländern, oft als Ort des Kampfes 10.
		IV. Tal als unzugänglicher Ort gedacht (in der Fremde 11 und in der Unterwelt 12).
		V. In Namen bestimmter Täler 13 (z.B. sagenhaft: „Cederntal“ im Märchen 14 u.ä.).
inj.t		ein Gewässer im Sau Arabia 15. Gr. vgl.
inw.t		Schmerz? Reissen? (o.ä.) in: inw.t nt w.fidw als Krankheitserscheinung im Kopf, in den Füßen, in allen Gliedern 16. Med.
inj.t		ein Krankheitsdämon 17. Med.
inj		I. Schnur o.ä. 18. Lit. M.R. II. Seile des Schiffes 19. M.R.
inj		in: h.t nt inj (etwas das sich im Holz eines Schiffes bildet) offizinell verwendet. 20. Med.

in		in: <u>bjt</u> <u>n</u> <u>in</u> als Art König 1. <u>Nä.</u>	
inw		etw. Süßes 2. <u>Nä.</u> ; <u>Gr.</u>	
in-t		eine Frucht? 3. <u>M.R.</u> vgl. die folgenden Wörter.	
inj-t		ein Pflanzenteil (Kerne?) von Datteln 4, vom Flachs 5. <u>Med.</u> ; <u>Gr.</u>	
inj-t		eine Pflanze (oder der vor- stehende Pflanzenteil?) offiziell 6 und als Brenn- material 7. <u>Med.</u> ; <u>Gr.</u>	
in-iw		so anlautende Wörter siehe bei <u>n</u> ( <u>nj</u> , <u>nb</u> , <u>nk</u> ).	
inw		Beiname des Gottes „Soker“ 8.	
inwt-t		im Namen einer der Himmelskühe 9.	
inin		zerschneiden, schlachten o.ä. 10. <u>Pyr.</u> ; <u>Gr.</u>	
inint		Messer 11. <u>Gr.</u> vgl. <u>in</u> .	
inl		Kinn 12. <u>Pyr.</u> vgl. <u>in</u> .	
in-t		das Kinn 13. <u>Med.</u>	
inwn		eine Pflanze 14. <u>Med.</u>	
inb		Tragstange, siehe <u>nb</u> .	
inb		Mauer (aus Hausteinen oder Ziegeln 15).	
		I. Aussen- oder Innenmauer eines Gebäudes, Wand 16.	
kd inb		der Maurer 17.	

II. Befestigungsmauer 1, Um-  
fassungsmauer 2.  
Auch oft bildlich gebraucht 3.

phr inb „die Mauern umziehen“:  
Ceremonie beim Fest  
des „Soker“ 4.

phr h3 inb „Umzug um die Mauer“  
Ceremonie bei der Thron-  
besteigung 5.

sb inb Beiname des Stah von  
Memphis,  
siehe bei sb.

### III. in Ortsnamen:

inb h4 Name der Altstadt von  
Memphis und des betr.  
Taus 6.  
griech. ΛΕΥΚΟΝ ΤΕΙΧΟΣ.  
N.B! Der Ausdruck wird spät  
als Femininum behandelt 7.

inb Name für Memphis 8.  
(Abk. aus dem Vorherstehen-  
den).

inb h3 Name einer auf der Land-  
enge von Suez gelegenen  
Grenzbefestigung 9.

inb-t Festung, Sperre 10.  
Pyr.; M.R.; Nä.



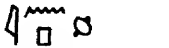


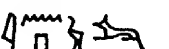

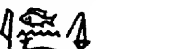






inb Verbum 11. N.R.

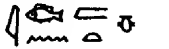
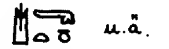
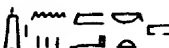
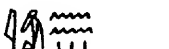
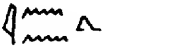


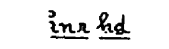
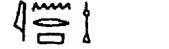
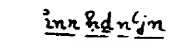

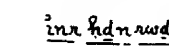

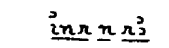
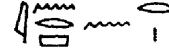
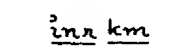
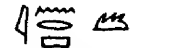
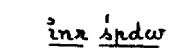

inb-j Teile des Schiffes 12. Gr.

inb Art Acker- oder Garten-  
pflanze mit Früchten 13.  
Offiziell verwendet 14.  
als Brennmaterial (Stroh?) 15.  
Seit A.R.

inb Art Acker 16. Gr.

inbw Schmutz? Rössen? 17. Gr.

- inb  ein Getränk aus Alaschia 1.  
Nä.
- inb3  stemm sein 2. Med. Nä. (Taub).  
Kopt. EMTTO, MTTO: EBO: EBO.
- inb  verwesen o.ä. 3. Sargt.  
vgl. irp.
- inb  Nachen aus Papyrus? 4. Gr.
- inbw  Bez. für Kinder (bes. für  
Bringen 5 und Bringsinnen).  
Lit. M.R.: D. 18.
- inbw  der Gott Anubis 7.  
Kopt. ANOYTT.  
griech. ANOYTT.
- inbw-t  Göttin in Hundgestalt  
in Kynopolis 8. Gr.
- inf  vom Weihrauch, der einen  
Ort „durchräuchert“ 9. Gr.
- infw  Ausfluss aus dem Augen 10.  
Med. Rik: Gr.
- inm  Fragewort m durch in  
hervorgehoben. Offenbar  
früh zu einem Wort ver-  
wachsen. Nä. „“, siehe  
bei nm.  
Wer? als Subjekt 11.  
Sern mit enklitischen Par-  
tikeln (Tr 12 u.ä.) oder  
mit  13 verbunden.
- inm  die Haut des Körpers.  
Kopt. & ANOM.
- I. Haut des Menschen 14; auch vom  
Hautüberzug einer heilenden  
Wunde 15.
- II. Von Tierhäuten und Fellen 17;  
auch allgemein = Leder 18.
- III. Hautfarbe 19; Äusseres, Gestalt  
u. ähnl. bildlich 20.  
z.T. Verwirrung mit  „Farbe“.

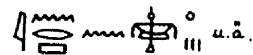
- inmt  Art Wein 1. Gr. auch  u.ä.  
Oft dualisch inmtj die  
beiden Weinkrüge (die man  
darbringt) 2; dann auch  
nur graphisch für den  
Singular 3.
- inmkt  Bez. für Bundesgenossen 4.  
Nä.
- inn  Bron. I. plur.: wir 5;  
von uns 6. Nä.  
Kopt. ANON: ANAN.
- inn  jem. (etw.) umwenden 7.  
mit hr: etw. von jem. ab-  
wenden, fortbringen 8.  
mit reflexivem Objekt:  
sich umwenden 9. Gr.
- innk  eine offizinelle Pflanze 10.  
Gr. auch als Material zum  
Ausfüllen des Horusauges 11.
- innr  Stein.  
Kopt. WNE: WNI
- I. allgemein: Stein.  
Steine brechen: vgl. w63,  
w43, 5cd.  
Steinarten u.ä:
- innr  Kalkstein und Sandstein: 
- innr  Kalkstein, bes. der feine  
von Sura 12. 
- innr  Sandstein 13. 
- innr  offizinell verwendet 14. 
- innr  schwarzer Granit 15. 
- innr  offizinell verwendet 16. 
- II. der Haustein als Baumate-  
rial 17 (Geg.: Ziegel 18).

III. Stein = Block, Stück (auch von Metall u.ä.) 1.

minr w<sup>c</sup> aus einem Stück, monolith. 2.



inr n hd silberne Platte (zum Waschen der Füße) 3. u.ä.

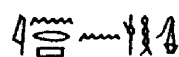


IV. von Edelsteinen, Glasflüssen:

mh inr mit Steinen einlegen 4.

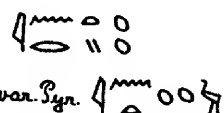


inr n wdh Glasflüsse 5.

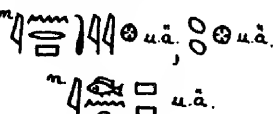


V. bildlich von der Eischale 6. D.18.

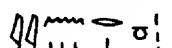
inr.tj die beiden Eier (?) aus denen Thoth entstanden sein soll 7. Totb.



inr.tj Name der Stadt Pathyris (Gebelen) in Oberägypten 8. ugl. griech. (vzβ) εϕται (γ15).



inr Schale für Wein 9. Nā.



inr Art Wurm der Holz frisst 10. Nā. ugl. die späten Schreibungen von sh.t izru mit nn.



inr Kopftuch des Königs 11. Nā. ob identisch mit 3r.t ?



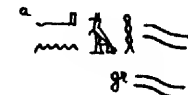
inan Eiche, entlehnt aus 12. Nā.



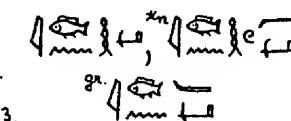
inmn ein Obstbaum 13 und dessen Früchte 14. Med. D.18-20. inmn : offiziell 15. ugl. Kopt. ḡrman: erman: ḡrmen. [fem.!] „Granatapfel“ ?



inh Augenbraue 1. Seit Totb. a.a. 2. Kopt. <sup>a.a.</sup> nḡ: nḡ (plur.) 2. „zwischen (imjtu u.ä.) den Augenbrauen“ (vom Sitz der Schlange an der Stirn des Königs) 2.

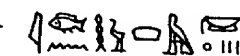


inh umgeben (mit etw.: m) Seit D.18.



I. einen Ort mit Mauern umgeben 3, mit einem Wall einschließen 4; Hof mit Säulen umstellen 5. etw. mit einem Rand 6 (mit Grz 7) umgeben, damit am Rande beschlagen.

inhw m n<sup>b</sup> mit Gold am Rande verziert (von Gefässen) 8. D.18.



II. mit Strahlen umfassen 9.

III. Feinde umzingeln, umringen (mit Truppen) 10; umgeben sein von Begleitern 11. (Gr.)

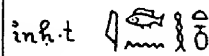
IV. bekleiden mit einem Gewand 12. Gr.

V. ohne m: schützend umfassen u.ä. 13.

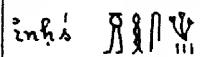
inhw Einfassung eines Bildes 14. ugl. Kopt. <sup>a.a.</sup> ANḡ: ONḡ Nā. „eingezäunter Hof“.



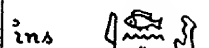
inh.t Art grosses Gefäss für Bier 15. D.20.



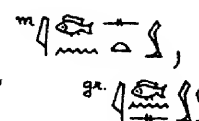
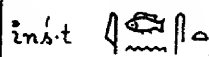
inh.s die Hüllblätter der Lotusknospe (?) 16. Gr.



ins eine Priesterin 17. Gr.

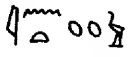


ins.t unterer Teil des Beines (Unterschenkel samt Fuss ?) des Menschen 18, der Vierfüssler 19 und der Vögel 20.

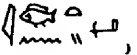



inš.t		eine essbare Pflanze (ob Anis? <i>ḫytov</i> !) als Erzeugnis des Wadi Natrūn! und in offizineller Verwendung 2. <i>lit. M.R.; Med.</i>	
inš		offizinell verwendet (ob irrig statt inš.t?) 3. <i>Med.</i>	
inš		das Rote [Blut]? (Neben dšr — Blut) 4. <i>Pyr.</i>	
inš		rot färben (von den wutgetöteten Augen) 5. <i>Gr.</i>	
inšj		hellroter Leinenstoff u.ä. 6. als Stoff zu Kleidern 7; Binden, Schnüre daraus 8.	
crk inšj		„den roten Stoff [Schärpe daraus?] umbindend“ als Bez. der Priester 9.	
rh inšj		„der Färber (?) des roten Leinens“ als Beruf 10.	
nb.t inšj		Beiname der Sachmet-Bastet 11. <i>Gr.</i> Beiname der Hathor 12.	
inm n inš		rotes Leder 13.	
inšj.t		Name des Horusauges 14. <i>D. 20 (alter Text).</i>	
inšw		die Hoder 15 (Var. nšw). <i>Königsgr.</i>	
inšw		Spielende Schreibung des Wortes für „König von Oberägypten“ (nšw.t) 16. <i>N.R.; Gr.</i>	
inšw		Immer mit Artikel t3. <i>Gr.</i> I. Name des Reliquienkastens von Abydos 17. II. Als Name der Isis: Königin? 18.	
ink		umfassen u.ä.	
		I. (Arme 19, Beine 20, Flügel 21) schliessen, zusammenlegen u.ä. mit hr: die Arme um etw. schlingen 22.	

		II. die gelösten Glieder (der Leiche) sammeln und zusammenfügen 1.	
		III. jem. umarmen, umschlingen 2; auch: jem. würgen 3.	
		IV. Länder u.ä. umfassen, (freundlich 4 und auch feindlich 5).	
		V. (Personen 6, Orte 7) „sammeln“ für jem. [parallel: vereingegen, herbeibringen].	
ink		als Verbum: medizinischer Terminus 8. <i>Med.</i>	
inkj		Art Seile des Schiffes 9. <i>Sargt.</i>	
ink.t		Name des Netzes: für jem. [parallel: vereingegen, herbeibringen].	
ink.tj		Beiname eines Toten 11. <i>Pyr.</i>	
ink		siehe <i>cnk</i>	
inkkft		Seil des Wagens 12. <i>N.R.</i>	
ink		Pronomen der 1. pers. singular. ich; mir gehört 13. vgl. <i>nnk</i> . <i>s. b.</i> <i>af.</i> <i>ANOK: ANAK</i> semit. <i>ʾnkn</i> .	
ink.t		Femininum zu <i>ink</i> 14. <i>N.R.</i> Ob nur graphisch?	
ink		siehe <i>njk</i> .	
ink		siehe <i>innk</i> .	
jnktwn		offizinell verwendet 15. <i>Med.</i>	

intw<sub>j</sub>  als Entstehungsort des  
Shoth 1. Byr.  
vgl. inn-tj

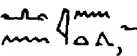
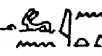
intj  belegt seit Soth.  
vgl. inn.

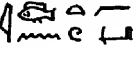
 , 

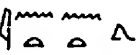
I. zurücktreiben 2 (mit r: von  
etw. 3); etw. zurückhal-  
ten 4.

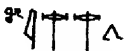
II. zurückweichen 5.

n int 6.  
n wn int 7. ungehindert. Gr.

 , 

int  als Eigenschaft der Baum-  
blätter: „glatt(?)“ wie Glas 8.  
Nä.

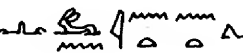
intnt  zurückhalten 9. N.R.; Gr.

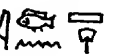



n intnt 10 ungehindert.



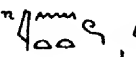
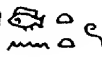
n wn intnt 11 ungehindert.

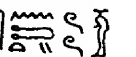


ints  ein böses Tier (neben Schlan-  
ge und Skorpion) 12. Sp.


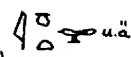
intw  Seile des Schiffes 13. Sargt.

int.t  Fessel 14.  
vgl. ntt.

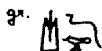
 , 

int.tj  Beinname des Sonnen-  
gottes 15. Königsgr.

ind  belegt seit M.R.


 , 

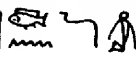
I. betrübt sein, traurig sein 16.






II. die Trauer, das Trauern 17.  
(Ob eigtl. „krank“, und  
mit ind identisch?)


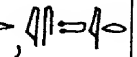
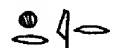
ind  der Betrübte 18.

indbar  Substantiv 19. Soth.

ind  krank? verunsundet? 20. M.R.  
(vgl. ind).

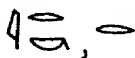

ir  Partikel zur Hervorhe-  
bung 1.  

Vor dem betonten, vorangestell-  
ten Wort; insbesondere zur  
Einleitung von Glossen 2.  
Auch mit Übersetzung einer  
anderen Partikel:  
is ir 3, ist ir 4, hr ir 5.

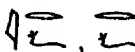
 ,   



ir  Partikel mit Suffix zur  
Betonung 6. 

Immer nach dem betonten Wort;  
insbesondere beim Optativ 7;  
beim Imperativ 8 und in der  
Frage 9.

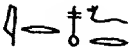
Das Suffix entspricht ursprüng-  
lich dem Subjekt des Satzes.  ,  u.ä.

Am Stelle von ir- mit veränder-  
lichen Suffixen tritt früh 10  
unveränderliches irf, rf.

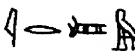


ir  Partikel zur Einleitung  
von Konditionalsätzen 11  
und Temporalsätzen 12.

Negiert: ir nfr n 13.



ir tm 14.




Vor Temporalsätzen auch:



ir mht 15.



hr ir 16, hr ir mht 17.

 , 

ir  Präposition, siehe  
bei r.

irj  Adjektivbildung der Präpo-  
sition  : „zugehörig zu“,  
befindlich an“ u.ä. 18.

I. Mit folgendem Substantiv, insbe-  
sondere in Titeln und Amts-  
bezeichnungen (in denen irj „Hü-  
ter“ u.ä. nicht immer sicher von  
s3w „Wächter“ und mriw „Hirt“  
in der Schrift zu scheiden ist).

 ,   
 ,  u.ä.



Häufigere Verbindungen:

- irj-ik.t Aufseher, Verwalter o.ä. 1.
- irj-ct Hausbeamter, Hausverwalter 2.
- irj-c3 Pförtner 3. vgl. c3.
- irj-kt die Vögel (immer im Plural) 4. u.ä.   
 Lit. M.R., Gr.
- irj-mk3t Wagemeister 5.
- irj-nfr-k3t Verwalter des königl. Kopfschmucks 6.
- irj-rdw mit Genitiv oder Suffix: Begleiter jmds., jmds. Genosse 7.
- irj-k3t oder Pilat, der vorn im Schiff steht 8.
- ↳ Priestertitel 9. Gr.
- irj-hmw Steuermann 10.
- irt - ..... in Bezeichnungen von Schmuckstücken: Hals-12, (Arm-13, Fuß-14) Band, Brustbehang (irt-hnb-t) 15.
- II. mit angehängtem Suffix: das ihm (u.ä.) gehörige .... 16, das an ihm (u.ä.) befindliche .... 17, z. B. dw-t irj-t-f das Böse das an ihm ist 18.
- III. Allein als Zusatz zu Substantiven, auch zu Präpositionen 19 u. ähnl. Alt veränderlich 20, früh unveränderlich geworden. Oft als Ersatz eines Possessivsuffixes: „Zugehörig“, „davon“. Beispielsweise:
- irj-nfr-irj zugehörige Liste 21.
- myt-irj dergleichen, Derartiges 22.

m-m-irj darunter 1.

Vgl. den Frauennamen:

nfr-t irj „die Schönste davon“ 2.   
 „babyl. napt- era.“

Griechisch ist daraus ein attributiv (auch adverbial) gebrauchter Ausdruck für „insgesamt, alle, ganz“ geworden 3; 2. B.:

nd-t-irj die gesamte Neuheit 4.

irj der Zugehörige, der Genosse 5.   
 Kopt. Plur. <sup>u.ä.</sup> <sup>u.ä.</sup> EPHY: EPHY.   
 irj n jmds. Genosse sein 6.

wl.....irj-f der eine..... der andere 7. Nä.

irj-hms-nfr Name des Gottes Ares-muphis 8. Gr.

irj-t die Genossin 9.

irj n hms Hausgenossin 10. Nä.

irj-t I. Das zu etw. Gehörige 11, das dazu Nötige 12 u.ä.

II. jmds. Pflicht, jmds. pflichtmäßige Tätigkeit 13.

hr 14 (m 15, hr 16) irt-f bei seiner (u.ä.) Pflicht [sein], seine Pfl. erfüllen.

irj irt-f seine (u.ä.) Pfl. tun 17.

rk irt-f seine (u.ä.) Pfl. kennen, wissen was einem obliegt 18.

irjw Bez. für Kleider“ (eigtl. die daran Befindlichen) 19. Gr. (bes. in Alliteration mit i 20).

irj		Salbe 1. <u>Gr.</u>
irj-ib(1)		Wein 2. <u>Gr.</u>
ir.t		Wasser o.ä. 3. <u>Äth.</u>
ir		ein Wegemass, siehe <u>ir.t</u> .
ir.t		Kopftuch, siehe <u>ir.t</u> .
ir		ob: 'N' Löwe? 4. <u>Nä.</u>
irj		Art Ackerbezeichnung, siehe <u>irj</u> .
irj		Widder? 5. <u>Nä.</u> vgl. <u>irj</u> .

ir.t das Auge.  
Im Nä. auch bei weiblicher Form  
oft als Masculinum behandelt 6.  
Kopt. <sup>A</sup> EIAT = : IAT = : IET = , IET = .

griech. ἴρις?

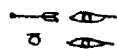
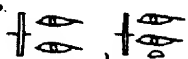
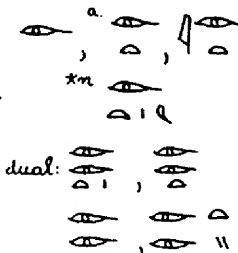
N.B! Ein Teil der nur geschrie-  
benen Dualstellen könnte auch  
zu dem männlichen Wort un-  
bekannter Lesung gehören  
dessen Dual seit D. 18 vereinzelt  
 geschrieben wird.

I als Körperteil des Menschen 8  
und der Tiere 9: Sitz der Seh-  
kraft 10, der Augenkrankhei-  
ten 11 u.ä. w.  
das Auge ist gerichtet auf etw.  
(mit 12 oder 13).

irj ir.t-k Gib Acht! 14. Nä.  
mit roten (blutigen) Augen  
= wutgerötet <sup>9</sup> während 15.  
etw. ist in (m) den Augen  
jmds. = man sieht etwas 16.

irj ir.tj Bez. des Schiffskapitäns 17.

swncw ir.tj Augenarzt 18.



Oft bildlich 1:

die Augen des Königs (u.ä.) als  
Beiwort hoher Beamter 2.

ir.t-nb.t jedes Auge 3, oft bild-  
lich = jeder mann, alle  
Menschen 4.

ir.t-bjn.t böses Auge = böser Blick 5.  
Sp.

Kopt. <sup>A</sup> EIEP-BOONE „böser  
Blick“.

II von den (eingelegten) Augen  
einer Statue 6.

III Auge einer Gottheit, bes. des  
Khorus und des Re, die bei-  
den Augen d. Himmels = Sonne  
und Mond 7.

ir.t-Re Auge des Re.

- a) als Bez. der Sonne 8.
- b) als Beiname der Hathor 9  
und anderer Göttinnen 10.
- c) Bezeichnung für Ägypten 11.

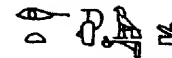
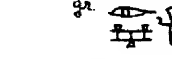
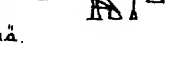
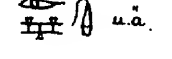
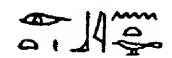
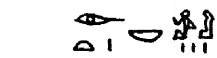
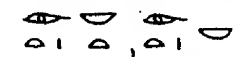
ir.t-Kh Auge des Khorus.



- vgl. griech. ἱεργός.
- a) vom winkl. Auge des Khorus  
in der Göttersage u.ä. 12.
- b) als Bezeichnung der  
Flamme 13. Sp. Gr.
- c) bildlich als Bezeichnung  
für Dargebrachtes: nimm  
dir das Khorusauge d. h.  
das Dargebrachte (Speisen,  
Salbe usw.) 14.


ir.t-Kh-hdt „weisses H.“ beim Darbrin-  
gen weissen Zeuges 15, des  
Weihrauchs 16, der Milch 17 u.ä.


ir.t-Kh-wdt „grünes H.“ 18, bes. Gr. als  
Bezeichnung des dargebrach-  
ten Weins 19.

ir.t-Knm Auge des Chnum als Name  
eines Schiffes 20. Sp.





.....wj  

die Augen 1.  
Männliches Wort, sicher  
belegt seit Amarna 2.  
Wie weit die rein ide-  
graphischen Schreibun-  
gen  hierher gehö-  
ren, ist ungewiss.  
vgl. auch hr "Auge".

 c  
"

ir 









"das Sehen" als Personifi-  
kation (neben sdm "das  
Hören") 3.

vgl. Kopt.  $\epsilon\omega\bar{p}\bar{z}$ :  $\bar{f}\omega\bar{p}\bar{z}$ .




ir 

in ir-tw "pass auf!"  
"gib Acht!" o.ä. 4.

    
    
nä.  

irj 



(III. inf.) machen, tun.  
Kopt.  $\epsilon\iota\bar{p}\epsilon$ :  $\bar{f}\iota\bar{p}\iota$ :  $\bar{f}\iota\bar{p}\iota$ .

## A. als selbständiges Verbum.

### I. machen u.ä.




a) anfertigen, herstellen (als hand-  
werkliche Tätigkeit u.ä.) 5  
irjt "gemacht" von künstlich  
hergestelltem Edelstein 6. D. 18.

mir (schön u.ä.) "in Arbeit"  
als Zusatz 7. Nä.







ir mkjt "anfertigen in einer  
Herstellungsart" 8. hr.

b) Gebäude errichten 9; Denkmäler  
aufstellen 10 u.ä.  
Gärten, Teiche anlegen 11. Bäume  
pflanzen 12. Gemüse bauen 13.  
Speisen und Getränke bereiten 14.  
Opfer stiften u.ä. 15.  
Schutz bereiten 16 (n: für 17;  
r: gegen 18).  
Gemetzel anrichten 19 (m: unter  
den Feinden 20).

c) erschaffen (als Tätigkeit der  
Göttheit) 21.

ir t3 der Welterschöpfer (Beina-  
me der ältesten Götter) 1. hr.

d) Fürsten (Priester u.ä.) ernennen 2.

II. Vieh 3, Sklaven 4 erwerben.  
Heer 5, Truppen 6, Herden 7 zusam-  
menbringen, bilden.

III. Gesetze, Befehle, Vorschriften:  
a) erlassen 8 (mit n: an jem., zu  
jemds. Gunsten 9; mit r: ge-  
gen jemd. 10).  
b) ausführen 11 (mit r: gegen jem.  
in Anwendung bringen 12).

tun, ausführen was befohlen  
wird 13 u.ä. u.  
irjj ich tue es (als Antwort  
auf einen Befehl u.ä.) 14.



irjj r hsth "jawohl" 15.

IV. Schriftstück abfassen, schreiben 16.

ir m sh schriftlich niederlegen u.ä. 17

V. Buch verlesen 18, Spruch rezitieren 19.  
Lobpreisungen u. ähnl. sprechen 20  
(mit um 21, um 22: jemanden prei-  
sen u.ä.)

VI. Feste, Jubiläen feiern 23.

eine Zeit verbringen 24.

ir hrw mfr einen Tag froh begehen,  
vergnügt sein 25.


VII. etwas sein:

Fürst 26, Beamter 27, Diener 28 u.  
ähnl. sein.

VIII. ein Amt ausüben: 29:

mit n: a) einem ein Amt verleihen 30.  
b) sich ein Amt erwerben 31.

IX. Gutes tun 32, Böses tun 33, Unrecht  
begehen 34 (r: gegen jem. 35).





X. Verbindungen mit  (und Objekt):

a) mit den Händen, mit d. Fingern

tun;

ir m wj eigenhändig tätig 36.

ir m grt mit der Hand Zeichen ge-  
ben 37.

b) herstellen aus einem Stoff 1.

c) etwas machen zu etwas:  
Leute zu Sklaven 2, Vieh zu Herden machen 3, Verbranntes in Asche verwandeln 4,  
Getreide zu Brot 5, Edelsteine zu Amuletten 6 verarbeiten u.ä.  
vgl. auch bei XI.

XI. In der ärztlichen Fachsprache:

a) Heilmittel anwenden 7, etw. als (m) Heilmittel anwenden 8, mit Obj. der Ingredienzien und m: die einzelnen Bestandteile machen zu (einer Pille 9, einem Zäpfchen 10 u.ä. u.ä.)

ir m ikt wt.t (Alles) zu einer Masse zusammenrühren 11(u.ä.)

ir hrk mit n und Suffix des Kranken: „bereite ihm (ihr)“ das folg. Mittel u.ä. 12, desgl. mit r der Krankheit 13.

ir t (Mittel) das man anwendet 14, auch allein: „Was anzuwenden ist“ u.ä. 15, (mit n: für.... 16, mit r: gegen.... 17).

b) eine Krankheit behandeln, besonders in der Erklärung des Arztes am Schluss der Diagnose:

mr irj eine Krankheit die ich behandeln will 18.

mr irj m dwc eine Kr., bei der ich operieren muss 19.

mr n irw nj unheilbare Krankheit 20.

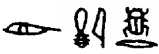
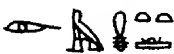
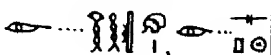
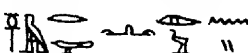
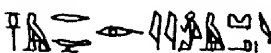
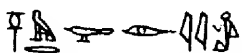
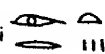
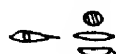
XII. In Rechenaufgaben:

ir (3j die Differenz feststellen 21.

ir...wsh.tp 22, ir...sp 23 multiplizieren.

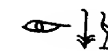
ir m mjt ebensoviele verfahren 24.

ir mj hrp folgendermassen rechnen 25.

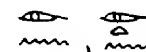


XIII. ir „erzeugen“

mit pronominalen Objekt: der ihn 1 (mich 2 u.ä. u.ä.) erzeugt hat.



ir n, ir n nach dem Namen des Sohnes (der Tochter) zur Angabe des Vaters oder der Mutter 3: erzeugt von.... 4, geboren von.... 5.

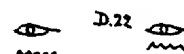


XIV. irj etw. stiften, widmen u.ä.

ir nf (N's Sohn ist es) der (es) ihm gemacht hat 6.



ir n gemacht von...., gewidmet von.... 7.



m ir nf N. von dem was N. ihm widmete 8.



XV. spät auch: „veranlassen dass....“, mit folg. Subjunktiv 9, (wie in alter Zeit rdj.

XVI. Verschiedenes:

ein Instrument spielen 10.

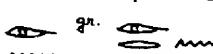
Ceremonien vollziehen 11.

ein Land bereisen 12.

in Beischriften zur Schifffahrt (mit r 13, hr 14 oder Obj. 15): halte nach, steure nach (rechts oder links u.ä.).



ir n 16 beträgt an....



auch irw n 17. D. 18.



auch ir m 18. D. 18.

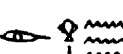


auch nur ir 19. N.R.: Sr



ir r handeln gegen jem. 20. u.ä.

ir hr m auf jmds. Wasser tätig sein = ihm ergeben sein 21



ir hr C gemacht unter der Leitung (des....) 22.



Andere Ausdrücke mit  
siehe beim zweiten Bestandteil.

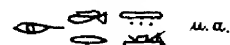
## B. Als grammatisches Wort.

## I. inj mit einem als Objekt abhängigen Infinitiv, besonders:

a) bei Verben des Sehens 1.



b) bei zusammengesetzten Verben 2.



Nä. dient diese Konstruktion zum Ersatz verlorener Flexionsformen, bes. bei Verben mit mehr als drei Radikalen 3.  
vgl. Kopt. ḏqꜣwṯm, tpeqꜣwṯm u.ä.

c) in der Form eines Relativsatzes zum Ausdruck des Subjekts bei einer Handlung, die in der Vergangenheit liegt.

d) in der Form ṣdm nw iṛnf "hören war es was er tat" als Form der Erzählung, bes. bei Verben der Bewegung 4.  
Seit M.R.



β) Nä. in der Form iṛnf, "das er tat" nach einem determinierten Infinitiv, wobei das iṛnf das Objekt vom Infinitiv trennt 5. z.B. hr nṣ ṣdm iṛnf nṣ md-t "weil er die Reden gehört hatte" 6.



## II. m iṛ tue nicht

Nä. zur Umschreibung des negierten Imperativs 7.  
(Ersatz für altes iṛ, iṛ).  
Kopt. mṯp-.

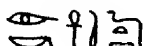


## III. in Verbindungen wie: (seit D.18).

iṛs mḥtj damit sie lebe 8.



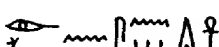
iṛk mḥtj d-t damit du ewig lebest 9.



iṛs dj-mḥ damit sie mit Leben beschenkt sei 10.



iṛf nṣn dj-mḥ damit er bei ihnen [den Göttern] mit Leben beschenkt sei 11.



iṛw



"Verfertiger von ..." in Berufsbezeichnungen. z.B.

iṛw-ḥḏ

Pfeilmacher 1.



iṛ-ṣn

Haarordner 2.

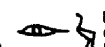


vgl. im übrigen diese Bildungen beim zweiten Bestandteil.

iṛjw

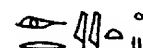


als Bez. für Feinde: die gegen jern. (ḏ) tätig sind 3.  
Auch im Singular 4.  
Totl.; Königsgr.

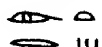


iṛjt

Femininum dazu.



iṛt

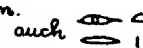


das was zu tun ist 5.  
vgl. auch beim Verbum:  
Q XI a.

iṛjt



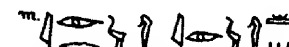
das Gemachte 6, die Tat 7.



iṛw

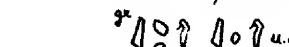


I. Das zu Tuende.  
Ceremonien 8.  
auch Bestimmungen, Vorschriften 9 (z.F. im Sinne von iṛt "Pflicht")



iṛw

tun was zu tun ist 10;  
besonders: Ceremonien vollziehen 11.



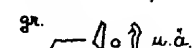
II. Gemachtes, Geschöpf 12.

III. Gestalt, Wesen u.ä. (meist einer Person 13, auch einer Sache 14).  
Sonn. in Verbindung mit Eigenschaftswörtern:  
mit geheimer Gestalt 15 (u.ä.).

IV. In dem Ausdruck: m iṛw



a) m iṛw n in der Gestalt des ..... 16;  
auch mit Suffix bei iṛw:  
in seiner (u.ä.) Gestalt des ..... 17.



b) m iṛw m in der Gestalt als (vielleicht m nur iṛw statt n) 18. Sp.; iṛ.

c) irw in seiner Gestalt u.ä.  
oft im Sinne von: so wie  
jem. aussehen muss, so  
wie etw. (ein Bau, ein  
Stoff u.ä.) beschaffen  
sein muss.

gr irw versehen mit sei-  
nem Zubehör 3 u.ä. Gr.

V. Abgabe vom Vieh, bes.  
von den Rinderherden 4.

irw die Viehsteuer entrich-  
ten 5.

irt in Verbindung mit dem  
Namen des Toten 6 (und  
ähnlich 7) in Dorfnamen.  
A.R.

ir (?) essen 8; mit m: von  
etw. 9. Gr.

ir (?) gebären 10.  
ob ir m zu lesen? 11 Gr.

ir-pt offizinell verwendet 12. Med.

ir... (?) Vorfahren? 13. D.22.

irw-t in irw-irw-t als Bez.  
für böse Wesen (Plur.) 14. Gr.

irw-t Bez. für Frauen (Plur.) 15. Gr.

irw-t Art Baum (?) in nb  
irw-t als Götterbeiname 16.  
M.R. D.18.

irw-t Teil des Schiffes 17. Sargt.

irj-t Milchkuh 18. D.18.

irj-t Korn als Abgabe 19. D.18.

irt Flamme o.ä. 20. Gr.

irj Messer 21. Gr.

irir Führer (auf dem Wege) 1. Nā.  
wohl Fremdwort.

irw Art Speise 2. Nā.

irwtn Name einer Krankheit 3.  
wohl Fremdwort. Med.

irb ein Tier (Nashorn?) 4. A.R.

irp der Wein: als Getränk 5;  
als Opfergabe 6; in offizi-  
eller Verwendung 7.  
irp Wein gewinnen 8.  
Kopt. <sup>A.B.</sup> HPIT: HATIT.  
abh. <sup>A.B.</sup> <sup>7</sup> <sup>7</sup> in den Opferlisten.

irp eine Pflanze  
(ob Weinstock?) 9. Gr.

irpj Bez. eines Gottes (des  
Osiris?) 10. Gr.  
ob Gärung?  
vgl. auch bei irp „verwesen“  
die Var. irp.

irpw in irpw Wein-  
wasser 11. Gr.

irpt die Weingöttin 12. Gr.

irpj in irpj Herr der Wein-  
bereitung (?) 13. Gr.

irp Name des <sup>8</sup>-Gewässers  
des Gaus von Elephan-  
tine 14. Gr.  
auch irp-hsp 15

irpj ein Erzeugnis des  
Gotteslandes 16. Gr.

irm zusammen mit Nā  
Kopt. <sup>A.B.</sup> MN-: NEM-.

I. zusammen mit einer  
Person (freundlich 17  
oder feindlich 18).

II. [selten] zus. mit einer  
Sache 19.  
auch koordinierend: und 20.

ir-m-mr

Name eines fremden  
Volkes in Nubien.  
Seit D. 18.

D. 19

\*n

gr

irr

ein Gefäß aus Bronze 2. Nā.

irhnnt

ein Vogel oder ein Insekt  
(offiziell verwendet) 3. Med.

irk

umbinden, siehe rk

irkbs

Bergkristall 4. Nā.

vgl. semit. W'ḡḡḡ.

irkt

Balken, Baumstamm 5.  
Nā.

irtj

zusammengerogen aus  
irt-tj „zur Milch gehörig“ 6.Auch allein für „Milch-  
kalt“ 7. M.R.

irtjw

Art Frucht 8; auch  
offiziell verwendet 9.

irtjw

blaue Farbe 10; blau 11.  
Med.; Gr.

irtjw

blaues Leinenzeug 12.

irtjw

Erscheinung an eiterm-  
den Geschwülsten 13.  
Med.

irtjw

Trauer 14. Lit. M.R.

irtjw

pass auf!  
siehe bei ir (Seite 108).

irtjw

Name eines fremden  
Volkes 15.  
vgl. das Land irt-t.

intdr

Art Vogel 16. Nā.  
wohl Fremdwort.

int-t

die Milch

Kopt. <sup>a.a.</sup> epwte: <sup>b.</sup> epwt.I. Milch der Mutter 1 und der  
Siere 2;  
im Allgemeinen: Kuhmilch (als  
Getränk 3, Opfergabe 4, in  
offizieller Verwendung 5 u.ä.)II. Milchsaft des nh-t-Baumes 6.für irt-tj zur Milch  
gehörig, siehe bei irtj.

int-t

ein Land in Nubien 7.  
vgl. irtjw.

ind

Art Blume? 8. D. 20

ih

Seiden u.ä., siehe zh.

ihj...t

eine Gründungszeremonie? 9.  
Lit. M.R.

iht

Name der Himmelskuh 10  
und mit ihr gleichgesetz-  
ter Stätinnen 11. Seit N.R.

auch

ihj

Interjektion: Hei! o.ä.  
vgl. das ähnliche h3.

I. Als Anruf eines Gottes 12.

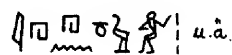
II. Vor dem Imperativ zur Ver-  
stärkung: „Ach, tue...“ u.ä. 13.III. Als Ausruf der Freude: „Hei!“  
(dies ist geschehen u.ä.) 14.

ihj

Freude, Jubel 15, freudige  
Stimmung u.ä., die man  
sieht (m33) 16 oder hört  
(sdm) 17.  
vgl. auch h3 und ihh3.I. Allein  
ihj m (mit Substantiv oder Suffix):  
„Freude dir“ u.ä. 18.Freude, Jauchzen ist in... (u.ä.) 19.  
m ihj 20 voll Freude.ihj jubeln, jauchzen 21.

## II. mit hnw verbunden:

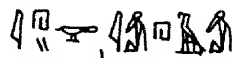
ih-hnw Jauchzen o.ä. 1.  
vgl. auch hj und hnw.

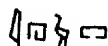
 u.ä.

ihj 

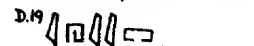
I. Verbum: Klagelaut  
ausrufen 2. Pyz.

II. Klagelaut 3. D.18. Sp.  
ihj n "Wehe über!" 4.



ihw 

belegt seit D.18.  
Kopt. <sup>a.a.</sup> opē: opī: <sup>a.a.</sup> wpe: apī.



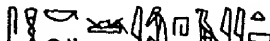
I. Feldlager 5.

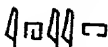
wsh ihw das Lager aufschlagen 6.



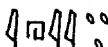
II. Viehhürde (für Rinder,  
Pferde, Esel u.ä.) 7.

sktj ihw Schiff für Viehtransporte 8.




ihj 

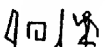
(fam) Art Gebäude 9. Sait.

ihj 

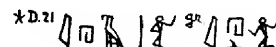
Art Getreide 10. A.R.

ihzsw 

eine unerlaubte Hand-  
lung 11. Pyz.

ihb 

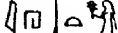
I. tanzen 12.

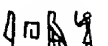


II. Tanz 13. Tanzlied 14.  
ihb tanzen 15.


III. Tänzer 16.

ihb.t Tänzerin 17.

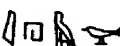


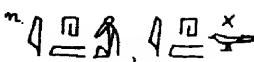
ihm 

in ihm r mwt "zum  
Tode drängen, in den  
Tod jagen" 18. Lit. M.R.

ihm 

langsam gehen, lang-  
sam sein 19. Lit. M.R.

ihm 


I. trauern o.ä.: allein 20. [Nä] <sup>m</sup>   
oder vom Herzen 21. [M.R.]

II. (plur.) das Trauern 22. D.20


Kopt. <sup>a.b.</sup> apom: <sup>a</sup> epam "Seufzer".  
vgl. ihm.t.

ihm 

Jubel 1. Se.

ihm.t 

Art Myrrhe 2. auch offizi-  
nell verwendet 3. Seit Med <sup>D.18</sup> 

ihm.t 

offiziell verwendet 4. Med  
(ob: ihm.t "Myrrhe"?)

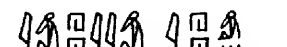
ihz 

Zelt der Nomaden 5. Nä.  
(entlehnt aus 37X).



ihhj 

Jauchzen u.ä. D.18-20.  
vgl. das im Gebrauch und  
Bedeutung ähnliche ihj.



## I. Allein 6.

ihhj n "Preis dem ...." 7.

Jauchzen ist in .... 8.

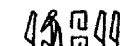
m ihhj 9, hr ihhj 10 jauchzend.

ihhj n jemandem zu-  
jauchzen 11.

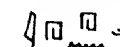
## II. mit hnw verbunden:

ihhj-hnw 12.

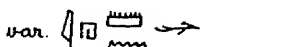


ihhj 

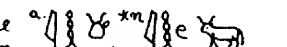
Name eines Festes 13. M.R.

ihhn 

Art Holz 14. Sp.

var. 

ih 

das Rind (das gewöhnliche  
Wort). — Von den Schreibun-  
gen mit blossen  & wer-  
den vermutlich viele hier-  
hergehören; andere sind  
ng<sup>3</sup>, k<sup>3</sup> u.ä. zu lesen.

Kopt. <sup>a.b.</sup> epē: <sup>a</sup> apH.

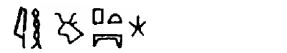
I. Rind allgemein als Herdentier 15,  
zum Pflügen u. Dreschen 16,  
als Zugtier u.ä. 17.

Oft in der Opferformel; auch  
sonst als Opfer 18.

Viele Teile des Rindes offiziell  
verwendet 19.

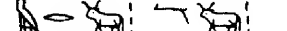
ih n.t

Name eines Sternbildes 20.  
(vgl. auch k<sup>3</sup>-n.t) Pyz.



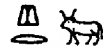
## II. In Verwaltungstiteln:

mr ihm (?) 21.

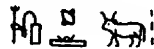
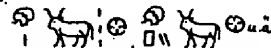
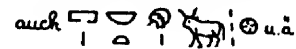




hr-ih (?) 1. M.R.



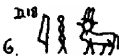
ss-hsb-ihw (?) 2.

III. trj-ih als Beinamen der Hathor 3.  
im Namen der Stadt Aphrodito-  
polis in Oberägypten 4.Kopt. <sup>4</sup> TTH2 : TTTH2Arab. <sup>8</sup> غابل.

ih.t

die Kuh 5.

Auch von der Hathorkuh 6.



ih

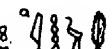
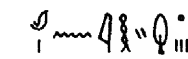
Art Brot, siehe 3h.

ih

die so und nur mit  
geschriebenen Wörter  
siehe bei 6h.

ih

Art Baum 7. A.R.; Med. D.18.

dnd n ih ..... des ih-Baumes"  
"offiziell 8.

ihw

Art Früchte 9. Med.



ih

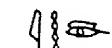
gehen o.ä. (zu gem.) 10. Nä.

ih

Ruf beim Rudern 11 und  
beim Leichenzug 12. A.R. N.R.  
ob identisch mit vorstehen-  
dem ih?

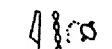
ih

weinen? 13. Sp.; Gr.

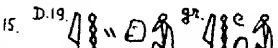


ih

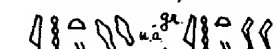
angenehm vom Geruch 14.



ih

Substantiv? Interjektion 15.  
Seit Lit. M.R.

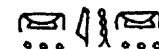
ih.tj

die Innenflächen der  
Oberschenkel (o.ä.) der  
Mutter, zwischen denen  
das Kind, zur Welt kommt.  
Zumeist von der Himmels-  
göttin 16; auch von der Mut-  
ter des Königs 17.

ihw

Kindische Schwäche  
des Greises 1. Lit. M.R.

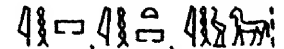
ih

in der Wortfolge 2:  
vgl. das Folgende.

ihw

Stücke o.ä. (von Kupfer) 3.  
D.18.

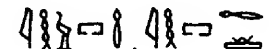
ihw

Stall der Pferde des Kö-  
nigs und seiner Solda-  
ten. N.R.; Ath.

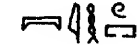
Ohne Zusatz 4 oder als

ihw 63

"der grosse Stall". 5.

In beiden Fällen gern mit  
dem Zusatz "kö-  
möglich" (o.ä.) 6. 

hnj ihw

"Stalloberster" als sehr  
häufiges Amt. 7.

ih3

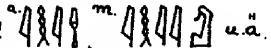
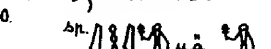
Kämpfer, siehe 6h3.

ihj

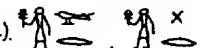
sich verdunkeln (von den  
Sternen) 8. 

ihj

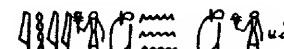
Eigtl. wohl "Musikant" (o.ä.) 9.

I. das göttliche Kind der Hathor 10.  
Seit A.R.

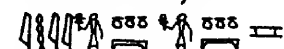
ihj wr "grosser Ihi" 11. Gr. (offl.)

II. als Bezeichnung des Horus 12 (Gr.)  
und des Osiris 13. (Lit. Sp.)III. als Priesterbezeichnung (Sp.; Gr.)  
allein 14, oder als:

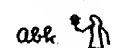
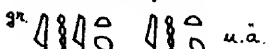
ihj wlb 15, wlb ihj 16.




ihj nwnw 17.



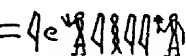
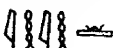


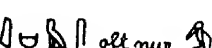

ihj.t

"Musikantin" als Titel  
"von Priesterinnen versch.  
Göttheiten" 18.  
Seit D.22, oft Gr.

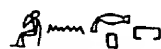
ihj 

Musik machen u.ä.

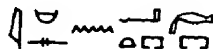
Seit D.18, sehr oft Gr

I. Als Verbum:  
musizieren I (vor jem.: n 2,  
m hr 3).II. substantivisch gebraucht:  
das Musizieren,  
die Musik 4.m'iw ihj in Lobpreis und mit Musik 5. ihj ihj musizieren  
(vor jem.: n 6; m hr 7).ht ihj Name eines Raumes in  
Dendera 8 und des ganzen  
Tempels 9. ihj  Name eines Dekansters 10.  
Grihj  Name des Seth (? Arophis?) 11.  
Grihj  Art Sach 12.  
vgl. Ch.ihj  Sumpfpflanze,  
siehe bei ihj.ihj ihj  ob vom Gesang der  
Ruderer? 13. Königsgr.ihw'n  Knabe, Jüngling  
siehe bei hwn.ihm's  Diener im Haushalt M.R., D.18. , oft nur   
Immer mit genetivischem  
Zusatz: z.B.


ihm's n k3r als Titel 14.

Im D.18 oft als Nebentitel  
von Offizieren 15 und  
Beamten 16.

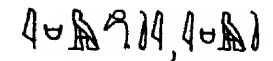

ihm's n t k3r als Titel 17.




ihm's n t h.k.t als Titel 18.

ihmtj 


ein Gott? 1. Gr.

ihnn 


unverständliches Wort 2. D.19.

ih's 

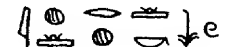
siehe i'sh's.

ihtj 

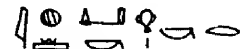
Kehle, siehe htj.t.

ihtj ein Gott in Begegnung 3.  
vgl. htj. <sup>Sait</sup> Gr.iht.t Ackersteuer 4. M.R.  
vgl. Ch.t.ih Interjektion zur Einleitung  
eines Wunsches, einer Auf-  
forderung: „ach möchte...“  
auch wohl: „du sollst...“ 5.

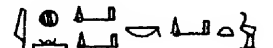
Vor idm.f 6.

Im Nā. im Wesentlichen  
auf die 2. ps. sing. m. be-  
schränkt 7.ih r h k s'w „Das sollst du dir mer-  
ken“ als Mahnung 8.(auch mit Weglassung des  
Suffixes - k9). Nā.

ih d j k h r k r „Gib Acht auf...“ 10. Nā.




ih d d k d j t w 11. D.18.

ih 

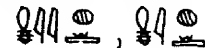
Fragewort: was? Nā.

Kopt. <sup>sh</sup> dy: <sup>a</sup> Ey: <sup>a</sup> Eq.I. Allein (als Subjekt 12, Objekt 13,  
Prädikat 14)ih r (mit wechselndem Suffix:  
was ist betreffs...? u.ä. 15.  
vgl. Kopt. <sup>a</sup> d p o =: <sup>a</sup> d p o =: <sup>a</sup> d p a =.


II. Mit Präpositionen verbunden:

m ih 16, h r ih 17, r ih 18. wozu?  
weswegen?

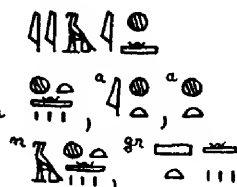
m j ih wie? wie was? 19.



III. iħ iħ was soll es, dass .... ?  
(mit folg. Infinitiv) 1.

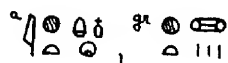
iħ.t 

Sache u.ä.w.  
Femininum, aber zuweilen  
auch als Masculinum  
behandelt. 2.



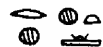
I. Sache; Sachen, Habe, Besitz<sup>3</sup>;  
Produkte u.ä. eines Landes  
oder Volkes 4.

II. Speisen, Mahlzeit 5.



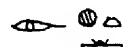
III. etwas 6.

IV. Als allgemeines [nicht zu über-  
setzendes] Objekt einer Anzahl  
transitiver Verben 7, 8. B.  
nħ iħ.t.

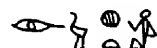


V. In festen Verbindungen u.ä.

in iħ tur, tätig sein 8;  
opfern 9; u.ä.



irw iħ t der Arbeiter 10. A.R.



irwt iħ t Arbeiterschaft 11. Rel. M.R.

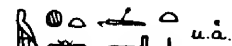


nb int iħ t Titel des Königs 12.



iħ wt iħ t eines, besonders in:

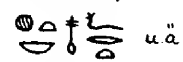
m iħ wt iħ t „als eines, in einer  
Masse, zusammen“  
Oft in Rezepten 13, vereinzelt  
auch sonst 14.



iħ nb t Alles. iħ nb t mehr als  
alles, sehr 15.



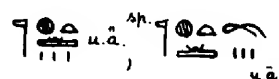
iħ nb t nħ t Alles Gute u.ä.,  
oft in Opferformeln u. Dgl.



iħ nb t bn t Alles Süsse u.ä.  
in der Opferliste 16 (z. T. an  
Stelle von wt iħ t).



iħ t nħ t a) Eigentum des Gottes, Fem-  
inilgut (Ale 17, Weih-  
rauch 18, u.ä.)




b) heilige Handlung Ritual 1.  
iħ t nħ t das Ritual  
vollziehen 2; Gr. häufig =  
opfern 3.

iħ t ħ 3 arj a) Abendmahlzeit 4.  
Abendopfer 5.

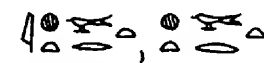



b) als Fest 6.  
später: Name des  
fünften Tages  
des Mondmonats 7.



iħ t 

als Göttin 8. Pyr.  
auch iħ t wt iħ t 9.




iħ t wt iħ t 

Name einer Schlange 10.  
Pyr.



iħ t ħ 3 t 

Kopftuch des Königs 11.  
Pyr.

iħ iħ 

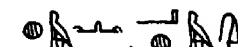
grünen; Sterne;  
siehe ħ ħ ħ.

iħ w 

Verehrung o.ä. 12. Gr.

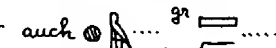
iħ m 

auslöschen, annulli-  
ren 13. Pyr.; Sargt.

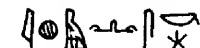


iħ m 

(vgl. bei ħ m) in den Stern-  
bezeichnungen:



iħ m ħ 3 t "der nicht untergehende"  
"Circumpolarstern" 14.

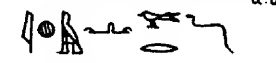


iħ m wt iħ t Bez. der Sterne 15, meist  
wohl im Gegensatz zu  
iħ m ħ 3 t 16.



iħ m t 

Ufer 17 (vom Fluss und  
vom Tale)  
gern im Plural.



iħ r 

Konjunktion, siehe ħ r.



ihr-is		126
ihr		Schlachtthier [Gr.] siehe bei hrj-t.
ihr		Gestalt; Bild 1. Gr.
ihw		Dämmerung 2 (des Mor- gens 3; auch des Abends 4). Lit. M.R., Totb., Gr.
ihw		Beg. eines göttlichen We- sens 5. Pyr., Totb.
ihm		Verbum 6. Pyr.
ihw		Substantiv 7. Totb.
isj		Imperativ: gehe! o.ä. (vgl. Sj). 8.
I. Mit Präposition z 9, dr 10, hr 11: gehe nach..., gehe zu....		Plural
II. Mit folgendem Optativ u.ä.: gehe, damit du.... 12.		
III. is ink betontes „gehe!“ 13.		
IV. Mit folgendem zweiten Impe- rativ 14, besonders in: is in nj gehe und bringe mir! 15.		
Daraus als fester Ausdruck: is h3k (leichte) Beute 16; eigtl. „gehe und erbeute“ D. 18.		
isj		Fragewort, siehe Sj.
ist		Grenzstein 17. Pyr.-M.R.
is		das Grab. Pyr.-Gr.; auch Na. Vom Privatgrab 18, Königsgrab 19, Grab von Göttern 20. Sowohl das aufgemauerte Grab- gebäude 21 als auch das Fels- grab 22. Gegensatz zuweilen mch.t 23 und mr „Pyramide“ 24.

		127	is
is		im Amts- und Priester- titel <u>imj-is</u> 1.	
is		I. Kammer o.ä. als Verwal- tungsausdruck 2. Sern im Dual für „die bei- den Kammern“ einer Verwaltung 3. <u>A.R.</u>	
		II. Werkstatt 4, besonders für die Bereitung von Salben 5 u. dgl. Selt. <u>D. 18</u> ; oft <u>Gr.</u>	
	<u>is n k3-t</u>	Arbeitsraum, Werkstätte 6. <u>D. 18.</u>	
is.t		I. Palast des Königs oder Teil desselben 7. auch als Götterwohnung 8.	
		II. Küche o.ä., im Titel: <u>sm'sw is.t</u> 9.	
is.tj		Name für Ägypten 10. <u>Gr.</u>	
is.t		Truppe, Mannschaft von Soldaten 11, von Arbei- tern 12, von Matrosen 13 (besonders von denen der Sonnenschiffe 14, auch im Dual 15) u.ä. <u>Gr.</u> auch: Gefolgschaft, Um- gebung (des Königs 16 oder des Gottes 17).	
	<u>c3 n is.t</u>	Oberarbeiter, Vorar- beiter 18. <u>N.R.</u>	
	<u>rmt is.t</u>	Arbeitsmann, Arbeiter 19. <u>Nä.</u>	
is.tj		Matrosen u.ä. der Götter 20. <u>D. 22 und später</u> (wohl nur Dual vom vorstehenden <u>is.t</u> ).	
isw		das Schilfrohr 21; auch offiziell verwendet 22 Selt. <u>Med.</u>	



zsr

I. Tamariske : als Garten-  
baum 1, als heiliger Baum 2;  
auch Tamariskengehölz 3;  
(vgl. zsr.t).

II. Als Bau- und Nutzholz 4;  
mehrere Teile des Baumes  
offiziell verwendet 5.

Kopt. OCI.

vgl. semit. זית;

zsr.t

Tamariskengehölz 6. Pyg

z's

strafen 7. Pyg

z'skn

Verwalter, Hüter o.ä.  
(als Stellung, die der tote  
König im Himmel erhält) 8  
Pyg

, ,

z's

Enklitische Partikel 9.

I. nach einem Substantiv:  
als ob er ..... wäre.  
alt. vereinzelt bis D.18.

II. eingeschobene Partikel in  
Sätzen: 7. B.

n N. z's

denn N. ist ja ..... 10.

n z's

und nicht, aber nicht 11.

z's

Partikel (wohl aus z'st  
entstanden) am Anfang  
des Satzes. Seit N.R.

I. zur Einleitung von Aussage-  
sätzen mit nicht bestimm-  
ter Bedeutung 12.

II. vor neuäg. Fragesätzen 13  
und selbständg 14 In:

z's & n

nicht wahr?

z's

im Namen eines Os 15. A.R.

z's

Titel eines Priesters  
der Hathor 1. N.R.

z's

siehe z's.

z'sj

Art Szepter,  
siehe z'sr.

z's.t

die so geschriebenen Wör-  
ter siehe bei s.t.

z'sw

Ersatz, Lohn, Seit A.R.  
Entgelt.  
(vgl. sw).

, ,

vgl. Kopt. scoy: ecoy [Tem].

, ,

Besonders in folg. Gebrauchsweisen:

, ,

I. als Subjekt eines Nominalsatzes:  
"der Lohn ..... besteht in ...." 2.

z'sw z'sj der Lohn dafür ..... 3.

z'sw nn der Lohn dafür ..... 4.

II. m z'sw als Lohn für (mit n 5  
oder direktem Genitiv 6).

III. n z'sw "gegen Entgelt" in den Aus-  
drücken:

in n z'sw kaufen 7.

rdj n z'sw verkaufen 8.

IV. rdj z'sw Lohn geben, belohnen  
(mit etw.: m 9; für etw.: m 10).

z'sw

Produkte eines Landes 11. Gr.

z'swj



die Floden 12. Gr.





z'sw

gleich als wie 13. Sit M.R.  
ob: er gleicht?  
vgl. z'w - sw?

z'swt


so als wie (?) 14. Pyg

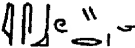

i'swt  → grosses Brett (aus Zedernholz) 1. Nä.  u.ä.




i'sb.t  belegt seit Amarna; vereinzelt auch i'sp.t statt i'sb.t 2.  ,   u.ä.


I. Stuhl 3, Thron 4, auch Thronhimmel 5;  
Auch bildlich: Thron jedes Landes (u.ä.) = Herrschaft über jed. Land 6.



II. Untersatz für Statuen 7 und Stelen 8.

i'sbnbn  mit hr des Bettes: zu Bett gehen? 9. D.19.




i'sbr  Peitsche 10. N.R. auch 

i'sbr  Art Pflanze in Syrien 11. Nä.  




i'sp  ein hölzernes Gerät zum salben 12. Gr.




i'sp  Verbum: vom Leib eines Hungrigen 13. Nä. 



i'sp  siehe bei i'sp.

i'spt  Köcher für Pfeile 14, aus Holz 15 oder Leder 16, M.R. [masc.]; N.R. [fem.].  


Entlehnt aus ΠΨΝ.



i'smō.t  Name eines Dekansters 17.  ,  griech. Σματ.

i'smr  ein Mineral (neben Blei, Kupfer und allerlei Gestein) aus Syrien 18 und Nubien 19. Seit N.R.  




i'sr  Art Pflanze (neben Rohr und Papyrus) 20. Nä. 

i'sh3  Streifen Leinen 21. Sp. (Toll.)

i'shl  ausländischer Name einer Wolfs- (oder Hunde-) art. 22. Nä.

i'shm  Art Gewässer? Über- schwemmung? 1. Nä. 



i'sh  Sichel, siehe i'sh.

i'ss  Name einer i's-t des Totenreiches 2.  , 

i'sss (1)  lies i'sw „Schilfrohr“? 3. Nä.



i'ssswk  Substantiv 4. Pyr.




i'ssn (1)  Verbum 5. Pyr.

i'sk  belegt seit D.18.   
Kopt. s.b.a. wck.

I. Intransitiv:  
zögern 6; verweilen 7 (an einem Ort: m 8);  
auch von streikenden Arbeitern 9.

II. Transitiv:  
etw. zurückhalten 10;  
jem. warten lassen mit der Fährte (m) 11.

i'sh i'sk „die Wartehalle“ als Name eines Raumes im Königsgrabe vor der Sargkammer 12. N.R.  

i'sh  Partikel.  , 



I. zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 13.





























II. Enklitisch, hinter einem Wort zur Koordination 14.







































III. Spät: enklitisch für alles i's 15.

i'stn  als Gottesname, siehe bei i'sdn.

i'stn  umschnürt o.ä. 16. Westc.

i'str  Name der Göttin Ishtar 17. N.R. 

- išt  Partikel.  
I. zur Einleitung von Aussagesätzen  
und Zustandssätzen 1.  
auch išt rī 2.
- išt     
II. Vor 4 einem Wort oder (häufiger)  
enklitisch hinter 5 einem Wort  
zur Koordination.
- išd   intransitives Verbum 6. Pyr.
- išd   Speichel 7. Pyr.  
Gr. bildlich vom Wasser 8.
- išdb   als Zustand einer tiefgehen-  
den Wunde, siehe šdt.
- išdn   [genaue Namensform nicht  
zu ermitteln].  
Name des Gottes Thoth 9.  
Seit Ende N.R.
- išds   als Gottesbezeichnung 10:  
von Anebis 11, Thoth und  
Anderen 12. Seit M.R.
- išdd   zittern, siehe bei šdd.
- išt   Habe, Besitz 13; auch Speise 14.  
Pyr.-M.R. (später selten; nicht Gr.).  
Schon Pyr. 15 mit dem eigtl.  
nicht damit zusammenge-  
hörigen 16 išt „Sache“  
wechselnd.
- ištj   Handelswaren? Zölle? 17. Seit Pyr.
- ištt   (ob išt-t-t?)  
Speisen, Mahlzeit 18. Pyr.
- išw   Ausgespienes o.ä. 19. Pyr.  
vgl. išt.
- iš   (Plur.) Art Hunde [neben:  
Schakalen] die das Sonnen-  
schiff ziehen 20. Rel. Nā.
- išt   in: išt n rhtj ..... des Bā-  
chers' offiziell verwendet 21.  
Med.

- išt   Speichel, Schaum auf den  
Lippen 1. Med.
- išt   etwas verbrennen o.ä. 2. D. 20.
- išt   von einem Schläge: Schmerz.  
haft o. dgl. 3. Nā.
- išnn   Kriegsschrei o.ä. 4. lit. M.R.
- išrt   Braten, siehe šrt.
- išr   eine Speise 5. Nā.
- išrw   Tempel und hlg. See der  
Göttin Mut bei Karnak 6.  
Seit D. 18.
- išrpjt   Gemach u.ä., siehe šrpjt.
- išst   Fragewort: was? 7.  
Pyr.-M.R.; später selten; nicht Nā. u. Gr.
- išst pw   was bedeutet das? 8.  u.ä.
- m išt   womit? wovon? 9.  u.ä.
- mj išt   wie? 10.  u.ä.
- hr išt   warum? 11.  u.ä.
- hr sj išt   warum? 12.  u.ä.
- išt   ein Produkt des Landes Sunt 13.  
D. 19.
- išt   belegt alle relig. Texte.  u.ä.
- I. etw. ausspeien 14, bes. in der  
Kosmogonie von der Erschaffung  
des Gottes Schu 15.
- II. Speichel, Ausgespienes 16.  
vgl. išt.



ṣṣ		etw. tragen, herbeitragen 1. <u>Toll.</u> ; <u>Gr.</u>		
ṣṣ		Bild o.ä. 2. <u>Gr.</u>		
ṣṣj		Name des Seth 3. <u>D.20.</u>		
ṣṣt		in ṣṣt <u>mw</u> als Pflanzen-art, die zu Kränzen ver-wendet wird 4. <u>Nä.</u>		
ṣṣd		Art Laubbaum 5. Seit <u>D.18.</u> I. Als Gartenbaum mit Früch-ten 6. II. als heiliger Baum (auf des-sen Blätter die Götter die Namen des Königs verzeich-nen 7, in der Mythologie 8). vgl. das ältere ṣṣd.t.		
ṣṣd		eine süsse Frucht 9, in der alten Opferliste 10 und in offizineller Verwendung 11. <u>A.R.-N.R.</u>		
	<u>pr ṣṣd</u>	Ort wo Süssigkeiten her-gestellt werden 12. <u>A.R.</u>		
ṣṣd.t		Art heiliger Baum in Heliopolis 13. <u>Toll.</u> <u>M.R.</u> ( <u>N.R.</u> hat dafür ṣṣd).		
ṣṣd.t		I. eine bestimmte Frucht: vereinzelt in der Opferliste an Stelle von ṣṣd 14. II. allgemein: "Frucht" ver-schiedener Bäume 15. <u>Med.</u>		
ṣṣdd		Speichel o.ä. 16. <u>Toll.</u>		
ṣḥj.t		Name eines Geräts 17. <u>Spätläth.</u>		
ṣḥmw		Fraunigkeit o.ä. 18. [Segs. <u>stt</u> "lachen".] <u>Syr.</u>		

ṣḥr		trefflich, vorzüglich u.ä. vgl. (Nir) <u>wkplg.</u> vgl. semit. <u>ṣḥr</u> (3)			
I. Als attributives Adjektiv:					
a) von Personen: vorzüglich, tadels-frei u.ä. 1; auch verständig o.ä. 2. Oft als Beiwort des Toten 3, seiner Seele 4 u.ä. (wie später <u>m3C-hrw</u> , mit dem es auch zusammen vorkommt): <u>ṣḥr m3C hrw</u> 5.					
b) von Dingen (Bier 6, Zeug 7, Pfer-den 8 u.ä.): tadello, so wie es sein muss u.ä.					
c) von Abstraktem 9, bes. in: <u>ḥw ṣḥr</u> Trefflichkeit 10.					
II. Nicht attributiv gebraucht (immer von Personen). mit bestimmendem Substantiv: vorzüglich u.ä. mit Bezug auf..... 11. mit <u>hr</u> 12, <u>m</u> 13, <u>hr ṣḥr</u> 14 u.ä.: wohl gelitten bei jem., beliebt bei jem. u. ähnl. <u>w ṣḥr</u> einzig vorzüglich, sehr brav u. ähnl. 15. Seit <u>D.18.</u>					
III. Als Verbum finitum 16, in den Be-deutungen von I und II.					
IV. Als Adverb: ordentlich, sehr u.ä.					
a) allein: <u>ṣḥr</u> 17. <u>A.R.-Gr.</u>					
b) in den Verbindungen [ <u>Nä.</u> ]: <u>ṣ ṣḥr</u> 18. <u>m ṣṣ ṣḥr</u> 19.					
V. in dem Ausdruck: <u>n ṣḥr n</u> wegen der Tüchtigkeit des...., weil..... so tüchtig ist 20.					
ṣḥrw		Bez der seligen Toten 21. <u>Syr.</u> ; <u>Sp.</u>			
ṣḥrw		die Brauheit, Tüchtigkeit u.ä. jmds., die man sieht 22, erkennt 23, die einen im Leben vor-wärts bringt 24, u.ä.			

ikr		Beiname des Ithot 1. Gr.	
ikrt		Beiname der Göttin Puto 2. Ritual.; Gr.	
ikrw		eine Schlange 3. Pyr. ikrt das weibl. Tier dazu 4.	
ikrw		ein Baum, dessen Gzjt. of- figinell gebraucht werden 5. Med.	
ikr		ein Möbel? 6. Nä.	
ikh		in ikh.t in t hnmw als et- was, das einen Führer besitzt 7. Pyr.	
ikh		belegt Gr.; Gr. I. mit Obj.: (einen Ort) betreten 8; jem. antreffen 9. II. mit z (auch mit m 10): gehen nach.....II. auch von den Sonnenstrahlen 12, vom Überschwemmungswas- ser 13. III. mit hr: gelangen zu jem. (vom Wohlgeruch) 14.	
ikh		I. leuchten 15. (vgl. ikh. von den Strahlen). II. für ikh. „betreten“ 16. Gr.	
ikh.t		Göttin in Seiergestalt 17. Gr.	
ikhw		in hrš n ikhw als Art Waffe 18. ob identisch mit ikhw „Beil“?	
ik's		abschneiden 19. Königsgz.	
ikdu		der Maurer 20. belegt seit Pyr. - Das Nä- here siehe bei kd. Kopt. s. b. EKWT.	
ik		beklagen o. ä. 21. Pyr.	

ik		trans. Verbum: jem. heraus- fordern? jem. angreifen? 1. Pyr.	
ik		(die Krallen) gebrauchen (ge- gen den Feind)? 2. Pyr.	
ikw		Substantiv 3. Pyr.	
ik.t		Substantiv 4. Pyr.	
ikw.tz		I. als Name des Osiris 5. Pyr. II. (Plural) ob: Diener? 6. Pyr. vgl. den folgenden Ausdruck	
ikw.tz		Offizinell verwendet (neben: Würmern und Fliegen) 7. Med. vgl. ikw.tz der Pyr.	
ikw		in kn.t-ikw Art Speise oder Getränk (in Krügen) 8.	
ik		eine Frucht 9. Nä.	
ik		Art Steinmetz 10. M.R.; N.R. vgl. ik „alt“.	
ikw		Truppe der Steinmetze? 11. M.R.	
ikw		Steinbruch 12. M.R.	
ikm		der Schild. M.R.-Gr. I. als Schutzwanne, aus Leder 13 oder Metall 14. II. bildlich für Schutz 15.	
ikm		scheuen o. ä. vom Pferd 16 und vom Esel 17. Lit. D. 22	
ikn		(Wasser) schöpfen 18. Westc.	
ikn		etw. ergreifen 19. Gr.	

ikn		Schale, Napf 1. <u>Sit. M.R.</u>
ikn		ein Gefäß (aus Syrien) 2. <u>D.18.</u> Babyl. <u>akunu.</u>
iknw		die Platte 3. <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u>
ikn		schlechte Eigenschaft von Herz 4 und Zunge 5. <u>späte Sit.</u>
ikn		in <u>ikn</u> <u>h</u> im Schlangen- zauber 6. <u>Pyr.</u>
ikn.t		in <u>nb.t</u> <u>ikn.t</u> <u>h</u> als Titel einer Sachmet 7. <u>D.18.</u>
ikn.t		in <u>ikn.t</u> <u>ntaw</u> 8. <u>Pyr.</u>
iks.t		Name einer <u>is.t</u> des Toten- reiches 9. <u>Totb.</u>
ikk		Substantiv von der Sonne (im Wortspiel mit <u>kkw</u> ) 10. <u>Gr.</u>
ikkw		in <u>sh</u> <u>n</u> <u>ikkw</u> Rat der Wei- sen o.ä. 11. <u>M.R.</u>
ikk		etw. Essbares, das im Säck gefüllt wird (ob: Getreideart?) 12. <u>Nä.</u>
ig <sup>3</sup> j		Bewohner von <u>ig<sup>3</sup></u> ? (von einem bösen Wesen ge- braucht) 13. <u>Pyr.</u> ; <u>Sargt.</u>
ig <sup>3</sup> w		Bez. des Anubis 14. <u>Totb.</u>
igj		die Sekentert (?) als Bez. "bestimmter Wesen im Am- duat 15. <u>Königsgz.</u>
igb		Luft 16; Atem 17; Wind 18. <u>Sp.</u> ; <u>Gr.</u>
igb		siehe bei <u>igb.</u>
ign		I. Regenwolke, Gewitterwolke 19; Gewölk 20. <u>Pyr.</u> - <u>Gr.</u> vgl. Kopt. <u>ḡḡḡ</u> [fem]. (einen Ort erobern) <u>mj-gr n</u> <u>mw</u> wie ein Wolkenbruch 21. <u>Sit. D.18.</u> ; <u>Sp.</u>

		II. Verbum: sich mit Wolken beziehen (vom Himmel) 1. wie eine Wolke fliegen (Bild- lich von der Himmelfahrt des Toten) 2. <u>Pyr.</u>	auch
igr		alte Form der Partikel <u>gr</u> , siehe dort.	
igr.t		belegt seit <u>D.18.</u> 3. I. Name des Totenreiches 4. II. Bez. der Nekropole 5. III. Krypte im Tempel 6. <u>Gr.</u>	
igr.t		Göttin der fünften Tagesstun- de 7. <u>Gr.</u>	
igrw		Art böser Wesen 8. <u>Totb.</u>	
igrtj		in <u>igrtj</u> <u>n</u> <u>p</u> als Bez. eines Priesters? 9. <u>D.18</u> (alt)	
it (itf)		Vater 10. Kopt. <u>ḡḡḡ</u> : <u>ḡḡḡ</u> : <u>ḡḡḡ</u> : <u>ḡḡḡ</u> . I. leiblicher Vater jmds. in mensch- lichen Verhältnissen 11. II. Von einem Gott als Vater eines anderen Gottes 12 oder des Königs 13. III. Vater von Tieren 15. IV. "Vater" in übertragenem Sinne. a) Ahnherr, Vorfahr (in mensch- lichen und göttlichen Verhält- nissen) 16; oft im Plural: "Vater der Väter" von einem Gott als Urvater 17 u.ä. b) bildlich: "Vater" der Waise u.ä. 18. c) "Vater" als Kosewort (in der Totenklage u.ä. 19.	
it ntrw		"Vater der Götter" als Bei- name versch. Götter 14.	

it-ntr 740

"Vater des Gottes".

I. als Priestertitel.

Allein 1 oder mit Genitiv des bestimmten Gottes 2 ("Gottesvater des Amun" u.ä.); mit Angabe des Tempels 3, der Rangstufe 4 u. Ähnl. Auch im Plural 5.

Gern auch in fester Verbindung mit anderen Priestertiteln, insbesondere:

it ntr mj ntr 6.

II. als Name des Osiris 7. Gr.

III. als Bez. des nicht königlichen Vaters eines Königs u.ä. 8.

it-h3 401-1000 als Name eines Vogels 9. Gr.

it 400

die Gerste.

Kopt. E1WT, E1OYT: 1WT.

I. als Ackerpflanze 10 und deren Frucht 11; gern neben sd "Spelz" 12.

it mhj unterägyptische Gerste 13.

it sm oberägyptische Gerste 14.

it d3r gelbe Gerste zur Bierbereitung 15.

II. Verwendung als Brotkorn 16, auch als Vogelfutter 17. In versch. Zubereitung (Gerstenmehl 18 zerstampfte 5, 19 u.ä.) offiziell verwendet. Gr. als Pflanze, die aus der Osirisfigur sprosst 20 u. Ähnl.

it 406

Vulva 21. Gr. vgl. it-tj.

it...? 400

Verbum 22. Gr. vgl. itt.

auch 74, 74, 74 u.ä.

70-700, 70-000,

70 u.ä. 70

70, 70, 70; 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

70, 70, 70, 70

it3 401-1000

Name eines Gewebes 1. M.R. ob it3-t? idmj?

it3 401-1000

Art Waffe? 2. D.19.

itj 401-1000

Fürst, Herrscher o.ä. griech. βασιλευς. 3

I. Bez. des Königs.

a) allein.

oft allgemein: "ein Fürst wie Re" 4 u.ä. (vgl. auch die Titulaturen Ramses II., III., IV.). In der Annrede gern mit nb "Herr" verbunden: (seit M.R.)

itj nbj o König, mein Herr 5.

itj nbj o König, unser Herr 6.

dual: "die beiden Fürstlichkeiten" als Bez. Ptolemaeus IV. und der Arsinoe 7. Gr.

b) Auch: König von etw. (mit Genitiv 8, mit m 9 oder mit n 10). N.R.-Gr.

itj m njj "König von Diesem und jenem" 11. Gr.

II. als Göttertitel (von Amun 12, Osiris 13, Horus 14 und Anderen).

itj-t 401-1000

Fürstin, Königin.

I. Von der irdischen Königin 15.

II. Oft Gr. als Titel der Hathor von Dendera 16. Auch mit m 17 oder n 18 "von etw."





























itj-t(1)-h3w als Beinamen der unterägyptischen Reichsgöttin 19. D.18 (Älter Text)





























itj 401-1000

als Verbum: König sein über etw., etw. als König beherrschen 20. Gr.

itj 401-1000

Kind, siehe bei id.

- itj  in den Nebenformen des Demonstrativpronomens: Sp.
- itw (Nebenform zu tw) 1. 
- itn (Nebenform zu tn) 2.  
- itf  Vater, siehe it.
- itf  Gerste, siehe it.
- itf  Art Räucherwerk, siehe itf.
- itf-wr   Name eines Heiligtums des Osiris 3.  u.ä.  
vgl. itf die Säge.
- itf-t   Bez. der Schutzgöttin von Oberägypten 4. D. 18 (alter Text).
- itmw  Gott Atum 5.   u.ä.  
  u.ä.
- nr - itm Name der Stadt Pithom 6.  
Kopt. ΠΕΘΩΜ: ΠΕΙΘΩΜ.  
griech. ΠΙΘΟΥΜΟΣ.
- itm-t   Name einer Göttin 7. Gr.
- itm  ein Gewässer 8. Gr. 
- itmw   I. Atemnot o.ä. Seit lit. M.R.    
II. Ein Dämon, der Erkrankung der Nase verursacht 10. Med.  
- itn  Nebenform des Pron. demonstr. siehe bei itj.

- itn  die Sonne. Seit M.R.    u.ä.
- I. die Sonne als Himmelskörper (Sgs. der Mond) 1.  
Auch als Sitz des Sonnengottes 2, gern mit Suffixen:  
imj itnf "der in seiner Sonne Befindliche" 3.  
- II. die Sonne als Gottheit 4; auch bildlich vom König 5; Seit D. 18. besonders Amarna; hier gern mit Artikel: itn 6. und mit dem Zusatz "lebend": itn mch 7.  
- III. die leuchtende Scheibe des Mondes u.ä. Sicher erst Sp.; Gr.  
itn n ich die Mondscheibe 8.  
- itn-t  die Sonnengöttin 9. Gr.  
- itn  "Sonnenscheibe" als Name des Spiegels 10. Gr.
- itnj  Beinamen des Sonnengottes 11. Königsgg.
- itn  Verbum von der Sonne 12 (im Wortspiel mit itn "Sonne") Rel. Nā.
- itn  Art Fisch 13. Sp.  
- itn  Erdboden, siehe itwn.
- itn  in itnw itnw n als Bez. des Osiris 14. lit. Sp.  
- itn  sich jemandem (etwas) widersetzen (mit Obj. 15 oder m 16.). Seit lit. M.R. 
- itnw  Widersacher, Feind 17. Seit lit. M.R.  

itnw		Widerstrebendes, Schwieriges (in Büchern) 1. Geheimnisse u.ä. 2. Seit M.R.	
wh'itnw		Schwierige Stellen [in Schriften] erklären 3.	
itnw		in itnw p.dwt als Beinamen des Chnum 4. ob zu itn „widersetzen“ gehörig? D.18.	
itnw		Name eines Gottes 5. Sargt., Totb.	
itnw		ob: Asche? 6. Med.	
itnw		in: itnw n h als Zaubermittel 7. D.18.	
itnw		Loch (?) einer Schlange 8. Rel. Nö.	
itn.t		in wr itn.t als Name einer Schlange 9. Gr.	
itnw		der Fluss. Kont. <sup>A</sup> 100p: <sup>B</sup> 10p: <sup>F</sup> 1Aap. hebr. entlehnt als נִיָּל?	
I. Singular: der Fluss d.h. der Nil 10; auch Nilarm 11, Kanal 12.			
tn itnw		auf dem Fluss 13	
hr itnw		auf dem Fluss 14, auch im Fluss (von den Fischen und Krokodilen) 15.	
sspt itnw		Name eines Festes (ob: das Fest der beginnenden Nil-schwelle?) 16. D.18.	
itnw		Name des Nils, besonders des Hauptarms 17. <sup>A</sup> a. <sup>B</sup> 10p: <sup>F</sup> 1Aap: <sup>F</sup> 1Aap.	

II. Im Plural: von Flüssen im Jenseits (in der alten Totenliteratur) 1.			
itnw		ein grösseres Wegemass 2; $\sigma\chi\alpha\iota\sigma\tau\omicron\varsigma$ . Seit Totb.	
mj itnw		Meilenlang 3.	
itnw n skdw		..... Meilen Fahrt 4.	
itr		I. Papyrus als Pflanze 5.	
itr		II. Papyrusstreifen 6 u.dgl. Gr.	
itr		siehe bei idr.	
itnw		Plural von tr „Zeit“.	
I. die Jahreszeit und ihre Geschehnisse 7.			
II. Jahreszeitarbeit 8.			
itr		Nebenform der Partikel tr? 9. Lit. M.R.	
itr.t		(Ursprünglich wohl Palast des Königs).	
Götterwohnung (im Himmel 10 und auf der Erde), Tempel 11, auch kleinere Kapelle 12, Nische für Statuen 13 u. ähnl.			
Auch personifiziert für die in der itr.t wohnenden Wesen 14.			
Sern im Dual, der spät auch irrig für den Singular geschrieben wird.			
itr.t-sm.t		das oberägyptische Reichsheiligtum (das sogenannte pr-wr) in El Kab. 15.	
itr.t-mh.t		das unterägyptische Reichsheiligtum (das sogenannte pr-msr oder pr-nw) in Buto. 16.	


itn-tj I. Die beiden Heiligtümer u. s. w. vereingelt schon in älterer Zeit im Sinne von: ganz Ägypten 1. Später als Bez. der Gesamtheit der ägyptischen Tempel 2 und deren Götter (ta kakt tny xwpw isqá) 3 die beiden itn-t des Himmels 4 (des Horizontes 5) als ein Palast.

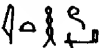
II. die beiden Seiten. Auch Umgebung jmds. 6. seit D. 18, oft Gr.

m itn-tj:

- ohne Genetiv oder Suffix, wie ein Adverb: beiderseits 7.
- mit Genetiv oder Suffix: zur Seite von ... (einer Person 8 oder Sache 9).

III. als Name von Barken des Osiris 10. Gr.

itn-t  → Art Kasten 11. Nā., Gr.

itk  ziehen. Pyr. - Nā.

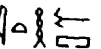
Kopt. wtp. vgl. auch rth.

I. (das Schiff 12, den Pflug 13 u. a.) ziehen. (Gefangene 14, Steine 15, Holz 16) schleppen.


II. jem. hochziehen 17, (den Bogen) spannen 18, (das Netz) zurichten 19; u. ähnliches. Medizinisch: (Blut 20, Fieber 21) „ausziehen“.


itk t3w Luft herbeiführen 22.


itk mt bildl. Ausdruck für das Lösen des Siegels am der Kapellentür 23. Ritual.



itk  Gefängnis o. a. 24. Befestigung 25. MR., NR. vgl. rth.

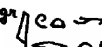

 u. a.

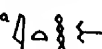

 u. a.

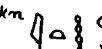

 u. a.

 u. a.

 u. a.,  u. a.

itk  durchziehen, siehe ctk.

itt  Wänterin, siehe itt.

itt    etw. Gewebtes am Schiff 1. Nā. Var. mit  statt 

it  Verbum? 2. Sp.

itj  (III. inf.) 3.

I. Mit Objekt der Sache u. dgl.:

- etw. nehmen, ergreifen 4; auch: etw. gewaltsam an sich bringen = rauben u. a. 5; etw. in Besitz nehmen 6; ein Land erobern 7, eine Stadt einnehmen 8.
- Tiere herbeibringen, vorführen 9.
- einen Zeitraum verbringen 10, eine Zeit dauern 11 u. a.


II. Mit Objekt der Person:


- jem. packen, gefangen nehmen 12; auch vom Schlummer u. dgl., der jem. „ergreift“ 13; mit n: jem. nehmen (führen) an einen Ort 14; mit n: jem. zu einer Person bringen 15.




III. Ohne Objekt:







- rauben (auch vom Krokodil 16 und vom Falken 17), erobern 18. itj m skmf der mit seiner Macht nimmt (erobert) 19.
- (in den Reden der Schlächter) „ziehe!“ nämlich das Bein an dich heran 20. AR.

IV. Ausdrücke:

itj inj fortnehmen und hinbringen 21; oft im Sinne von: unregelmässig sein 22 u. a. 

itj iht etw. erwerben 23; oft: fremdes Eigentum an sich bringen 24. 

itar mar im Ausdruck k3h n itw mar als etwas offiziell Verwendetes 25. Med.   

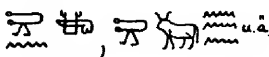
it hpt a) die Handlung des Königs,  
der laufend dem Gotte das  
Gerät und ein Ruder bringt!



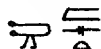
b) fahren 2. Syn.



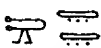
it(n) k3 Bezeichnung der Über-  
schwemmung 3. Gr.



it gšt die Handlung des Königs,  
der laufend dem Gotte das  
als Symbol für Kostbar-  
keiten bringt 4.



it t3w3 a) die beiden Länder in Besitz  
nehmen 5.

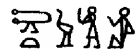


b) als Name der von Amenemhet I.  
gegründeten Königsstadt des  
Mittl. Reiches südlich von  
Memphis 6.  
vgl. hncw.

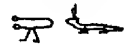


c) als Titel der Stadt Rom 7.

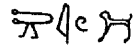
itw der Dieb 8. Lit. M.R.



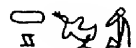
it Bez des Seth als Krokodil 9.  
Gr.



it Bett, siehe it.t.



it Fragewort: welcher? wer? 10.  
Gemein mit folg. Substantiv 11.  
Nä.



it3 belegt seit N.R.



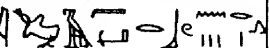
I. etw. fortnehmen 12, jem. fort-  
führen 13 (mit n: zu jem. 14,  
mit r: an einem Ort 15, mit  
m h3h: vor jem. 16).

Oft mit dem Nebenbegriff  
des Gewalttätigen: jem.  
packen 17, jem. fortschlep-  
pen 18, etw. stehlen 19.

it3 r t3 knb.t vor Gericht schleppen 20.

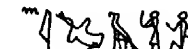


it3 r br stehlen 21.



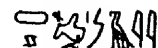
II. Auch: Tiere führen 22. (Futter)  
nehmen [vom Fressen der Vögel] 23.

it3 der Dieb 1. Lit. M.R.; Nä.

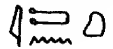


Nä. auch

itm Teil der Peitsche: Knauf o.ä. 2.  
Nä.



itn vielleicht die ältere Form  
des bei itn aufgenommenen  
Stammes.



itn Ausdruck beim Nieder-  
strecken eines Rindes zur  
Erde 3. M.R.



itnt Art Kasten 4. A.R.; Nä. (?)



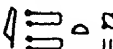
itn Selangener 5. Nä.  
entlehnt aus 7. O.N.



itt Verbum (vom Fliegen o.ä.  
eines Vogels) 6. Syn.; Tollb.



ittt etw. Krankhaftes 7. Med.



id Jüngling o.ä. A.R.; Tollb.; Gr.



I. Jüngling, junger Mann 8.  
Plural: Mannschaft o.ä. 9.

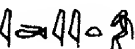
nfr id, nfr idw "einer der schöne Jüng-  
linge hat" als Titel 10.  
A.R.



II. vom König als Sohn eines  
Gottes u.ä. 11. Gr.



idj.t Mädchen 12. Westc.



idj (III. inf.)



I. intransitiv.  
taub sein 13. Taubheit,  
Schwerhörigkeit 14.

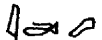

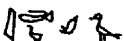






















II. transitiv: betäuben 15.































id medizinischer Fachausdruck:  
I als Zustand der Adern 16.































II jem. verbinden, siehe bei idr.



- id  Verbum 1. Pye.
- id  Bez. für ein Rind 2. Pye.
- idw  Art Vogel 3. Med.
- id  gewalttätig sein 4. Sargt.
- idj  spenden 5; wohlriechende Körner spenden (?) 6.  , 
- id-t  NB! Seit M.R. in der Schreibung mit i3d-t Tau verwechselt.  ,  ,  u.ä.
- I. Spende (von wohlriechenden Körnern ?) 7; Räucherung ? 8.  ,  u.ä.
- II. Wohlgeruch 9.  
Oft mit genetivischem Zusatz:  
"W. des Gottes", "sein W."
- stj id-t-f der Duft seines Wohlgeruchs 10.  u.ä.
- id-t ntr Wohlgeruch des Gottes 11.  u.ä.
- vgl. das ähnliche fd-t ntr  
"Schweiss des Gottes".
- III. wn id-t ein Titel oder Amt 12.  
A.R.; M.R.  , 
- idw  Seuche? Pest? 13. lit. M.R.; N.R. 
- nb-t idw Name einer Göttin  
(ob Sachmet?) 14. 
- rnpt idw Jahr der Pest (?) 15.  
vgl. auch bei i3d-t. 
- id3  Ausdruck bei der Töpferei:  
vom Glattstreichen? Aus-  
schmieren? eines Kruges 16.  
A.R.; M.R.
- vgl. 3d.
- id3-t  Art Gebäck? (in der Opfer-  
liste unter den Brotsorten  
genannt) 17.  , 

- jd  klug 1, als Wiedergabe von yt.
- idb  I. Singular.  
Ufer, Uferland (neben: Sand-  
bank, Insel u.ä.) 2;  
Acker, Flur 3.  ,  ,  u.ä.
- hrj idb Beinamen des Gottes Schu 4.  , 
- vgl. den Titel hrj-wd-b  
bei wdb. 
- II. Dual.  
"die beiden Ufer", besonders  
als Bez. für Ägypten 5.  
Auch von der Erde im Segs.  
zum Himmel 6.  , 
- idbwj hr als Bez. Ägyptens 7.  u.ä.
- III. Plural.  
Uferländer u.ä. 8;  
auch allgemein "die Länder"  
im Segs. zu Ägypten 9,  
besonders im:  , 
- idbw h3w-nb-t "die Länder der  
H." 10.  u.ä.
- idbw  :  
 : ein Mineral? (aus dem Amu-  
lette gemacht werden) 11. Gr.
- idbw  vom Munde 12. Med.
- idp  Schiff 13. Sp.  
vgl. dp-t.
- idmj  Seinenstoff von roter Far-  
be 14 (in Kleiderlisten 15 u.ä.,  
im Ritual 16 u.ä.).  auch  u.ä.
-  u.ä.
-  ,  u.ä.
-  ,  u.ä.
- idmjt  Seinenstoff von roter Farbe.  
Urspr. wohl von idmj ver-  
schieden 17, mit dem es  
später wechselt 18.  ,  ,  
auch  u.ä.

- idn  Ohr: nur noch aus der  
Schreibung der folgenden  
Worte zu erschliessen.  
vgl. semit. ; .
- idn  belegt seit Lit. M.R.  
Immer mit Objekt:  
jem. vertreten 1. jmds.  
Stelle (s.t.) vertreten 2. etw.  
[als Verwalter] verwalten 3.  
bildlich:  
etw. ersetzen (durch etwas  
anderes) 4.
- idn  im Ausdruck: m idn in  
Vertretung des ..., als Ersatz  
für 5. M.R.; Sr.
- idnw  belegt seit M.R.  
Vertreter 6, vertretungswei-  
ser Verwalter eines Amtes 7.  
im N.R. als Titel von Offizie-  
ren („Leutnant“ o.ä.) 8, 7. B.  
idnw m x c 9.
- idnt  Beinamen der Nephthys:  
„Vertreterin“? 10. Sr.
- idnjw  Matte o.ä. 11. Nä.
- idnrg  Art Pflanze,  
siehe bei drng.
- idr  Herde (von Vieh 12 und Se-  
flügel 13). A.R. - D.22.  
vgl. semit. ; .
- k3 n idr „Herdenstier“ als Bez. einer  
„besonders guten Rinderart“ 14.
- idr  fernhalten (mit r: von etw.) 15.  
D.18 - Sr.
- idr  vom wegziehen des Riegels 16  
Sr.
- idr  I. Verband einer Wunde 17. Med.  
II. eine Wunde verbinden 18. Med.

- idr  das Herz 1. Lit. Sp.
- idr  ob identisch mit idr  
„Verband“? 2.
- idrw  Substantiv 3. Sr.
- idnjt  Strafe 4. D.18.
- idhw  belegt seit M.R.  
die Sumpfgebiete des Delta 5.  
Sp.; Sr. auch für: Grün,  
Pflanzen 6, auch besonders  
für: Schiff, Papyrus 7.  
vgl. assyr. naḫw, griech.  
naḫw = m3 idhar das Delta-  
land, die Sümpfe 8.
- idhj  Mann aus dem Delta 9. M.R.
- idhjt  Deltabewohnerin 10, auch  
als Bez. einer Priesterin 11.  
Sp.; Sr.
- idhw(?)  in hrw n idhw  
„Sag der ...“ 12. M.R.
- ids  eine Pflanze (fern) 13. Nä.
- idg  Art Kleid. 14. Nä.
- idmn  ein Körperteil (?) in den  
Eingeweiden 15. Nä.
- idr  Grenze, siehe bei drw.
- idnt  ein Gefäss für Öl 16. Nä.



Die mit j anlautenden Wörter siehe bei i.